

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Wir haben diese Bedienungsanleitung für die Installation so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können.

Hinweis

Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf den entsprechenden CDs/DVDs sowie in der Online-Hilfe des Gerätes.

Schlagen Sie im Kapitel „Häufig gestellte Fragen“ nach, um Antworten auf Fragen zu erhalten, die häufig in unserer Kundenbetreuung gestellt werden.

Ziel dieser Bedienungsanleitung ist es, Ihnen den Umgang mit Ihrem Navigationssystem in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen.

Persönliches

Notieren Sie zu Ihrem Eigentumsnachweis:

Seriennummer (S/N)	.....
Passwort	.....
Hinweistext	.....
SuperPIN	.....
UUID	.....
Kaufdatum	.....
Kaufort	.....

Die Seriennummer entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite / Unterseite Ihres Gerätes. Übertragen Sie die Nummer ggf. auch in Ihre Garantieunterlagen.

Das Passwort und den Hinweistext geben Sie über die Security Funktion ein. Die SuperPIN und die UUID erhalten Sie nach der Aktivierung der Security Funktion. Siehe Seite 24.

Die Qualität

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen ein zukunftsweisendes Navigationssystem präsentieren, das Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Der Service

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen. Sie finden in diesem Handbuch ein gesondertes Kapitel zum Thema Kundendienst beginnend auf Seite 74.

Copyright © 2007, 05/12/07

Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma MEDION®.

Warenzeichen: MS-DOS® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft®.

Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Intel®. Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Inhalt

Sicherheit und Wartung	1
Sicherheitshinweise	1
Datensicherung	2
Bedingungen der Betriebsumgebung	2
Reparatur	2
Umgebungstemperatur	2
Elektromagnetische Verträglichkeit	3
Anschließen	4
Stromversorgung über Autoadapter	4
Stromversorgung über Netzadapter (optional)	4
Verkabelung	5
Konformitätsinformation nach R&TTE	5
Akkubetrieb	5
Wartung	6
Pflege des Displays	6
Entsorgung	6
Transport	7
Lieferumfang	8
Ansichten.....	9
Ansicht von vorne	9
Rückansicht	10
Ansicht von unten	11
Ansicht von oben	12
Rechte Seite	13
Linke Seite	14
Halteschale mit Erweiterungsstecker (optional)	15
Ansicht von vorne	15
Ansicht Rückseite	16
Ersteinrichtung	17
I. Akku laden	17
II. Stromversorgung	18
Autoadapter	18
Alternative Lademöglichkeit des Akkus	18
Netzadapter (optional)	19
III. Gerät einschalten	20

IV. Navigationssoftware installieren	21
Allgemeine Bedienungshinweise	22
Ein- und Ausschalten	22
Security	24
Fingerprint Sensor	24
Was bietet Ihnen diese Technik?	24
Passwort und Hinweistext anlegen	24
Einstellungen vornehmen	26
SuperPIN und UUID	27
Änderung in der Security Funktion speichern	27
Fingerabdruck hinterlegen	28
Einstellungen eines hinterlegten Fingerabdrucks ändern	30
Beschreibung der Schaltflächenfunktionen:	30
Nachträgliche Einstellungen vornehmen	31
Passwortabfrage	32
Navigationssystem zurücksetzen	33
Reset	33
Vollständiges Abschalten/Hard Reset	33
Navigieren	34
Sicherheitshinweise Navigation	34
Hinweise für die Navigation	34
Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug	35
Zusätzliche Hinweise für die Benutzung am Fahrrad oder Motorrad	35
Antennenausrichtung	35
I. Autohalterung montieren	36
II. Navigationssystem befestigen	37
Alternative Befestigung über Halteschale mit Erweiterungsstecker	38
III. Autoadapter anschließen	39
IV. Navigationssoftware starten	40
Integrierter FM-Transmitter (optional)	41
Start des FM-Transmitters	41
Übersicht Hauptbildschirm	41
Beschreibung der Schaltflächen	42
Frequenzauswahl	43
Sprachkommandos (optional)	44

Freisprecheinrichtung über Bluetooth (optional)	50
Bluetooth Anwendung starten	50
Übersicht des Hauptbildschirms	51
Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln	52
Eingehende Anrufe annehmen	53
Anrufe tätigen	53
MP3-Player (optional)	54
Übersicht des Hauptbildschirms	54
Titel auswählen und in die Favoritenliste aufnehmen	56
Favoritenliste	57
Liste der festgelegten Lesezeichen	57
Picture Viewer (optional)	58
Bedienung des Picture Viewers	58
Hauptbildschirm	58
Vollbildansicht	59
Video-Player (optional)	61
Übersicht des Hauptbildschirms	61
Video auswählen und abspielen	61
Travelguide (optional)	63
AlarmClock (Weckfunktion) (optional)	64
Übersicht des Hauptbildschirms	64
Beschreibung der Schaltflächen	65
Einstellen der Systemzeit	66
Auswahl eines Wecktons	66
Lautstärke einstellen	67
Snooze-Funktion	68
Beenden der AlarmClock	68
Contact Viewer (optional)	69
Kontakt-Datenbank erstellen	69
Bedienung des Contact Viewers	70
Ansicht Kontaktliste	70
Ansicht Visitenkarte	71
Auswahl von Adressen und Telefonnummern	72
Häufig gestellte Fragen	73

Kundendienst	74
Fehler und mögliche Ursachen	74
Benötigen Sie weitere Unterstützung?	74
Anhang	75
Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung)	75
Synchronisation mit dem PC	78
I. Microsoft® ActiveSync® installieren	78
II. Mit dem PC verbinden	79
Alternative Lademöglichkeit des Akkus	79
III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten	79
GPS (Global Positioning System)	80
Externe GPS-Antenne	80
TMC (Traffic Message Channel)	81
TMCPPro (optional)	81
Anschluss eines externen TMC-Empfängers / TMC Wurfantenne (optional)	82
Umgang mit Speicherkarten	83
Einsetzen von Speicherkarten	83
Entfernen der Speicherkarte	83
Zugriff auf Speicherkarten	84
Datenaustausch über Kartenleser	84
Weiteres Kartenmaterial	85
Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte	85
Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte	86
Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher ...	86
Lenker-/Fahrradbefestigung (optional)	87
Technische Daten	88
Modellübersicht.....	89
Garantiebedingungen für Österreich	90
Vervielfältigung dieses Handbuchs.....	93
Index	94

Sicherheit und Wartung

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes.

Bewahren Sie die Verpackung und die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des Gerätes dem neuen Besitzer weiter geben zu können.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern. Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes, des Netzadapters oder des Zubehörs, sie beinhalten keine zu wartenden Teile! Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls kann das Display brechen.
- Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Verwenden Sie ausschließlich den Stift oder einen anderen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.
- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten.

Beenden Sie die Stromversorgung (Stromversorgungsstecker entfernen), schalten Sie das Gerät sofort aus bzw. erst gar nicht ein und wenden Sie sich an das Service Center

- wenn das Gehäuse des Gerätes, des Netzadapters (optional) oder des Zubehörs beschädigt ist oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie die Komponenten erst vom Kundendienst überprüfen, um Beschädigungen zu vermeiden!

Datensicherung

- Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden ist ausgeschlossen. Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien (z. B. CD-R).

Bedingungen der Betriebsumgebung

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Die Gewährleistung in diesen Fällen ist ausgeschlossen.

- Halten Sie Ihr Navigationssystem und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung, besonders im Auto.
- Schützen Sie Ihr Gerät unbedingt vor Nässe z.B. durch Regen und Hagel. Bitte beachten Sie, dass sich Feuchtigkeit auch in einer Schutztasche durch Kondensation bilden kann.
- Vermeiden Sie starke Vibrationen und Erschütterungen, wie sie z. B. bei Querfeldefahrten auftreten können.
- Vermeiden Sie, dass sich das Gerät aus seiner Halterung, z. B. beim Bremsen, löst. Montieren Sie das Gerät möglichst senkrecht.

Reparatur

- Bitte wenden Sie sich an unser Service Center, wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Gerät haben.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unser autorisiertes Service Center. Die Anschrift finden Sie auf Ihrer Garantiekarte.

Umgebungstemperatur

- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur von 5° C bis 40° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10% - 90% (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann das Gerät bei 0° C bis 60° C gelagert werden.
- Das Gerät sollte sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. beim Parken oder durch direkte Sonneneinstrahlung).



Elektromagnetische Verträglichkeit

- Beim Anschluss von zusätzlichen oder anderer Komponenten müssen die Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) eingehalten werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass in Verbindung mit diesem Gerät nur abgeschirmte Kabel für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Elektronische Geräte verursachen elektromagnetische Strahlen, wenn sie betrieben werden. Diese Strahlen sind ungefährlich, können aber andere Geräte stören, die in der unmittelbaren Nähe betrieben werden. Unsere Geräte werden im Labor auf ihre elektromagnetische Verträglichkeit geprüft und optimiert. Es lässt sich dennoch nicht ausschließen, dass Betriebsstörungen auftreten, die sowohl das Gerät selbst, wie auch die Elektronik im Umfeld betreffen können. Sollten Sie eine solche Störung feststellen, versuchen Sie durch Ändern der Abstände und Positionen der Geräte, Abhilfe zu schaffen. Stellen Sie insbesondere im KFZ sicher, dass die Elektronik des Fahrzeugs einwandfrei funktioniert, bevor Sie losfahren.

Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Gerät ordnungsgemäß anzuschließen:

Stromversorgung über Autoadapter

- Betreiben Sie den Autoadapter nur im Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs (Autobatterie = DC 12V  oder LKW-Batterie = DC 24V !). Wenn Sie sich der Stromversorgung an Ihrem Fahrzeug nicht sicher sind, fragen Sie den Autohersteller.

Stromversorgung über Netzadapter (optional)

- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Um die Stromversorgung zu Ihrem Gerät zu unterbrechen, ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose.
- Betreiben Sie den Netzadapter nur an geerdeten Steckdosen mit AC 100-240V~, 50/60 Hz. Wenn Sie sich der Stromversorgung am Aufstellungsort nicht sicher sind, fragen Sie beim betreffenden Energieversorger nach.
- Benutzen Sie nur den beiliegenden Netzadapter.
- Decken Sie das Netzteil nicht ab, um eine Beschädigung durch unzulässige Erwärmung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Netzteil nicht mehr, wenn das Gehäuse oder die Zuleitung zum Gerät beschädigt sind. Ersetzen Sie es durch ein Netzteil des gleichen Typs.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihr Navigationssystem vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.

Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.

Konformitätsinformation nach R&TTE

Mit diesem Gerät wurden folgende Funkausstattungen ausgeliefert:


- Bluetooth (nur bei dem Modell P4425)

Hiermit erklärt die MEDION AG, dass sich diese Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befinden. Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.

C €0984

Akkubetrieb

Ihr Gerät wird mit einem eingebauten Akku betrieben. Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie nachfolgende Hinweise beachten:

- Akkus vertragen keine Hitze. Vermeiden Sie, dass sich das Gerät und so auch der eingebaute Akku zu stark erhitzen. Die Missachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen gar zur Explosion des Akkus führen.
- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur die mitgelieferten Stromversorgungen.
-  Akkus sind Sondermüll. Zur sachgerechten Akku-Entsorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit. Wenn Sie sich von dem Artikel trennen möchten, entsorgen Sie ihn zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Stelle.

Wartung

Achtung!

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Gehäuses.

Die Lebensdauer des Gerätes können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:


- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Stromversorgungsstecker und alle Verbindungskabel.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.
- Das Gerät und seine Verpackung sind recyclingfähig.

Pflege des Displays

- Vermeiden Sie ein Verkratzen der Bildschirmoberfläche, da diese leicht beschädigt werden kann. Wir empfehlen die Verwendung von Display-Schutzfolien, um Kratzern und Verschmutzungen vorzubeugen. Sie erhalten dieses Zubehör im Fachhandel.
Die bei der Auslieferung auf dem Display u. U. angebrachte Folie ist ein reiner Transportschutz!
- Achten Sie darauf, dass keine Wassertropfchen auf dem Bildschirm zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, leicht angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Setzen Sie den Bildschirm weder grellem Sonnenlicht noch ultravioletter Strahlung aus.

Entsorgung



Gerät 

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.



Verpackung 

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.

Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Gerät transportieren wollen:

- Warten Sie nach einem Transport des Gerätes solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.
- Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Gerätes kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Verwenden Sie eine Schutzhülle, um das Gerät vor Schmutz, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Strom- und Kommunikationsversorgung. Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom bzw. Kommunikation.
- Benutzen Sie für den Versand Ihres Gerätes stets die originale Kartonage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Gerät und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte **innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf**, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

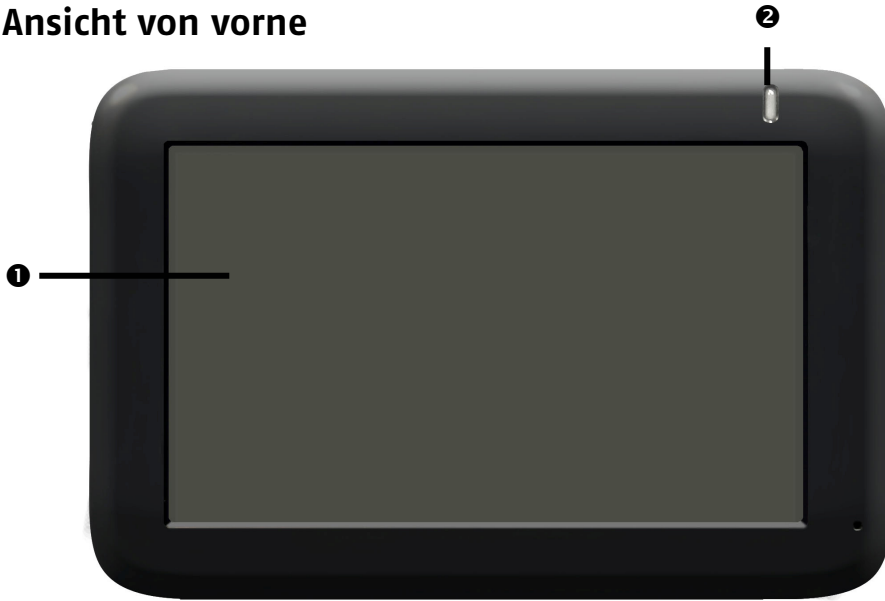
- Navigationssystem
- Stromversorgungskabel für Zigarettenanzünder
- Autohalterung und Halteschale (oder Halteschale mit Erweiterungsstecker)
- CDs/DVDs mit Navigationssoftware, digitalisiertem Kartenmaterial, Active-Sync®, PC-Anwendung zur schnellen Wiederherstellung des Datenmaterials
- Bedienungsanleitung und Garantiekarte

Optional

- Netzadapter
- Externe GPS-Antenne
- MMC/SD-Speicherkarte
- USB-Kabel
- Halteschale mit Erweiterungsstecker
- Ohrhörer
- Fahrradhalterung
- TMC-Wurfantenne
- Externer TMC-Empfänger
- Aufbewahrungstasche

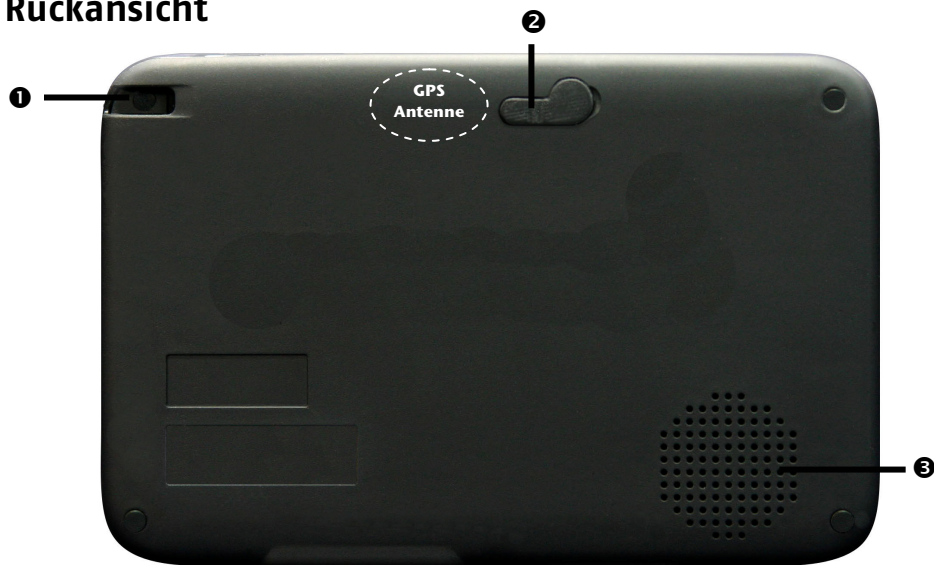
Ansichten

Ansicht von vorne



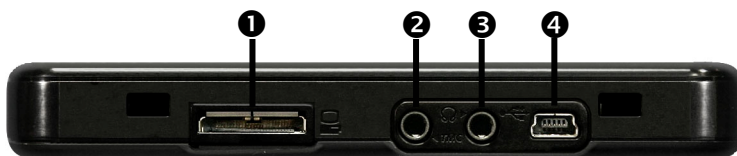
Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Touch Screen	Zeigt die Datenausgabe des Gerätes an. Tippen Sie mit dem Eingabestift auf den Bildschirm, um Menübefehle auszuwählen oder Daten einzugeben.
2	Ladezustands-anzeige	<p>Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladeanzeige rot. Bei den Modellen E4125 und P4225 leuchtet die Ladezustandsanzeige grün, wenn der Akku voll aufgeladen ist.</p> <p>Bei dem Modell P4425 erlischt die LED nach Beenden des Ladevorgangs.</p> <p>Ist die Bluetooth-Funktion bei dem Modell P4425 aktiviert, blinkt die LED blau.</p>

Rückansicht



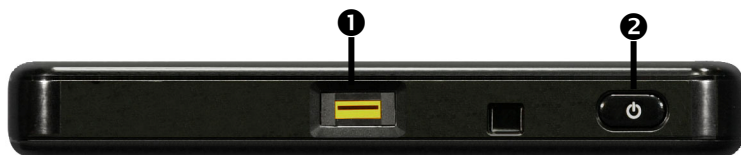
Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Eingabestift	Ziehen Sie den Stift zur Benutzung aus seinem Fach, und bewahren Sie ihn dort nach Gebrauch wieder auf. Der Eingabestift dient zur Bedienung des Touch Screens.
2	Externe GPS-Antenne	Anschluss für eine optionale zweite Antenne.
3	Lautsprecher	Gibt Musik, Sprachanweisungen und Warnungen wieder.


Ansicht von unten



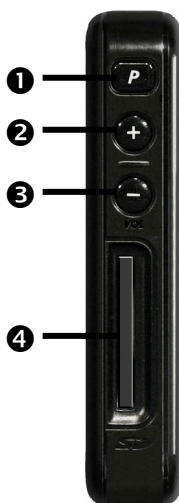
Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Erweiterungsstecker	Zur Erweiterung für zukünftige Komponenten (als Anschlussstecker für Systemerweiterungen z. B. für die Verwendung der optionalen Halteschale, s. S. 15)
❷	TMC-Anschluss	Optional haben Sie hier die Möglichkeit, eine TMC-Wurfantenne anzuschließen (nur bei den Modellen P4225 und P4425)
❸	Ohrhöreranschluss	Anschluss für Stereo-Ohrhörer (3,5 mm). <div data-bbox="430 644 553 756" data-label="Image"> </div> <p>Wenn dieses Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen.</p>
❹	Mini-USB-Anschluss	Anschluss zur externen Stromversorgung und Anschluss für die Verbindung mit einem PC über das USB-Kabel (zum Datenabgleich) Optional haben Sie hier die Möglichkeit, einen externen TMC-Empfänger anzuschließen (nur bei dem Modell E4125, s. S. 82)

Ansicht von oben



Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Fingerprint Sensor	Zur Authentifizierung
❷	Ein- und Aus- schalter 	Schaltet das Gerät durch kurzes Drücken ein oder aus.

Rechte Seite



Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Funktionstaste	
❷	Taste +	Erhöht die Lautstärke
❸	Taste -	Verringert die Lautstärke
❹	SD/MMC-Steckplatz	Schacht zur Aufnahme einer optionalen SD- (Secure Digital) oder MMC- (MultiMediaCard) Karte.

Linke Seite



Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Hauptschalter / Akkuschalter	Schaltet das Gerät vollständig ab (Hard Reset).
❷	Reset-Öffnung	Startet Ihr Gerät erneut (Reset, siehe Seite 33). So führen Sie den Reset durch: Führen Sie den mitgelieferten Stift oder einen geeigneten spitzen Gegenstand (z. B. eine aufgebogene Büroklammer) mit leichtem Druck in die Reset-Öffnung ein.

Halteschale mit Erweiterungsstecker (optional)

Diese Halteschale bietet erweiterte Anschlussmöglichkeiten und verfügt zusätzlich über eine eingebaute TMC-Antenne sowie einen FM-Transmitter (siehe Seite 41) zur Übertragung der Sprachansagen oder der Musik an ein Autoradio.


Ansicht von vorne



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Klemmhalter	
2	Erweiterungsstecker	Verbindungsstecker zum Hauptgerät

Ansicht Rückseite



Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Ohrhöreranschluss	Anschluss für Stereo-Ohrhörer (3,5 mm).
		 <p>Wenn dieses Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer betrieben wird, kann das Schädigen am Hörvermögen des Zuhörers verursachen.</p>
❷	Mikrofoneingang	Für den Anschluss eines externen Mikrofons (nur für das Modell P4425)
❸	Mini-USB-Anschluss	Anschluss zur externen Stromversorgung über einen Mini-USB-Stecker (nicht zum Datenabgleich oder Anschluss eines externen TMC-Empfängers!)
❹	TMC-Antennenanschluss	Anschluss für eine TMC-Wurfantenne (dient bei den Modellen P4225 und P4425 der Verbesserung der Empfangssituation, falls über die in Halteschale eingebaute TMC-Antenne kein oder dauerhaft ein nur unzureichender Empfang möglich ist)

Achtung!

Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt, verschmutzt oder kurzgeschlossen werden.

Ersteinrichtung

Nachfolgend werden wir Sie Schritt für Schritt durch die Ersteinrichtung des Navigationssystems führen.

Entfernen Sie zunächst die Transportschutzfolie vom Display.

I. Akku laden

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Akku Ihres Navigationssystems aufzuladen:

- über den mitgelieferten Autoadapter,
- über das USB-Kabel (optional) oder
- über den Netzadapter (optional).

Achtung!

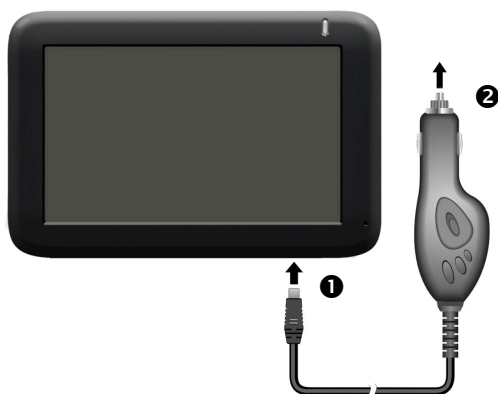
Je nach Ladezustand des eingebauten Akkus kann es erforderlich sein, dass das Gerät zunächst einige Zeit aufgeladen werden muss, bevor die Ersteinrichtung durchlaufen werden kann.

Bitte berücksichtigen Sie beim Umgang mit dem Akku folgende Hinweise:

- Während des Ladens leuchtet die Ladezustandsanzeige **rot**. Unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht, bevor der Akku vollständig geladen ist. Dies kann einige Stunden dauern. Bei den Modellen E4125 und P4225 leuchtet die Ladezustandsanzeige **grün**, wenn der Akku voll aufgeladen ist. Bei dem Modell P4425 erlischt die LED nach Beenden des Ladevorgangs.
- Sie können während des Ladevorgangs mit dem Navigationssystem arbeiten, allerdings sollte die Stromversorgung bei der Ersteinrichtung nicht unterbrochen werden.
- Lassen Sie die externe Stromversorgung kontinuierlich am Gerät angeschlossen, damit der eingebaute Akku vollständig geladen werden kann.
- Sie können die externe Stromversorgung angeschlossen lassen, was für den Dauerbetrieb sehr bequem ist. Bitte beachten Sie, dass der Netzadapter (optional) bzw. der Autoadapter Strom verbraucht, wenn er den Akku des Navigationssystems nicht lädt.
- Bei einem sehr niedrigen Ladezustand des Akkus kann es mehrere Minuten dauern, bis das Gerät nach Anschluss der externen Stromversorgung wieder betriebsbereit ist.
- Der Akku wird auch bei vollständig ausgeschaltetem Gerät geladen.

II. Stromversorgung

Autoadapter



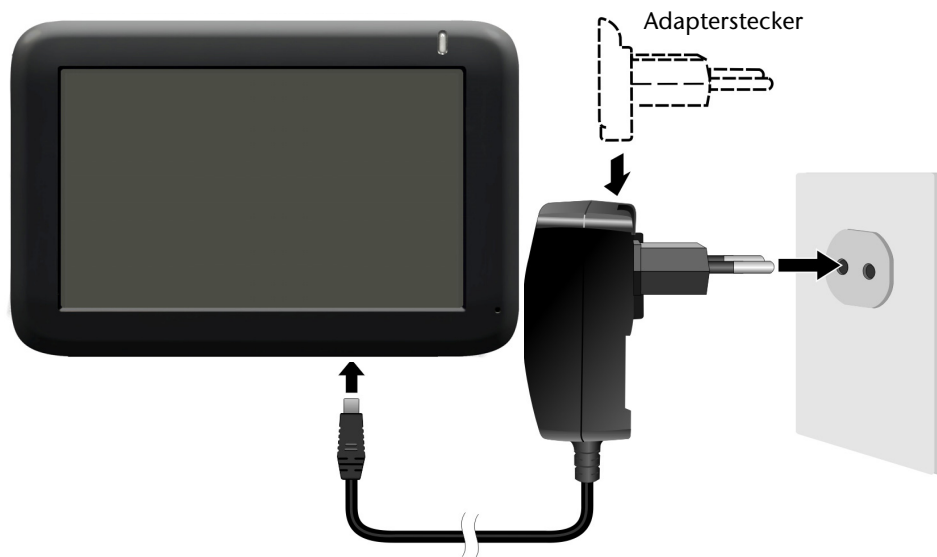
(Abbildung ähnlich)

1. Stecken Sie den kleinen USB-Stecker (❶) in Ihr Gerät und den Stromversorgungsstecker (❷) in den Zigarettenanzünder.
2. Sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt **nicht den Kontakt verliert**. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

Alternative Lademöglichkeit des Akkus

Sobald Sie Ihr Navigationsgerät mittels USB-Kabel (optional) mit einem eingeschalteten PC oder Notebook verbinden, wird der Akku geladen. Hierzu ist keinerlei Software- oder Treiberinstallation erforderlich. Unterbrechen Sie bei der Erstinbetriebnahme den Ladevorgang möglichst nicht.

Netzadapter (optional)



(Abbildung ähnlich)

1. Schieben Sie den Adapterstecker in die Führung auf der Rückseite des Netzadapters. Drücken Sie dabei die Push-Taste, damit der Adapterstecker einrasten kann.
2. Stecken Sie das Kabel des Netzadapters (❶) in den Mini-USB-Anschluss auf der **Unterseite** des Navigationssystems.
3. Stecken Sie den Netzadapter (❷) in eine leicht zu erreichende Steckdose.














III. Gerät einschalten

Schieben Sie den **Hauptschalter** auf der **linken Seite** des Gerätes auf **ON**.

Achtung!

Lassen Sie den Hauptschalter immer in der Position ON, es sei denn, Sie möchten eine neue Ersteinrichtung durchführen. Wird der Schalter auf OFF gestellt, gehen alle Daten im flüchtigen Speicher Ihres Gerätes verloren.

Das Navigationssystem startet automatisch die Ersteinrichtung. Es erscheint das Markenlogo und nach einigen Sekunden zeigt Ihr Gerät den Anwendungsbildschirm.

Taste	Beschreibung	Hauptbildschirm
	Navigieren, Seite 34	
	Travelguide, Seite 63	
	MP3-Player, Seite 54	
	Freisprecheinrichtung, Seite 50	
	Contact Viewer , Seite 69	
	AlarmClock, Seite 64	
	Picture Viewer, Seite 58	
	Video-Player, Seite 61	
	Einstellungen	
	Nächste Seite des Hauptbildschirms	
	Vorherige Seite des Hauptbildschirms	

Hinweis

Solange Ihr Navigationssystem sich an einer externen Stromversorgung befindet oder im Akkubetrieb läuft, genügt ein kurzer Druck auf den Ein- / Ausschalter, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten (Standby Modus).

Soll das Gerät vollständig ausgeschaltet werden, schieben Sie den Hauptschalter des Gerätes auf **OFF**.

Durch die Datenspeicherung im internen Speicher gehen dabei keine Daten verloren. Lediglich der Startvorgang dauert geringfügig länger.

Über den Button **Einstellungen** auf dem Hauptbildschirm Ihres Gerätes können Sie das automatische Ausschalten Ihren Bedürfnissen anpassen. Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich im eingeschalteten Zustand auch bei Nichtbenutzung nicht von alleine ausschaltet.

Auch im Standby Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der eingebaute Akku wird entladen.

IV. Navigationssoftware installieren

Ihr Gerät ist werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware ausgestattet und die endgültige Installation der Navigationssoftware erfolgt automatisch aus dem internen Speicher während der Ersteinrichtung. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Befindet sich digitalisiertes Kartenmaterial auf einer **optionalen** Speicherkarte, muss diese **während der Benutzung** des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, muss zum Neustart des Navigationssystems ein Reset durchgeführt werden (s. Seite 33).

Lesen Sie bitte dazu das Kapitel **Navigieren** ab Seite 34.

Allgemeine Bedienungshinweise

Ein- und Ausschalten


Nach der Ersteinrichtung befindet sich Ihr Gerät in seinen normalen Betriebszustand.

1. Drücken Sie kurz den Ein- und Ausschalter , um Ihr Navigationssystem einzuschalten.

Hinweis




Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich im eingeschalteten Zustand auch bei Nichtbenutzung nicht von alleine ausschaltet. Über den Button Einstellungen auf dem Hauptbildschirm Ihres Gerätes können Sie die Betriebszeit Ihren Bedürfnissen anpassen.

Auch im Standby Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der eingebaute Akku wird entladen.

2. Drücken Sie kurz den Ein- und Ausschalter , um Ihr Navigationssystem auszuschalten. Es erscheint folgender Bildschirm:



Sie haben nun drei Auswahlmöglichkeiten:

Taste	Beschreibung
	Abbruch/Zurück Wenn Sie diesen Bildschirm aus Versehen gewählt haben, tippen Sie auf den Pfeil, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
	Standby Modus Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, geht Ihr Gerät sofort in den Standby Modus.
	Reset Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, führen Sie einen Reset durch.

Wenn Sie keine dieser drei Möglichkeiten auswählen wollen, geht das Gerät nach einigen Sekunden automatisch in den Standby Modus.

Für weitere Einstellungen zum Standby Modus siehe auch Kapitel Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung), Seite 75, Punkt 8.

Haben Sie die Komfortfunktion DC AutoSuspend aktiviert, erscheint nach Ablauf der Verzögerungszeit von einigen Sekunden ebenfalls dieser Bildschirm.

Security

Über diese Funktion haben Sie die Möglichkeit Ihr Gerät vor fremden Zugriff zu schützen. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen einige einmalige Einstellungen vorgenommen werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Fingerprint Sensor

Ihr neues Navigationssystem ist mit einem **Fingerprint Sensor** ausgestattet.


Was bietet Ihnen diese Technik?

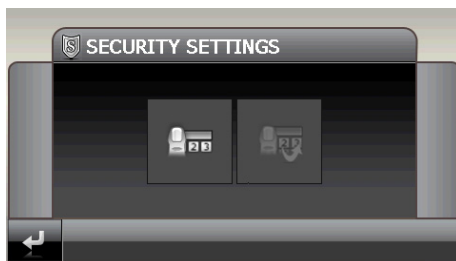
In erster Linie **Komfort**. Sie müssen sich keine Kennwörter mehr merken, weil die Software diese für Sie verwaltet. Das Programm merkt sich alle Eingaben, die zur Authentifizierung erforderlich sind und speichert diese. Durch Ihren Fingerabdruck erkennt das Programm, dass Sie befugt sind, die Anmeldedaten abzurufen und zu übermitteln.

Hinweis

Verwahren Sie Ihre Kennwörter und Zugangsdaten an einem sicheren Ort auf. Wenn es nicht möglich ist, sich über Fingerabdruck zu authentifizieren (z.B. an fremden Geräten), können Sie sich, wie gewohnt, mit Ihren Zugangsdaten anmelden.

Passwort und Hinweistext anlegen

1. Gehen Sie über den Hauptbildschirm in die Einstellungen .
2. Tippen Sie auf **Security**, um die Funktion zu starten. Der nachfolgende Bildschirm erscheint:




3. Tippen Sie auf die linke Schaltfläche, um ein Passwort zu vergeben.

4. Tippen Sie auf das erste Feld. Eine Tastatur erscheint. Geben Sie hierüber ein Passwort ein.

Hinweis

Das Passwort muss aus mindestens 4 Zeichen bestehen. Benutzen Sie dazu eine Kombination aus Buchstaben (A-Z) und Zahlen (0-9). Bewahren Sie das Passwort an einen sicheren Ort auf.

5. Nachdem Sie ein Passwort eingeben haben, bestätigen Sie dieses mit .
6. Geben Sie das Passwort im zweiten Feld ein, um es erneut zu bestätigen und eventuelle Flüchtigkeitsfehler zu vermeiden.

Hinweis







Das Passwort wird in Form von Sternchen (****) angezeigt.

7. Nachdem Sie das Passwort eingeben haben, erscheint ein weiteres Textfeld. Geben Sie hier einen Hinweistext ein, der als Gedächtnisstütze für Ihr Passwort dient. Diesen Hinweis können Sie dann aufrufen, wenn Sie das Passwort vergessen bzw. verlegt haben.

Einstellungen vornehmen

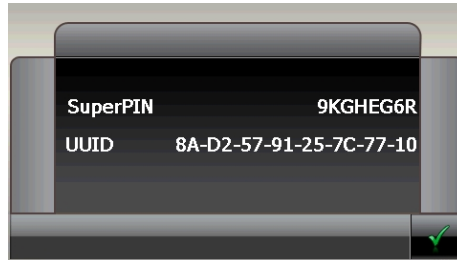
Nachdem Sie erfolgreich das Passwort und den Hinweistext eingeben haben, erscheint das nachfolgende Auswahlfenster, worüber Sie die Einstellungen für die Funktion Security vornehmen.



Taste	Beschreibung
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach einem Kaltstart (Hard Reset) das Passwort abfragen soll.
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach einem Neustart (Reset) das Passwort abfragen soll.
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach dem Einschalten aus dem Standby Modus das Passwort abfragen soll.
	Schalten Sie über die Fläche die Passwortabfrage für alle Eventualitäten (Hard Reset, Reset, Standby) temporär aus. Die Schaltflächen werden ausgeblendet und die nebenstehende Schaltfläche erscheint.
	
	Bestätigen Sie hier vorgenommen Einstellungen

SuperPIN und UUID

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, erscheint auf dem Bildschirm die SuperPIN und die UUID (Universally Unique Identifier = eindeutige Geräteidentifikation).





Hinweis

Notieren Sie diese Daten in Ihre Bedienungsanleitung (siehe Seite 1) und bewahren diese an einem sicheren Ort auf.

Diese Angaben benötigen Sie, wenn Sie das Passwort 3 Mal falsch eingegeben haben. Das Navigationsgerät kann dann nur mit diesen Angaben freigeschaltet werden.


Änderung in der Security Funktion speichern

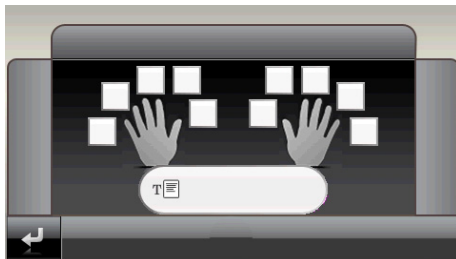
Nachdem Sie die SuperPIN und UUID notiert und bestätigt haben, werden Sie gefragt, ob Sie die Änderungen in der Security Funktion speichern möchten.

- Mit  speichern Sie die Änderungen
- Mit  werden alle vorgenommen Einstellungen verworfen und es erscheint der **Security Settings** Bildschirm.

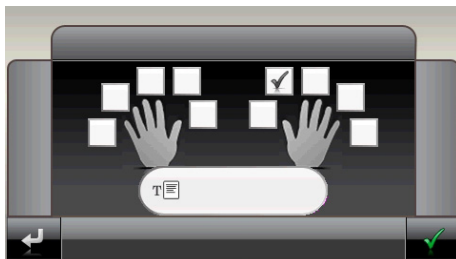
Fingerabdruck hinterlegen

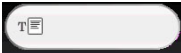
In dem folgenden Bildschirm wird eine Übersicht der hinterlegten Fingerabdrücke gezeigt. Sind noch keine Fingerabdrücke hinterlegt oder wenn noch weitere Fingerabdrücke hinter-

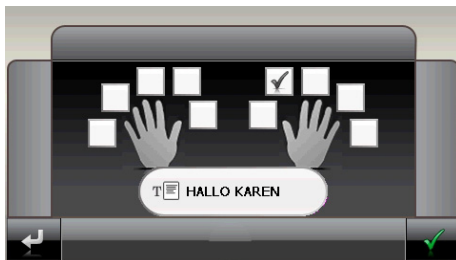
legt werden sollen, können Sie über das Symbol  Fingerabdrücke hinzufügen.





1. Wählen Sie jetzt den gewünschten Finger aus:





2. Tippen Sie auf die Schaltfläche Texteingabeschaltfläche , um einen Begrüßungstext einzugeben:





3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .

4. Der Begrüßungstext wird in der Texteingabebox angezeigt. Tippen Sie auf , um mit der Fingerabdruckeingabe fortzufahren. Es erscheint der folgende Bildschirm:

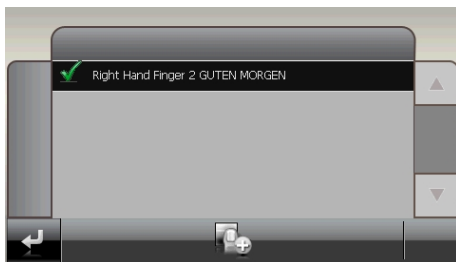


5. Ziehen Sie jetzt den zuvor ausgewählten Finger (Fingerkuppe) langsam und waagrecht **drei Mal** innerhalb von wenigen Sekunden über den Sensor auf der Oberseite des Gerätes. Nach erfolgreicher Ausführung erscheint .
6. Bitte bestätigen Sie mit .

Hinweis

Bei nicht korrekter Ausführung oder Nichterkennen des Fingerabdrucks erscheint das Symbol . Wiederholen Sie Punkt 4. Dazu tippen Sie auf .

Der hinterlegte Fingerabdruck erscheint in der Übersicht:








Einstellungen eines hinterlegten Fingerabdrucks ändern

Um einen in der Übersicht angezeigten Fingerabdruck vorübergehend zu deaktivieren oder zu löschen gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf den gewünschten Fingerabdruck in der Übersicht. Es erscheint der folgende Bildschirm:

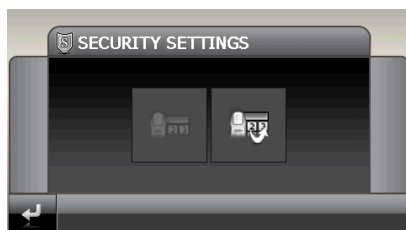


Beschreibung der Schaltflächenfunktionen:

Taste	Beschreibung
	Begrüßungstext ändern
	zurück
	Fingerabdruck deaktivieren (temporär)
	Fingerabdruck löschen
	Aktion bestätigen

Nachträgliche Einstellungen vornehmen

Wenn Sie bereits ein Passwort eingeben haben und nachträglich Einstellung vornehmen bzw. das Passwort ändern möchten, starten Sie die Security Funktion. Der nachfolgende Bildschirm erscheint:

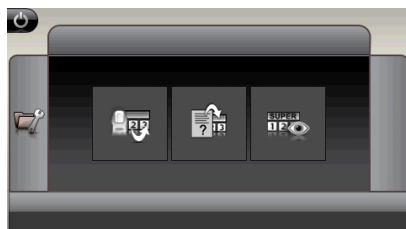







1. Tippen Sie auf das rechte Feld, um Änderungen vorzunehmen.
2. Geben Sie das aktuelle Passwort ein. Sollten Sie das Passwort vergessen haben, tippen Sie auf das Fragezeichen: es erscheint der von Ihnen eingetragene Hinweistext.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Passwordeingabe die Tastatureingabe erforderlich ist.

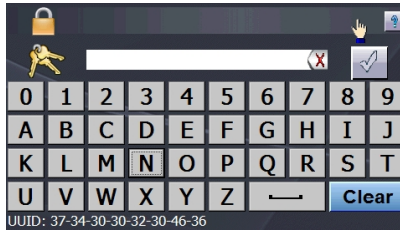
3. Haben Sie das Passwort erfolgreich eingegeben, erscheint der nachfolgende Bildschirm:



Taste	Beschreibung
	Security Funktion verlassen
	Einstellungen vornehmen (siehe Seite 26)
	Passwort vergeben (siehe Seite 24) / Fingerabdruck hinterlegen (siehe Seite 28)
	Hinweistext vergeben (siehe Seite 24)
	SuperPIN und UUID anzeigen (siehe Seite 27)

Passwortabfrage

Wenn Sie ein **Passwort** oder einen **Fingerabdruck** über die Security Funktion festgelegt haben, erscheint, je nach Einstellung, beim Neustart des Gerätes eine Passwortabfrage.



1. Geben Sie über das Tastenfeld das von Ihnen angelegte Passwort ein oder ziehen Sie den von Ihnen zuvor festgelegten Finger (Fingerkuppe) über den Sensor auf der Oberseite des Gerätes. Falls Sie bei der Hinterlegung Ihres Fingerabdrucks einen Begrüßungstext hinterlegt haben, erscheint erst der Begrüßungstext und nach einigen Sekunden zeigt Ihr Gerät den Anwendungsbildschirm.

Hinweis

Das Passwort wird in Form von Sternchen (****) angezeigt.

2. Haben Sie das Passwort vergessen und benötigen Sie Hilfestellung, tippen Sie auf das Fragezeichen, um den Hinweistext anzeigen zu lassen.
3. Tippen Sie zum Bestätigen der Eingabe auf den Haken.

Hinweis

Haben Sie das Passwort 3 Mal falsch eingegeben, müssen Sie die SuperPIN eingeben. Sollten Sie auch diese verlegt haben, wenden Sie sich mit Angabe der UUID an Ihr Service Center. Die UUID wird im unteren Bildschirm eingeblendet.

Navigationssystem zurücksetzen

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Navigationssystem zurückzusetzen, falls es nicht mehr ordnungsgemäß reagiert oder arbeitet.

Diese Möglichkeit startet das Navigationssystem neu, ohne dass eine Neuinstallation erforderlich ist. Der Reset wird oft verwendet, um den Speicher zu reorganisieren. Dabei werden alle laufenden Programme abgebrochen und der Arbeitsspeicher wird neu initialisiert. Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Gerät zurückzusetzen.

Reset

Drücken Sie kurz auf den Ein-/Ausschalter. Der folgende Bildschirm erscheint:



Wenn Sie eine Reset durchführen wollen, tippen Sie auf die Schaltfläche .

Weitere Informationen zu diesem Bildschirm finden Sie im Abschnitt Ein- und Ausschalten, Seite 22.

Vollständiges Abschalten/Hard Reset

Achtung!

Ein Hard Reset löscht alle Daten im flüchtigen Speicher.

Ihr Navigationssystem befindet sich im Normalfall im Standby Modus, wenn Sie es durch kurzes Drücken des Ein-/Ausschalters ausgeschaltet haben. Darüber hinaus kann das System auch vollständig ausgeschaltet werden, wodurch die Energieaufnahme so niedrig wie möglich gehalten wird. Bei diesem vollständigen Ausschalten gehen alle Daten des flüchtigen Speichers verloren (Hard Reset).

So schalten Sie Ihr Navigationssystem vollständig aus:

1. Schieben Sie den **Hauptschalter** auf **OFF**, um das Gerät auszuschalten.
2. Schieben Sie den **Hauptschalter** wieder auf **ON**, um den Hard Reset durchzuführen.

Ist Ihr Gerät werkseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware im nicht flüchtigen Speicher ausgestattet, ist eine Neuinstallation nach einem Hard Reset erforderlich.

Navigieren

Sicherheitshinweise Navigation

Eine ausführlichere Bedienungsanleitung finden Sie auf der beiliegenden CD/DVD.

Hinweise für die Navigation

- Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!
- Falls Sie die Sprachhinweise einmal nicht verstanden haben oder Sie sich nicht sicher sind, was an der nächsten Kreuzung zu tun ist, können Sie sich anhand der Karten- oder Pfeildarstellung schnell orientieren. Schauen Sie jedoch nur dann auf das Display, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!

Rechtlicher Hinweis

In einigen Ländern ist die Verwendung von Geräten, die vor Verkehrsüberwachungsanlagen (z. B. „Blitzer“) warnen, untersagt. Bitte informieren Sie sich über die rechtliche Situation und verwenden Sie die Warnfunktion nur dort, wo es zugelassen ist. Wir haften nicht für Schäden, die aus der Nutzung der Warnfunktion entstehen.

Achtung

Die Straßenführung und die Straßenverkehrsordnung haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems. Folgen Sie den Anweisungen nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Beachten Sie auch, dass die Geschwindigkeitswarnhinweise Ihres Navigationssystems nicht verbindlich sind; befolgen Sie die Geschwindigkeitsempfehlungen auf den Verkehrsschildern. Das Navigationssystem führt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der geplanten Route abweichen müssen.

- Die ausgegebenen Richtungshinweise des Navigationssystems entbinden den Fahrzeugführer nicht von seiner Sorgfaltspflicht und Eigenverantwortung.
- Planen Sie die Routen, bevor Sie losfahren. Wenn Sie unterwegs eine neue Route eingeben möchten, unterbrechen Sie die Fahrt.
- Um das GPS-Signal korrekt zu empfangen, dürfen keine metallischen Gegenstände den Funkempfang behindern. Befestigen Sie das Gerät mit der Saugnapfhalterung an der Innenseite der Windschutzscheibe oder in der Nähe der Windschutzscheibe. Probieren Sie verschiedene Stellen in Ihrem Fahrzeug aus, um einen optimalen Empfang zu bekommen.

Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug

- Achten Sie bei der Installation der Halterung darauf, dass die Halterung auch bei einem Unfall kein Sicherheitsrisiko darstellt.
- Befestigen Sie die Komponenten fest in Ihrem Fahrzeug und achten Sie bei der Installation auf freie Sichtverhältnisse.
- Der Bildschirm des Gerätes kann Lichtreflektionen hervorrufen. Achten Sie daher darauf, dass Sie während des Betriebes nicht geblendet werden.
- Verlegen Sie das Kabel nicht in direkter Nähe von sicherheitsrelevanten Komponenten.
- Befestigen Sie die Halterung nicht im Funktionsbereich der Airbags.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die sichere Haftung des Saugnapfes.
- Der Stromversorgungsstecker verbraucht auch dann Strom, wenn kein Gerät angeschlossen ist. Entfernen Sie ihn bei Nichtbenutzung, um ein Entladen der Autobatterie zu vermeiden.
- Prüfen Sie nach der Installation sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Fahrzeug.

Hinweis

Lassen Sie Ihr Navigationssystem nicht im Fahrzeug wenn Sie es verlassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie auch die Autohalterung abmontieren.

Zusätzliche Hinweise für die Benutzung am Fahrrad oder Motorrad

- Beachten Sie, dass bei der Montage die Lenkfähigkeit nicht beeinträchtigt wird.
- Verdecken Sie bei der Montage keine Instrumente.

Antennenausrichtung

Für den Empfang der GPS-Satellitensignale muss die Antenne eine freie Sicht zum Himmel haben. Probieren Sie bei nicht ausreichendem Empfang im Fahrzeug verschiedene Montage- und Antennenausrichtungsmöglichkeiten aus. Unter Umständen kann der Anschluss einer externen GPS-Antenne (s. Seite 80) von Nöten sein.

I. Autohalterung montieren

Achtung!

Befestigen Sie die Halterung für das Gerät nur dann an der Windschutzscheibe, wenn dadurch die Sicht nicht behindert wird. Falls dies nicht möglich sein sollte, montieren Sie die Halterung mit der Sauger-Haftplatte, so dass die Halterung einen ungefährdeten und sicheren Betrieb gewährleistet.



(Abbildung ähnlich)

Hinweis

Reinigen Sie die Scheibe gründlich mit einem Glasreiniger. Bei Temperaturen unter 15° C die Scheibe und den Sauger etwas erwärmen.

Setzen Sie die Autohalterung mit dem Saugnapf direkt an die Windschutzscheibe und drücken Sie den Schnapphebel nach unten. Der Saugnapf saugt sich am Untergrund fest.

II. Navigationssystem befestigen

1. Verbinden Sie den Autoadapter (s. Seite 18) und ggf. die externe GPS-Antenne mit Ihrem Navigationssystem, stecken Sie ggf. eine Speicherkarte ein.
2. Setzen Sie das Gerät mittig unten auf die Halteschale und drücken Sie es leicht nach hinten bis es hörbar einrastet.
3. Setzen Sie die Halteschale auf die Befestigungsnasen der Autohalterung.
4. Schieben Sie die Einheit jetzt **nach unten** bis sie hörbar einrastet.
5. Jetzt können Sie die komplette Einheit an der gereinigten Windschutzscheibe anbringen



(Abbildung ähnlich)

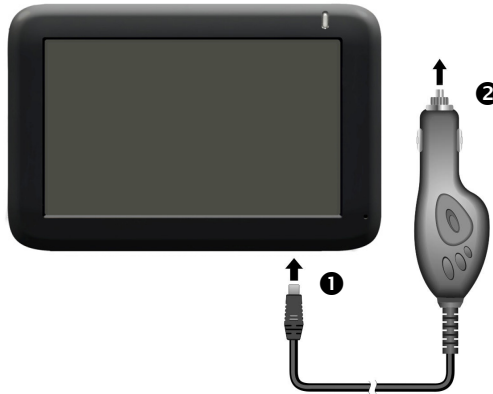
Alternative Befestigung über Halteschale mit Erweiterungsstecker



(Abbildung ähnlich)

1. Verbinden Sie den Autoadapter (s. Seite 18) und ggf. die externe GPS-Antenne mit Ihrem Navigationssystem, stecken Sie ggf. eine Speicherkarte ein.
2. Setzen Sie das Gerät von oben auf den Erweiterungsstecker und drücken Sie es vorsichtig nach unten in die Halteschale. Drücken Sie es jetzt leicht nach hinten bis es hörbar einrastet.
3. Setzen Sie die Halteschale auf die Befestigungsnasen der Autohalterung.
4. Schieben Sie die Einheit jetzt **nach unten** bis sie hörbar einrastet.
5. Jetzt können Sie die komplette Einheit an der gereinigten Windschutzscheibe anbringen.

III. Autoadapter anschließen



(Abbildung ähnlich)

1. Stecken Sie den kleinen USB-Stecker (❶) in Ihr Gerät (oder, falls vorhanden, in die Halterung mit Erweiterungsstecker) und den Stromversorgungsstecker (❷) in den Zigarettenanzünder.
2. Sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt **nicht den Kontakt verliert**. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis

Ziehen Sie nach der Fahrt oder wenn Sie das Fahrzeug längere Zeit abstellen den Stromversorgungsstecker aus dem Zigarettenanzünder. Die Autobatterie kann sich sonst entladen.

IV. Navigationssoftware starten

Hinweis

Enthält Ihre Speicherkarte (zusätzliches) Kartenmaterial muss diese während der Benutzung des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wenn Sie eine Speicherkarte zum Navigieren nutzen, muss diese während der Navigation immer im Gerät eingelegt sein. Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, muss zum Neustart des Navigationssystems ein Reset durchgeführt werden (s. Seite 33). Je nach Navigationssystem geschieht dieser Reset automatisch.

1. Schalten Sie Ihr Navigationssystem ein.
2. Je nach Ausführung startet die Navigationssoftware sofort bzw. nach Antippen der Navigationsschaltfläche auf dem Hauptbildschirm.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Navigation** an und geben Sie die Adresse Ihres Navigationszieles ein. Zum Starten der Navigation bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Anklicken des Symbols ✓. Bei ausreichendem Satellitenempfang erhalten Sie nach kurzer Zeit die Weginformationen auf dem Bildschirm, ergänzt durch Sprachanweisungen.

Informationen zur weiteren Bedienung der Navigationssoftware entnehmen Sie bitte dem **ausführlichen Benutzerhandbuch auf der Navigations-CD/DVD**. Dabei handelt es sich um eine PDF Datei, die Sie mit jedem Acrobat Reader lesen und ausdrucken können.

Hinweis

Der GPS-Empfänger benötigt beim ersten Gebrauch einige Minuten, bis er initialisiert ist. Auch wenn das Symbol für ein vorhandenes GPS-Signal angezeigt wird, kann die Navigation ungenau sein. Bei allen weiteren Fahrten dauert es ca. 30-60 Sekunden, bis ein korrektes GPS-Signal vorhanden ist, ausreichende „Sicht“ zu den Satelliten vorausgesetzt.

Integrierter FM-Transmitter (optional)

Je nach Ausstattung ist Ihr Navigationssystem mit einem FM-Transmitter (UKW-Sender mit schwacher Sendeleistung) in der Halteschale (siehe Seite 15) ausgestattet.

Für die Nutzung des FM-Transmitters ist die optionale Halteschale und die Stromversorgung durch einen Zigarettanzünder erforderlich. Mit Hilfe des FM-Transmitters können Sie ohne Kabel Navigationsansagen und andere Audioausgaben vom Navigationssystem an das Autoradio senden.

Rechtlicher Hinweis

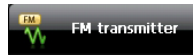
In einigen Ländern ist die Verwendung eines FM-Transmitters untersagt. Bitte informieren Sie sich über die rechtliche Situation und verwenden Sie diese Funktion nur dort, wo es zugelassen ist. Wir haften nicht für Schäden, die aus der Nutzung dieser Funktion entstehen.

Start des FM-Transmitters

Um den FM-Transmitter zu starten, tippen Sie in der Navigation auf







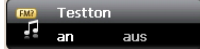

Programmeinstellungen



Übersicht Hauptbildschirm



Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Lautstärkeregler (ausschließlich FM-Transmitter-steuerung)
	FM-Transmitter ein-/ausschalten
	FM-Transmitter reaktivieren (Reaktivierungsbenachrichtigung bei Einstecken des Gerätes in die Halteschale)
	Einstellung der Frequenz (s. Seite 43)
	Aktiviert/deaktiviert Beispielmusikstück für die Einstellung im Radio
	Zurück

Frequenzauswahl

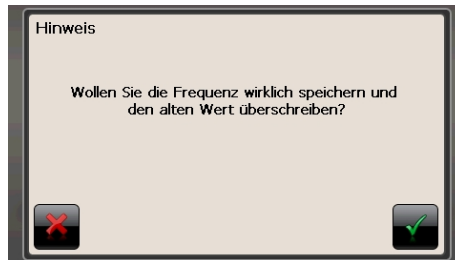



Hier können Sie mit den Schaltflächen  und  die gewünschte Radiofrequenz (UKW) einstellen.

Hinweis

Wenn die Nutzung der Frequenz überlastet ist, (z.B. durch Radiosender) weichen Sie auf eine andere Frequenz aus. Sie haben die Möglichkeit, bis zu sechs verschiedene Frequenzen zu speichern.

1. Um die aktuell eingestellte Frequenz zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:
2. Wählen Sie die gewünschte Frequenz aus.
3. Um diese Frequenz einem bestimmten Programmplatz zuzuweisen, tippen Sie länger auf diese Schaltfläche. Es erscheint folgender Bildschirm:



4. Bestätigen Sie mit .

Sprachkommandos (optional)

Während der Navigation kann über die Funktionstaste des Gerätes (siehe Seite 13) der Spracheingabemodus aktiviert werden. Ein kurzer Hinweistext weist darauf hin, dass das Navigationssystem für die Spracheingabe bereit ist.

Zeichenerklärung:

- () optionale Wörter;
- „/“ Alternativen;
- < > angezeigter Inhalt sprechbar

Je nach aktueller Ansicht sind dabei die folgenden Kommandos möglich:

Immer gültige/globale Kommandos	
bei Listen entweder oder	zurück <ul style="list-style-type: none"> • (Dialog) abbrechen / Abbruch / Stopp / Ende • neue(n) Stadt / Ort (eingeben / wählen / auswählen) / Stadteingabe / Ortseingabe • neues Ziel (eingeben / wählen / auswählen) / Zieleingabe • neue PLZ / Postleitzahl (eingeben / wählen / auswählen) / Postleitzahleingabe
	Hilfe allgemeine / globale Hilfe / Kommandos <ul style="list-style-type: none"> • (zur) Karte / Kartendarstellung / Kartenansicht
	Lautstärkeeinstellung / Lautstärke einstellen <ul style="list-style-type: none"> • Lautstärke verringern / leiser • Lautstärke erhöhen / lauter
	Lautstärke aus / stumm (schalten) / Ruhe <ul style="list-style-type: none"> • Lautstärke an / Lautsprecher an
	Menü / Hauptmenü <ul style="list-style-type: none"> • <Listeneintrag> • <Nummer des Listeneintrags>

Gültige Kommandos ...	
... im Hauptmenü	<ul style="list-style-type: none"> • Favoriten / Gespeicherte Ziele / Meine Ziele <ul style="list-style-type: none"> • <letztes Ziel 1> • <letztes Ziel 2> • Letzte Ziele • neues Ziel eingeben / Zieleingabe • Routeninformation / Info • Zielführung starten / Los / Ja / Go • Zielführung stoppen / stoppe Zielführung / Navigation stoppen / Stopp / anhalten • Route ändern / Routenplanung • andere / weitere Anwendungen / Applikationen / Zusatzapplikationen • Sonderziele / POI • Einstellungen / Optionen
... im Zieleingabebildschirm (im jeweiligen Bedienschritt)	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt / Ort (eingeben / wählen / auswählen) / Städteingabe • Koordinaten (eingeben / wählen / auswählen) / Koordinateneingabe • Land (eingeben / wählen / auswählen) / Landeingabe / Land neu • Hausnummer (eingeben / wählen / auswählen) / Hausnummereingabe / Haus • Straßenmitte / Mitte • Straße / Straßennamen (eingeben / wählen / auswählen) / Straßeneingabe • Stadtmitte / Ortsmitte / Zentrum / Innenstadt • Tastatur / Tastatureingabe / Eingabe • (Eingabe) wiederholen / Wiederholung / Erneut / Noch einmal / Noch mal • Postleitzahl (eingeben / wählen / auswählen) / Postleitzahleingabe / PLZ • Navigation / Navi

... bei Bestätigungsfragen	<ul style="list-style-type: none"> • nein • ja / okay / in Ordnung • übernehmen / auswählen
... im Applikationsmenü	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktadressen / Adressen / Kontakte • Reiseführer • MP3 Spieler / MP3 Player • Navigation • andere / weitere Anwendungen • Telefon • Bildbetrachter
... wenn Listen angezeigt werden	<ul style="list-style-type: none"> • nächste Seite / runter / nach unten / weitere • vorherige (Seite) / hoch / nach oben • Alle löschen • lösche <Listeneintrag> / <Listeneintrag> löschen • lösche <Nummer des Eintrags> / <Nummer des Eintrags> löschen
... bei Kreuzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Karte verstecken / ausblenden • Karte anzeigen / einblenden
... bei Favoriten Detailinfo	<ul style="list-style-type: none"> • Favorit umbenennen • Routenoptionen
... bei eingeblendetem Telefonnummerfeld	<ul style="list-style-type: none"> • anrufen / Telefonanruf / Telefon
... bei letzte Ziele/Sonderziele/Zieleingabe Detailinfo	<ul style="list-style-type: none"> • Ort als Favorit • Routenoptionen
... bei allen Detailinfos	<ul style="list-style-type: none"> • Zielführung starten / Los / Ja / Go
... bei Favoriten	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Favoriten löschen • neuer Favorit

... in der Kartenansicht	<ul style="list-style-type: none"> • (zeige) Zielgebiet / zeige Ziel • (zeige) Kartenübersicht / Übersicht • (zeige) Startgebiet / zeige Start • Pfeilansicht / Manöveransicht • (Ansicht) in Fahrtrichtung • Kompass / GPS Ansicht • Nordausrichtung / Karte nordweisend • 2D Ansicht / Darstellung • Pfeil und Karte • 3D Ansicht / Darstellung • vergrößern / hineinzoomen / reinzoomen / rein / größer • verkleinern / herauszoomen / rauszoomen / raus / kleiner
... bei Routenoptionen	<ul style="list-style-type: none"> • ökonomische Route • schnelle Route • kurze Route
... bei POIs	<ul style="list-style-type: none"> • entlang der Strecke • an einem bestimmten Ort • am Zielort • in der Nähe
... bei Routeninfo	<ul style="list-style-type: none"> • Route sperren / Strasse sperren / Sperren / • Abschnitt sperren • Wegbeschreibung / Routenbeschreibung / Beschreibung • gehe zu • Routensimulation / Simulation / Simulieren • Verkehrslage / Verkehrsinformation / Stauinfo / Staulage

<p>... während der Eingabe von Städten und Straßen (je nach Bedienschritt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ortsmitte / Stadtmitte / Ortszentrum / Stadtzentrum / zur Ortsmitte / zur Stadtmitte / zum Ortszentrum / zum Stadtzentrum • Straßenmitte / zur Straßenmitte • weiß ich nicht / keine Ahnung • Zielführung starten • Abbrechen / Abbruch • Hilfe • Zurück • Kreuzungen • Sonderziele
<p>... bei Einstellungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Applikationseinstellungen / Software-einstellungen • Tastenклик (Lautstärke) verringern / runter / leiser • Tastenклик (Lautstärke) erhöhen / lauter / hoch • MP3 (Lautstärke) verringern / leiser / runter • MP3 (Lautstärke) erhöhen / lauter / hoch • Sprach (Lautstärke) verringern / leiser / runter • Sprach (Lautstärke) erhöhen / lauter / hoch • Geräteeinstellung / Gerät • Display / Displayeinstellung / Bildschirm / • Bildschirmeinstellungen • POI / Sonderziele • Stauumfahrung • manuell / automatisch/ keine • Fähren • keine / meide Fähren • verwende / nutze Fähren • Autobahn / Autobahnen • meide / keine Autobahn

	<ul style="list-style-type: none"> • benutze / verwende Autobahn • Routenoptionen / Routeneinstellungen • Mautstraßen • keine / meide Mautstraßen • benutze / verwende Mautstraßen • Art der Route / Routentyp • kurz / schnell / ökonomisch • Fahrzeugtyp • PKW / Fußgänger / Fahrrad / Motorrad • TMC (Sender) • Bitte einzustellende Lautstärke und Richtung wählen.
--	--

Hinweis

Sprechen Sie die Kommandos laut und deutlich in Richtung des Navigationssystems. Während der Spracheingabe sollten keine Nebengeräusche (Radio, Lüftung, laute Gespräche) auftreten.

Freisprecheinrichtung über Bluetooth (optional)

Die Bluetooth-Technologie dient dazu, kurze Entfernungen drahtlos zu überbrücken. Bluetooth-Geräte übertragen Daten per Funk, so dass andere Geräte die ebenfalls diese Technologie unterstützen ohne Kabel miteinander kommunizieren können.

Bevor Sie Ihr Navigationssystem als Freisprecheinrichtung mit Ihrem Bluetooth Mobiltelefon nutzen können, müssen die beiden Geräte aufeinander abgestimmt werden (Kopplung).

Hinweis

Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons wie Sie die Bluetoothfunktion einschalten.

Bluetooth Anwendung starten

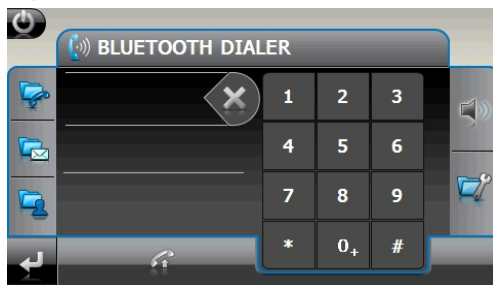
1. Klicken Sie auf die Option **Bluetooth**.

Hinweis

Wurde Bluetooth manuell deaktiviert, wird durch das Betätigen dieser Schaltfläche Bluetooth wieder aktiviert und die Bluetooth LED blinkt.

2. Es erscheint nun der Bluetooth Hauptbildschirm auf Ihrem Navigationsgerät.

Übersicht des Hauptbildschirms




Taste	Name	Beschreibung
	Exit	Verlassen Sie über dieses Feld die Anwendung
	Anrufverlauf	Zeigt den Verlauf der getätigten und der empfangenen Anrufe an.
	Nachrichten	Hierüber sehen Sie das Postfach Ihres Mobiltelefons ein. Sie können Nachrichten empfangen, schreiben und versenden.
	Telefonbuch	Rufen Sie hierüber die auf dem Mobiltelefon gespeicherten Kontakte auf. Die Unterstützung dieser Funktion ist abhängig vom jeweiligen Handy.
	Zurück	Vorherige Seite des Hauptbildschirms
	Löschen	Löschen Sie mit diesem Feld die über das Tastenfeld eingegebene Nummer.
	Anrufen	Wählen Sie mit diesem Feld die über das Tastenfeld eingegebene Nummer.
	Tastenfeld	Über das Tastenfeld geben Sie die Ziffern der anzurufenden Telefonnummer ein.
	Lautstärke	Stellen Sie hierüber die Lautstärke des Mikrofons und des Lautsprechers ein.
	Einstellungen der Freisprecheinrichtung	 Pairing – Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln
		 Einstellungen zur automatischen SMS Synchronisation zwischen Navigationsgerät und Mobiltelefon
		 Einstellungen zur automatischen Synchronisation zwischen Navigationsgerät und Mobiltelefon
		 Einstellung der Basislautstärke des Mikrofons und des Lautsprechers ein.

Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln

1. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Mobiltelefon.

Hinweis

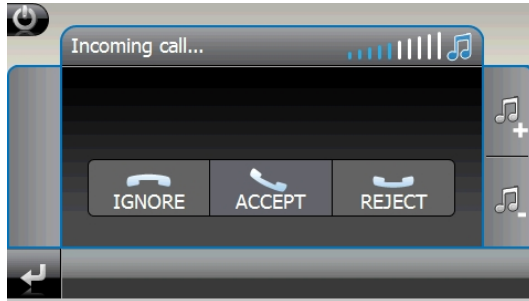
Jedes Mobiltelefon benutzt dazu unterschiedliche Wege. Lesen Sie daher unbedingt die Anleitung Ihres Mobiltelefons.




2. Wählen Sie unter den Einstellungen der Freisprecheinrichtung Ihres Navigationsgerätes die Option  (Pairing – Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln). Die Suche nach einem bluetoothfähigen Gerät beginnt.
3. Wählen Sie aus der Liste das entsprechende Mobiltelefon aus.
4. Starten Sie die Kopplung durch die Betätigung des Felds **Pair**.
5. Ihr Mobiltelefon erkennt das Navigationsgerät. Sie werden aufgefordert einen 4-stelligen PIN-Code einzugeben. Dieser lautet für Ihr Navigationsgerät 1 2 3 4.
6. Ihr Mobiltelefon wird erkannt und die Freisprecheinrichtung über das Navigationssystem steht Ihnen jetzt zur Verfügung.

Hinweis


Sobald Sie das Navigationsgerät ausschalten oder es zu einer räumlichen Trennung zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Navigationsgerät kommt, muss diese Prozedur wiederholt werden.

Eingehende Anrufe annehmen



Taste	Beschreibung
 IGNORE	Anruf ignorieren
 ACCEPT	Anruf annehmen
 REJECT	Anruf ablehnen/beenden

Anrufe tätigen

1. Tippen Sie im Bluetooth-Hauptbildschirm über das Tastenfeld die Nummer ein, die Sie anrufen möchten.
2. Klicken Sie auf das Feld , um den Anruf zu tätigen.

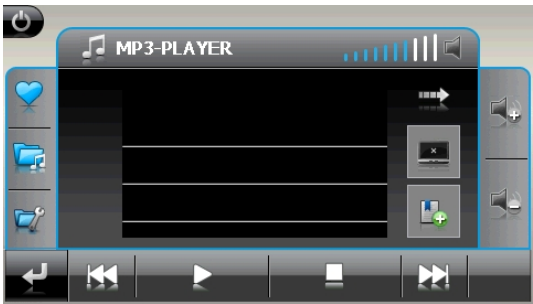
MP3-Player (optional)






Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **MP3- Player** ausgestattet.










Starten Sie den MP3-Player vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche **MP3-Player**. Alternativ kann der MP3-Player auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

Alle auf der Speicherkarte befindlichen MP3-Dateien können in eine Favoritenliste übernommen werden und stehen zur Wiedergabe bereit. (Die Speicherkarte darf dabei nicht schreibgeschützt sein.)


Übersicht des Hauptbildschirms

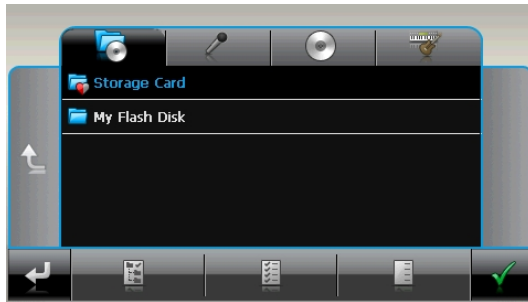


Taste	Beschreibung
	Verlassen Sie über dieses Feld die Anwendung
	Öffnet die Favoritenliste
	Zur Titelauswahl
	Wechsel der Wiedergabemodi: Normal: Spielt alle Dateien in Ihrer Reihenfolge ab und stoppt nach der letzten Datei. Shuffle: Abspielen einer zufällig ausgewählten Datei. Repeat: Wiederholt die aktuelle Datei permanent. Repeat all: Spielt alle Dateien in Ihrer Reihenfolge ab und fängt nach dem Abspielen der letzten Datei von der ersten Datei erneut an.
	Anzeige des aktuellen Wiedergabemodus




Taste	Beschreibung
	Reduziert die Bildschirmhelligkeit auf ein Minimum, um Strom zu sparen.
	Lesezeichen festlegen/hinzufügen
 oder 	Erhöht oder verringert die Lautstärke. Die Anzeige im oberen rechten Feld des Bildschirms zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an.
	Aktion abbrechen / zurück in das vorige Menü
 oder 	Springt zum vorherigen oder nächsten Titel. Während der Wiedergabe kann im laufenden Titel vor- oder zurückgespult werden.
	Startet die Wiedergabe.
	Beendet die Wiedergabe


Titel auswählen und in die Favoritenliste aufnehmen


Um Titel auszuwählen, tippen Sie auf  und wählen die Titel aus, die Sie in die Favoritenliste aufnehmen möchten.




Hier haben Sie drei Möglichkeiten, die Titel zu markieren:

- Tippen Sie auf , um alle Titel inkl. aller Unterordner zu markieren.
- Tippen Sie auf , um alle Titel in der aktuellen Ansicht zu markieren.
- Tippen Sie auf , um alle Markierungen innerhalb eines Ordners aufzuheben.

Die ausgewählten Titel werden durch ein  gekennzeichnet.

Um Ihre Auswahl zu bestätigen, tippen Sie nun auf . **Erst dann** werden die markierten Titel in die Favoritenliste übernommen.

Zur Titelauswahl in Unterordnern tippen Sie den gewünschten Ordner an und wählen die gewünschten Titel hier aus.


Sind in einem Verzeichnis nicht alle Titel ausgewählt wird dies durch das Symbol  angezeigt.


Favoritenliste

Durch Tippen auf das  gelangen Sie in die Favoritenliste:




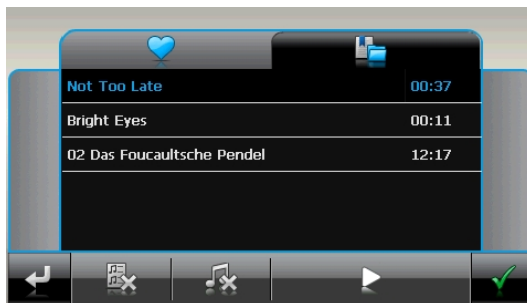
Alle Titel löschen Sie mit .


Einzelne Titel löschen Sie mit .

Bestätigung mit  zur Übernahme der neuen Auswahl in Favoritenliste.


Liste der festgelegten Lesezeichen

Durch Tippen auf das  gelangen Sie in die Liste der festgelegten Lesezeichen:



Alle Lesezeichen löschen Sie .

Einzelnes Lesezeichen löschen Sie mit .

Bestätigung mit  zur Übernahme der neuen Auswahl in der Liste der Lesezeichen.

Picture Viewer (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **Picture Viewer** ausgestattet.

Mit dem **Picture Viewer** können Sie Bilder im jpg-Format, die sich auf Ihrer Speicherkarte befinden, auf Ihrem Navigationssystem ansehen. Sämtliche Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, sind sofort verfügbar.

Bedienung des Picture Viewers

Starten Sie den Picture Viewer vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltflächen **Picture Viewer**. Alternativ kann der **Picture Viewer** auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

Hauptbildschirm

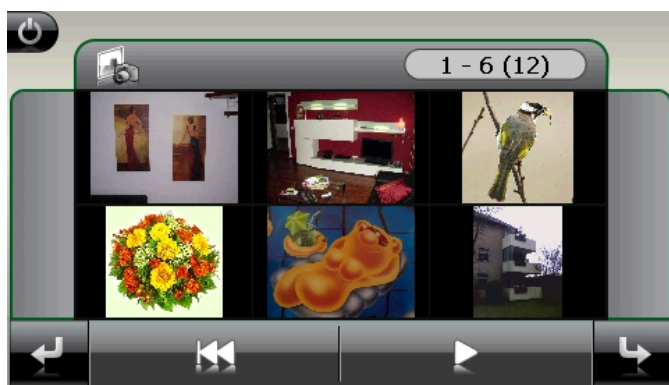



Abb.: Miniatur-Ansicht

Mit den beiden **Pfeiltasten** bewegen Sie die Miniatur-Ansicht nach rechts oder links. Tippen Sie auf ein bestimmtes Bild, um dieses im Vollbildmodus anzuzeigen. Durch Tippen auf  gehen Sie in der Miniaturansicht wieder auf den Anfang zurück.

Durch Tippen auf das Symbol  beenden Sie die Anwendung.

Die **Dia-Show** starten Sie durch Tippen auf das Symbol .

Vollbildansicht



Abb.: Vollbildansicht ohne Service-Leiste

Tippen Sie in der Vollbildansicht in den **unteren** Bildschirmbereich, um die **Service-Leiste** zu aktivieren:

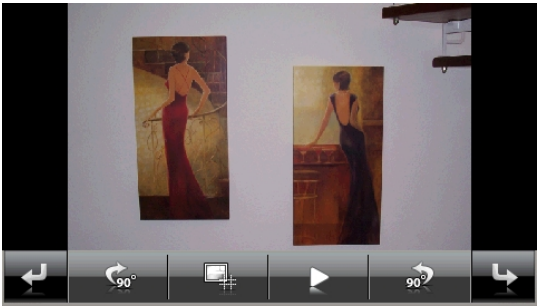










Abb.: Vollbildansicht mit Service-Leiste

Taste	Beschreibung
	Vorheriges Bild
	Drehen um je 90° im Uhrzeigersinn
	Rasterfelder einblenden
	Dia-Show starten
	Dia-Show unterbrechen
	Drehen um je 90° gegen den Uhrzeigersinn
	Nächstes Bild

Durch Tippen in die Mitte des Bildes, kehren Sie in die Miniatur-Ansicht zurück.

Durch Tippen auf das Symbol  (Rasterfelder einblenden), wird das gezeigte Bild in 6 Felder unterteilt.

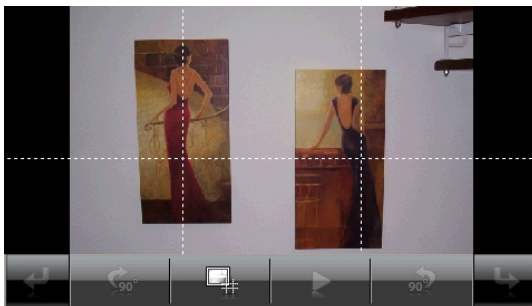


Abb.: Vollbildmodus mit Rasterfeldern

Durch Tippen auf ein Viereck wird dieser Bereich des Bildes vergrößert dargestellt:

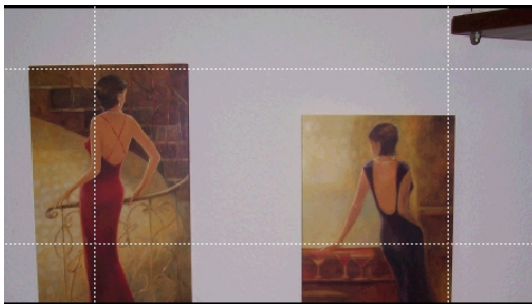


Abb.: Zoom in Modus

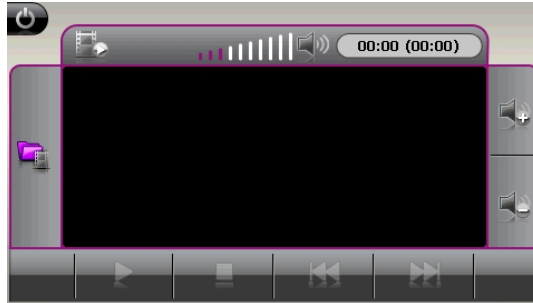
Durch Tippen in die Mitte des Bildes gelangen Sie in den Vollbildmodus zurück.

Video-Player (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **Video Player** ausgestattet.

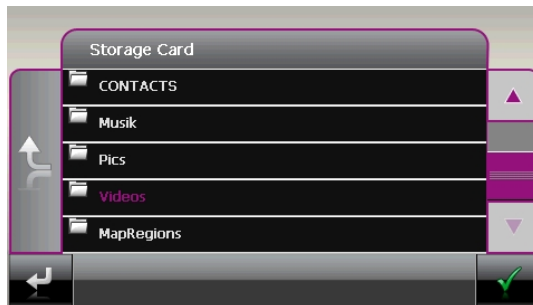
Starten Sie den Video-Player vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche **Video-Player**.


Übersicht des Hauptbildschirms

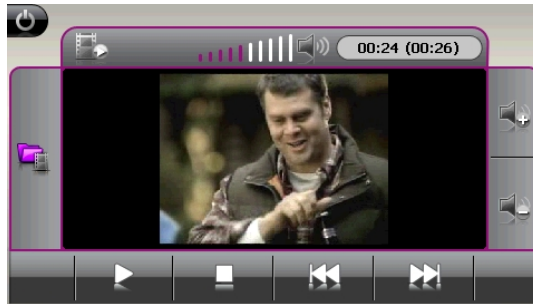







Video auswählen und abspielen

Tippen Sie im Hauptbildschirm auf , um in den Datei Explorer zu gelangen:



Wählen Sie das gewünschte Video aus und bestätigen Sie mit :



Taste	Beschreibung
 oder 	Vorspulen / Zurückspulen
 oder 	Erhöht oder verringert die Lautstärke.
	Die Anzeige in der oberen rechten Ecke des Bildschirms zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an.
	Datei Explorer
	Startet die Wiedergabe.
	Hält die Wiedergabe an der gewünschten Stelle an
	Beendet die Wiedergabe.
	Bestätigen einer Aktion
	Zurück in das vorige Menü
	Schließt die Anwendung.

Travelguide (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **Travelguide** ausgestattet.

Der Travelguide liefert allgemeine Informationen zu verschiedenen Bereichen einzelner Städte oder Regionen in Europa, wie z.B. Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Kultur und Reiseinfos.

Starten Sie den Travelguide vom Hauptbildschirm aus durch Antippen der Schaltfläche **Travelguide**. Alternativ kann der Travelguide auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden. Wenn Sie sich über etwas informieren wollen, wählen Sie zunächst das **Land**, dann die **Stadt** oder Region aus. Im Anschluss daran wählen Sie die Kategorie aus.



Abb. 1

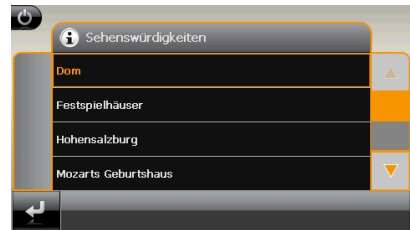


Abb. 2



Abb. 3

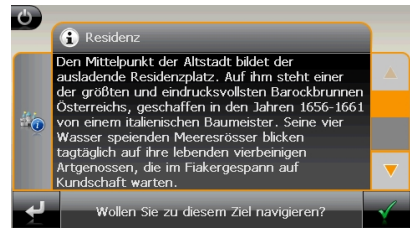



Abb. 4

Wenn Sie zu dem angezeigten Ziel navigieren wollen, bestätigen Sie mit . Die Adresse steht dann der Navigationssoftware als Ziel zur Verfügung.

Hinweis

Die Auswahlmöglichkeiten innerhalb des Travelguides können je nach Softwareausstattung variieren.

AlarmClock (Weckfunktion) (optional)


Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem mit einer **AlarmClock / Weckfunktion** ausgestattet.

Starten Sie diese Funktion vom Hauptbildschirm aus durch Antippen der Schaltfläche **AlarmClock**.

Die Weckfunktion kann sowohl als normaler Wecker bei ausgeschaltetem Gerät (Standby Modus / Stromsparmodus) wie auch als Erinnerung während der laufenden Navigation erfolgen.

Übersicht des Hauptbildschirms



Diese Ansicht erscheint, wenn Sie noch keine Weckzeit eingerichtet haben. Geben Sie die Weckzeit im **24-Stunden-Format** ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .

Beschreibung der Schaltflächen


Taste	Beschreibung
	Aktuelle Systemzeit
	Einrichtungsmodus (Einstellen von Lautstärke, Systemzeit und Weckton)
	Nachtmodus (Schaltet das Gerät in den Standby Modus)
	Neueinrichtung/Deaktivieren der Weckfunktion
	Einstellen Weckzeit
	Löschen der Eingabe
	Bestätigungsschaltfläche
	Lautstärke verringern
	Lautstärke erhöhen
	zurück in das vorige Menü
	schließt die Anwendung

Einstellen der Systemzeit

In der oberen rechten Bildschirmcke befindet sich die Anzeige der aktuellen Uhrzeit. Diese können Sie wie folgt anpassen:

1. Tippen Sie im Hauptbildschirm auf . Es erscheint folgender Bildschirm:



2. Tippen Sie auf , um hier die Zeiteinstellung vorzunehmen.


Hinweis


Die Systemzeit wird bei GPS-Empfang aktualisiert. Beachten Sie dabei auch die korrekte Zeitzoneeneinstellung.


Auswahl eines Wecktons

1. Um einen **Weckton** auszuwählen tippen Sie auf .




2. Wählen Sie den gewünschten Weckton aus und bestätigen Sie diesen mit .

3. Die Auswahl wird durch ein  gekennzeichnet.

4. Verlassen Sie das Menü mit .

Lautstärke einstellen

Durch Antippen der Schaltfläche  können Sie die Lautstärke des Wecksignals anpassen.

Hinweis

Die hier eingestellte Lautstärke bezieht sich nur auf das Wecksignal und verändert nicht die Lautstärke der Sprachausgabe der Navigation oder anderen Funktionen des Systems.



Abb.: Lautstärkeregler

Snooze-Funktion

Wenn der Wecker zur eingestellten Alarmzeit ertönt haben Sie die Möglichkeit, das Wecksignal über die Snooze-Funktion **in regelmäßigen Abständen** wiederholen zu lassen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:



Tippen Sie dazu bei Anzeige des Wecksymbols auf , um die Snooze-Funktion zu aktivieren.





Abb.: Weckansicht

Um am Folgetag zur eingegebenen Uhrzeit wieder geweckt zu werden, beenden Sie die

Snooze-Funktion über die Schaltfläche . Bei Klick auf  verlassen Sie die Weckanzeige und kehren zur Ansicht vor dem Weckzeitpunkt zurück.

Beenden der AlarmClock

1. Um die eingestellte Alarmzeit zu deaktivieren, tippen Sie auf .
2. Sie befinden sich dann im Einstellungsmodus.

3. Tippen Sie jetzt auf , um die Anwendung zu verlassen. Es ist keine Weckzeit eingestellt.

Contact Viewer (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **Contact Viewer** ausgestattet.

Mit dem **Contact Viewer** können Sie Kontaktdatenbanken erstellen (aus Outlook 2003 oder Outlook XP) und Ihre Kontakte verwalten.

Kontakt-Datenbank erstellen

Um Ihre Kontakte abzulegen, sucht der Contact Viewer auf Ihrer **Speicherkarte** und unter „**My Flash Disk**“ nach der Kontakt-Datenbank. Dabei muss im Unterverzeichnis **contacts** die Datei „**contacts.db**“ liegen:

- \Storage Card\contacts\contacts.db oder
- \My Flash Disk\contacts\contacts.db

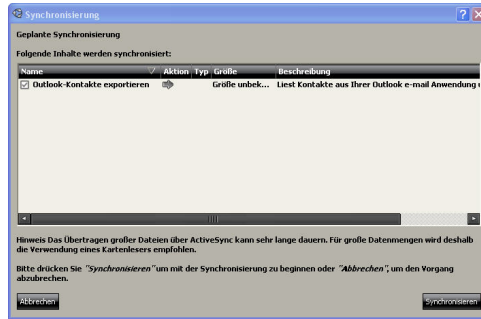
Hinweis

Die Speicherkarte darf nicht schreibgeschützt sein.

Sollte unter **Storage Card** und **My Flash Disk** eine Kontakt-Datenbank gefunden werden, wird die aktuellere verwendet. Für die Wahl der Datenbank ist das interne Datum (Datum der Erstellung) ausschlaggebend.

Mit dem Medion GoPal Assistant können Sie die Kontakte aus Microsoft Outlook exportieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Verbinden Sie Ihr Navigationssystem mit dem Computer oder stecken Sie eine Speicherkarte in Ihr Kartenlesegerät.
2. Wählen Sie im Gopal Assistant das Ziel für die Synchronisation aus (Speicherkarte oder interner Speicher des Gerätes).
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Aktivieren Sie die Auswahl **Outlook-Kontakte exportieren**.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Synchronisieren**.
6. Die Kontakt-Datenbank wird auf Ihr Navigationssystem oder Ihre Speicherkarte übertragen.




Bedienung des Contact Viewers

Starten Sie den Contact Viewer vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche “**Contact Viewer**”.

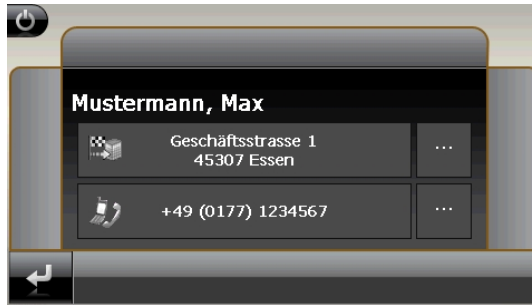
Ansicht Kontaktliste



- Mit den Buttons links und rechts in der oberen Leiste wählen Sie die Blöcke von Anfangsbuchstaben wie z. B. ABC oder DEF usw.
- Durch Antippen der Schaltfläche  können Sie sich alle Kontakte anzeigen lassen.
- Der Button **LAST** zeigt die letzten 10 gewählten Kontakte an und durch Antippen auf die Schaltfläche **123** werden die Kontakte, die mit einer Zahl beginnen, angezeigt.


Ansicht Visitenkarte

In der Visitenkarten-Ansicht wird zur ausgewählten Person die aktuell ausgewählte Adresse und Telefonnummer angezeigt. Von hier aus können Sie die Adresse an die Navigation und die Telefonnummer an das Mobiltelefon übermitteln.




Dazu tippen Sie auf den hellgrauen Button mit der Adresse oder der Telefonnummer. Es erscheint der folgende Bildschirm:










Durch Antippen der Schaltfläche  wird die Adresse an die Navigation weitergeleitet und die Zielführung startet.

Sind für den Kontakt keine Adress- oder Telefondaten hinterlegt, wird der entsprechende Button nicht angezeigt.

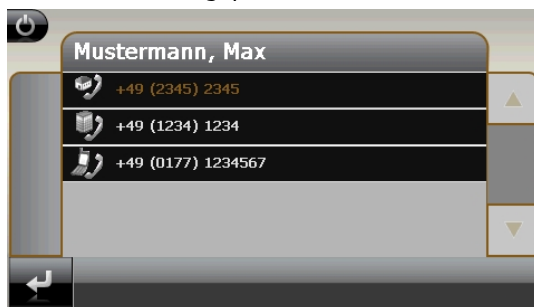
Durch Antippen der Schaltfläche  kommen Sie in die Ansicht Kontaktliste zurück.

Die Symbole geben den Typ des Kontaktes an:


Symbol	Beschreibung
	allgemeine Adresse ohne Typangabe
	private Adresse
	geschäftliche Adresse
	allgemeine Telefonnummer ohne Typangabe
	private Telefonnummer
	geschäftliche Telefonnummer
	Mobiltelefon

Auswahl von Adressen und Telefonnummern









Sind mehrere Adressen für einen Kontakt vorhanden, wird dies durch einen dunkelgrauen Pfeilbutton angezeigt. Über diesen Button kommt man zu einer Liste, die alle zu dem ausgewählten Kontakt gespeicherten Adressen anzeigt. Durch die Auswahl eines Listeneintrages kehren Sie in die Visitenkarten-Ansicht zurück. Die Adresse auf den hellgrauen Button wird entsprechend der Auswahl angepasst.



Sind mehrere Telefonnummern für einen Kontakt vorhanden, können Sie diese auf gleiche Weise auswählen.

Durch Antippen der Schaltfläche  kommen Sie in die Visitenkartenansicht zurück, ohne dass die alte Adresse geändert wird.

Häufig gestellte Fragen

-  Wo finde ich mehr Informationen zum Navigationssystem.
-  Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf den entsprechenden CDs/DVDs, die Ihrem Gerät beiliegen.
Nutzen Sie als zusätzliche Hilfe auch die umfangreichen Hilfefunktionen, die mit einem Tastendruck (meist F1 am PC) bzw. Auswahl der Hilfeoption zur Verfügung stehen. Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Computers oder des Gerätes bereitgestellt.
-  Wofür benötige ich die mitgelieferten CDs/DVDs?
-  Die CDs/DVDs enthalten:
- Das Programm ActiveSync® zum Datenabgleich zwischen dem Navigationssystem und dem PC.
 - Zusätzliche Programme
 - Diese Bedienungsanleitung in digitaler Form.
 - Digitalisiertes Kartenmaterial
 - PC-Anwendung zur schnellen Wiederherstellung des Inhaltes von Speicherkarte / internem Speicher
 - Bedienungsanleitung der Navigationssoftware
- Je nach Ausführung können eine oder mehrere CDs/DVDs im Lieferumfang enthalten sein.
-  Das Navigationssystem reagiert nicht mehr. Was ist zu tun?
-  Führen Sie einen Reset durch (Seite 33).
-  Wie kann ich die Beleuchtung regulieren?
-  Unter Einstellungen ⇒ Helligkeit einstellen.

Kundendienst

Fehler und mögliche Ursachen

Das Navigationssystem reagiert nicht mehr oder verhält sich untypisch.

- Führen Sie einen Reset durch (siehe S. 33).

Das Navigationssystem wird von ActiveSync[®] nur als Gast erkannt.

- Siehe Informationen auf Seite 79.

Der GPS-Empfänger kann nicht initialisiert oder gefunden werden.

Falls trotz korrekter Installation des Systems weiterhin kein GPS-Signal auf dem Bildschirm gemeldet wird, kann das folgende Ursachen haben:

- Es ist kein ausreichender Satellitenempfang möglich.

Abhilfe:

Ändern Sie die Position Ihres Navigationssystems und stellen Sie sicher, dass die „freie“ Sicht der Antenne nicht beeinträchtigt ist.

Es sind keine Sprachanweisungen zu hören.

- Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung.

Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Konfiguration aus?
- Welche zusätzlichen Peripheriegeräte benutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

Anhang

Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung)

Die CleanUp-Funktion dient der gezielten Löschung von Daten ohne Benutzung eines PCs.

Wichtig

Bitte nutzen Sie diese Funktion sehr vorsichtig, da Daten gelöscht werden können, die dann erst manuell wieder aufgespielt werden müssen.

Die CleanUp-Funktion wird aktiviert, wenn unmittelbar nach dem Startton nach einem Reset für kurze Zeit das „o“ im GoPal-Schriftzug des Startbildschirms angetippt wird.

Die CleanUp-Funktion bietet 8 Optionen:



1. Remove Installation Only

Entfernt die installierte Software aus dem „**My Flash Disk**“

Speicher [= Teil des nichtflüchtigen Speichers, in dem sich nach der Ersteinrichtung die ausführbaren Teile der Navigationssoftware befinden (\My Flash Disk\Navigation)].

2. Remove MAP Only

Entfernt die digitalen Karten aus dem „**My Flash Disk**“ Speicher (\My Flash Disk\MapRegions).

3. Remove Preload Only

Entfernt die zur Installation der Navigations-SW benötigten Daten aus dem nicht flüchtigen Speicher (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Löscht den gesamten Inhalt des „**My Flash Disk**“ Speichers. Nach Durchführung dieser Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms nicht erforderlich.

5. Factoryreset

Zurückversetzen in den Auslieferungszustand bei intakter Hauptinstallation.

6. Format Flash

Formatiert den internen „**My Flash Disk**“ Speicher. Diese Formatierung könnte im Fall einer erweiterten Fehlerbehebung notwendig sein. Nach Durchführung der Format-Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms erforderlich. Außerdem werden alle Daten aus dem internen „**My Flash Disk**“ Speicher unwiderruflich gelöscht (siehe Remove All).

7. GPS Factory Reset

Stellt den Auslieferungszustand des GPS-Empfängers her. Bei Nutzung der GPS-Funktion nach einem GPS Factory Reset, muss sich der GPS-Empfänger wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern.

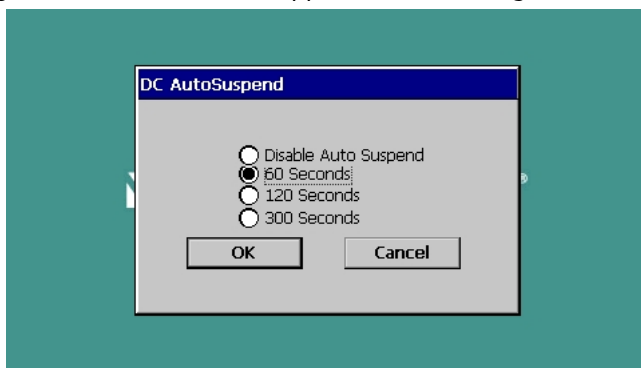
8. DC AutoSuspend

Hier können Sie wählen, wann Ihr Navigationssystem nach Abzug der externen Stromversorgung automatisch in den Standby Modus gehen soll. Diese Funktion ist z. B. bei Fahrzeugen nützlich, bei denen sich der Zigarettenanzünder beim Abschalten der Zündung ebenfalls ausschaltet.

Die AutoSuspend-Funktion wird einige Sekunden nach dem Wegfall der externen Spannungsversorgung aktiviert und es erscheint für die eingestellte Zeit der Standby Bildschirm (s. Seite 22).

Wird innerhalb der Gesamtzeit die Spannung wieder angelegt (z.B. bei kurzzeitigem Abschalten des Motors), wird die DC AutoSuspend Funktion wieder deaktiviert. Ansonsten geht das Navigationssystem nach Ablauf der eingestellten Zeit in den Standby Modus.

Stellen Sie die gewünschte Zeit durch Antippen ein und bestätigen Sie Ihre Wahl mit OK.



Hinweis

Im Auslieferungszustand und nach einem Hard Reset (s. Seite 33) ist diese Funktion deaktiviert und kann individuell eingestellt werden.

Exit

Verlassen der CleanUp-Funktion und Gerätereustart (wie Reset).

Hinweis

Vor dem eigentlichen Löschvorgang der Daten muss dieser erst bestätigt werden. Tippen Sie hierzu auf YES.

Zum Wiederherstellen der Dateien im internen Speicher (Installationsdateien und Kartenmaterial) lesen Sie bitte das Kapitel „**Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher**“ auf Seite 86.

Synchronisation mit dem PC

I. Microsoft® ActiveSync® installieren

Zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem PC und Ihrem Navigationssystem benötigen Sie das Programm Microsoft® ActiveSync®.

Eine Lizenz dieses Programms haben Sie mit diesem Gerät erworben und befindet sich auf der Support CD.

Hinweis

Falls Sie Nutzer des Windows Vista® Betriebssystems sind, benötigen Sie die ActiveSync®-Kommunikationssoftware nicht. Die für die reine Datenübertragung notwendigen Systemdateien sind bereits bei Auslieferung in Ihrem Vista Betriebssystem integriert.

Vorgehensweise für Vista-Nutzer:

Bitte schließen Sie Ihr Gerät mit Hilfe des USB-Synchronisationskabels an Ihrem PC an. Nachdem ein neues Gerät gefunden wurde werden die notwendigen Treiber automatisch installiert.

Nach erfolgreicher Installation ist Ihr neues Gerät in der Windows Explorerübersicht unter dem Punkt „Tragbare Geräte“ aufgeführt.

Achtung

Bei der Installation von Software können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung Ihres Festplatteninhaltes erstellen.

Unter Windows® 2000 oder XP müssen Sie Administratorrechte haben, um die Software zu installieren.

Wichtig

Verbinden Sie das Gerät noch nicht mit Ihrem Computer.

1. Legen Sie die Support CD/DVD ein und warten Sie, bis das Programm automatisch startet.

Hinweis

Sollte dies nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die sog. Autorun Funktion deaktiviert. Um die Installation manuell zu starten, muss das Programm Setup auf der CD/DVD gestartet werden.

2. Wählen Sie zunächst die Sprache aus und klicken Sie dann auf **ActiveSync® installieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis

Bei Installation des GoPal Assistant wird **ActiveSync®** automatisch mit installiert.

II. Mit dem PC verbinden

1. Starten Sie Ihr Navigationssystem, indem Sie den Ein- / Ausschalter betätigen.
2. Verbinden Sie das **optionale** USB-Kabel mit dem Navigationssystem.
3. Stecken Sie das andere Ende des USB Kabels in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer.
4. Der Hardwareinstallationsassistent erkennt nun ein neues Gerät und installiert einen passenden Treiber. Dies kann einige Minuten dauern. Wiederholen Sie die Verbindungssuche, falls sie beim ersten Mal scheitert.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm. Das Programm wird nun eine Partnerschaft zwischen Ihrem PC und dem Navigationssystem einrichten.

Alternative Lademöglichkeit des Akkus

Sobald Sie Ihr Navigationsgerät mittels USB-Kabel mit einem eingeschalteten PC oder Notebook verbinden, wird der Akku geladen. Hierzu ist keinerlei Software- oder Treiberinstallation erforderlich.

III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten

Wenn Sie Ihr Navigationssystem mit dem PC verbinden, wird automatisch ActiveSync® gestartet. Das Programm prüft, ob es sich um das Gerät handelt, mit dem eine Partnerschaft eingegangen wurde. Ist dies der Fall, werden die seit der letzten Synchronisation stattgefunden Änderungen auf dem PC und auf dem Navigationssystem miteinander verglichen und abgestimmt. Sie können in den Einstellungen des Programm ActiveSync® genau definieren, welche Daten Priorität bei der Synchronisation haben. Rufen Sie dazu die Hilfe (mit der Taste F1) des Programms aus, um die Auswirkungen der entsprechenden Einstellungen kennen zu lernen. Wird das Navigationssystem nicht als Partner erkannt, ist automatisch ein eingeschränkter **Gast-Zugang** aktiv, mit dem man beispielsweise Daten austauschen kann. Sollte dies der Fall sein, obwohl es sich um das registrierte Partnergerät handelt, trennen Sie Ihr Navigationssystem vom PC, schalten Sie es aus und wieder an. Verbinden Sie nun Ihr Navigationssystem mit dem PC, um den Erkennungsprozess erneut zu starten. Sollte Ihr Gerät immer noch als Gast erkannt werden, wiederholen Sie den Vorgang und starten Sie zusätzlich Ihren PC neu.

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihr Navigationssystem stets mit demselben USB-Anschluss an Ihrem PC verbinden, andernfalls vergibt Ihr PC eine weitere ID und installiert das Gerät erneut.

GPS (Global Positioning System)

Das GPS ist ein satellitengestütztes System zur Standortbestimmung. Mit Hilfe von 24 erdumkreisenden Satelliten ist eine auf wenige Meter genaue Bestimmung der Position auf der Erde möglich. Der Empfang der Satellitensignale erfolgt über die Antenne des eingebauten GPS-Empfängers, die dazu eine „freie Sicht“ zu mindestens 4 dieser Satelliten benötigt.

Hinweis

Bei eingeschränkter Sicht (z.B. im Tunnel, in Häuserschluchten, im Wald oder auch in Fahrzeugen mit metallbedampften Scheiben) ist eine Ortsbestimmung nicht möglich. Der Satellitenempfang setzt aber automatisch wieder ein, sobald das Hindernis überwunden ist und man wieder freie Sicht hat. Die Navigationsgenauigkeit ist bei geringen Geschwindigkeiten (z. B. langsames Gehen) ebenfalls eingeschränkt.

Der GPS-Empfänger verbraucht zusätzlich Energie. Dies ist speziell im Akkubetrieb von großer Bedeutung. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihr Gerät nicht unnötig ein. Beenden Sie deshalb auch die Navigationssoftware, falls diese nicht benötigt werden oder ein Satellitenempfang über längere Zeit nicht möglich ist. Bei einer kürzeren Unterbrechung Ihrer Reise können Sie das Gerät aber auch über den Ein-/Ausschalter ausschalten. Ein erneuter Start erfolgt durch Druck auf die gleiche Taste. Dabei wird auch der GPS-Empfänger wieder aktiviert, wenn eine Navigationssoftware noch aktiv ist. Hierbei kann es, je nach Empfangssituation, eine kurze Zeit dauern, bis die Position wieder aktualisiert wird.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät so voreingestellt ist, dass es sich im Akkubetrieb nicht automatisch nach einigen Minuten ausschaltet. Diese Voreinstellung können Sie unter Einstellungen verändern. Ist der GPS-Empfänger für mehrere Stunden nicht aktiv, muss er sich wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

Externe GPS-Antenne

Diese zweite **optionale** GPS-Antenne ermöglicht es, die Signale der Satelliten besser zu empfangen (z. B. bei Fahrzeugen mit bedampfter Frontscheibe).

1. Richten Sie die Antenne **nach oben** aus.
2. Stecken Sie den Stecker der externen GPS-Antenne in die dafür vorgesehene Öffnung Ihres Gerätes.

TMC (Traffic Message Channel)

Traffic Message Channel (TMC) ist ein digitaler Radio-Datendienst, der ähnlich wie RDS funktioniert und zur Übertragung von Verkehrsstörungen an ein geeignetes Empfangsgerät verwendet wird.

Die Verkehrsinformationen werden ständig über FM übertragen.

Da das Signal ständig übertragen wird, ist der Benutzer weniger von den nur halbstündlich ausgestrahlten Verkehrshinweisen abhängig. Außerdem können wichtige Informationen, wie z.B. bei Geisterfahrern sofort weitergegeben werden.

Die Ausstrahlung ist für ganz Europa geplant und wird bereits in vielen Ländern von Radiosendern angeboten. Die Präzision der TMC Meldungen kann je nach Land stark schwanken.

Die Auswertung der TMC-Meldungen wird nicht von jeder Navigationssoftware unterstützt. Erkundigen Sie sich vor dem evtl. Zukauf eines TMC-Empfängers, ob Ihr System TMC unterstützt.

TMCPPro (optional)

Während das normale TMC auf Informationen von Polizei, ADAC und Staumeldern beruht, verwendet **TMCPPro** (ein Dienst der T-Systems Traffic GmbH) vorwiegend ein automatisches System zur Erfassung der Verkehrslage. Sensoren an Autobahnbrücken, in die Fahrbahn eingelassene Sensorschleifen und eine große Zahl mit „Floating Car Data“-Technik ausgerüsteten Fahrzeugen liefern schnell ein präziseres und aktuelleres Bild der Verkehrssituation auf deutschen Autobahnen inkl. Vorhersagemöglichkeiten.

Ihr Navigationssystem unterstützt beide Dienste und ist im Auslieferungszustand auf den Empfang beider eingestellt.

Anschluss eines externen TMC-Empfängers / TMC Wurfantenne (optional)

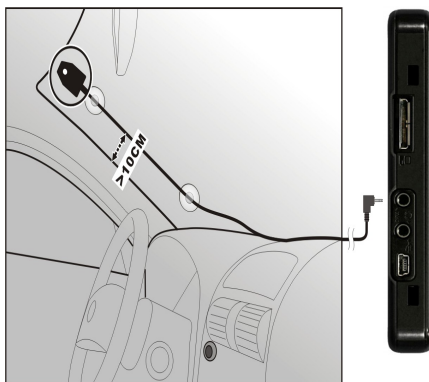
Anschluss eines externen TMC-Empfängers

1. Verbinden Sie den Mini-USB Stecker mit dem Mini-USB Anschluss an der **Unterseite** Ihres Gerätes (s. Seite 11).
2. Schließen Sie die Wurfantenne an den TMC-Empfänger an und befestigen Sie die Antenne mit Hilfe der Saugnäpfe z.B. am Rand Ihrer Windschutzscheibe.
3. Nachdem Sie nun den TMC-Empfänger an Ihrem Navigationssystem angeschlossen haben, verbinden Sie den TMC-Empfänger mit dem Autoadapterkabel



Anschluss einer TMC-Wurfantenne

1. Stecken Sie Klinkenstecker der TMC-Wurfantenne an den TMC-Antennenanschluss (s. Seite 11) Ihres Navigationssystems.
2. Befestigen Sie die Antenne mit Hilfe der Saugnäpfe z.B. am Rand Ihrer Windschutzscheibe.



(Abbildungen ähnlich)

Ihr Navigationssystem ist nun in der Lage, Verkehrsinformationen zu erhalten und somit eventuelle Verkehrsstörungen zu umfahren.

Umgang mit Speicherkarten

Ihr Navigationssystem unterstützt MMC und SD Speicherkarten.

Einsetzen von Speicherkarten

1. Entnehmen Sie vorsichtig die **optionale** Speicherkarte aus der Verpackung (falls vorhanden). Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
2. Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig, mit der Kontaktseite voraus, in den Kartenschacht. Die Karte muss leicht einrasten.

Entfernen der Speicherkarte

Hinweis

Entfernen Sie die Speicherkarte nur, wenn vorher die Navigationssoftware beendet und das Gerät über den Ein-/Ausschalter ausgeschaltet wurde. Andernfalls können Daten verloren gehen.

1. Um die Karte zu entfernen, drücken Sie leicht gegen die Oberkante, bis sich die Sperre löst.
2. Ziehen Sie nun die Karte heraus, ohne die Kontakte zu berühren.
3. Lagern Sie die Speicherkarte in der Verpackung oder an einen anderen sicheren Ort.

Hinweis

Speicherkarten sind sehr empfindlich. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen und kein Druck auf die Karte ausgeübt wird.

Zugriff auf Speicherkarten

- Das Gerät unterstützt nur Speicherkarten, die im Dateiformat FAT16/32 formatiert wurden. Werden Karten eingesetzt, die mit einem anderen Format vorbereitet wurden (z.B. in Kameras, MP3-Spielern), erkennt Ihr Gerät diese möglicherweise nicht.

Eine solche Karte muss dann erst entsprechend formatiert werden.

Achtung!

Das Formatieren der Speicherkarten löscht alle Daten unwiederbringlich.

Datenaustausch über Kartenleser

Wenn Sie aber große Datenmengen (MP3 Dateien, Navigationskarten) auf die Speicherkarte kopieren wollen, können Sie diese auch direkt auf eine Speicherkarte speichern.

Viele Computer verfügen bereits über Kartenleser.

Legen Sie dort die Karte ein und kopieren Sie die Daten direkt auf die Karte.

Bedingt durch den direkten Zugriff erreichen Sie damit eine wesentlich schnellere Übertragung, als über den Weg mit ActiveSync*.

Weiteres Kartenmaterial

Ihr Navigationssystem ist werksseitig bereits mit einer digitalisierten Karte Ihres Landes im internen Speicher ausgestattet. Über eine Speicherkarte können weitere digitalisierte Karten zusätzlich zu denen im internen Speicher eingesetzt werden.

Je nach Ausführung befinden sich weitere digitalisierte Karten auf Ihren Navigations-CDs/DVDs. Diese Karten können Sie sofort auf eine Speicherkarte übertragen. Es empfiehlt sich hierbei der Einsatz eines externen Kartenlesers (s. auch Seite 84).

Je nach Umfang des Kartenmaterials sind Speicherkarten von 256 MB, 512 MB, 1.024 MB oder größer erforderlich.

Zusätzliche Speicherkarten (MMC- oder SD-Karten) erhalten Sie im Fachhandel.

Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte

Die Übertragung von weiterem Kartenmaterial auf eine Speicherkarte erfolgt vorzugsweise über den Explorer Ihres PCs. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die CD/DVD mit dem gewünschten Kartenmaterial ein.
2. Öffnen Sie Ihren Arbeitsplatz und wählen Sie Ihr CD/DVD-Laufwerk aus.
3. Kopieren Sie die Datei mit der Endung **".psf"** aus dem Verzeichnis der von Ihnen gewünschten Region von der CD/DVD auf Ihre Speicherkarte in das Verzeichnis **"MapRegions"**.

Sie können mehrere Dateien mit Kartenmaterial auf Ihre Speicherkarte übertragen, abhängig von der Größe der Speicherkarte. Achten Sie hierbei auf ausreichenden Speicherplatz auf Ihrer Speicherkarte. Wenn Sie digitalisierte Karten mehrerer Länder oder Ländergruppen auf Ihre Speicherkarte kopiert haben, müssen Sie die gewünschte Länderkarte in der Navigationsanwendung Ihres Gerätes auswählen.

Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte

Die Software für Ihr Navigationssystem kann auch direkt von einer entsprechend vorbereiteten Speicherkarte installiert werden.

Ggf. muss die vorinstallierte Software vorher deinstalliert werden (s. Sonderfunktion CleanUp, Seite 75).

Während der Ersteinrichtung werden Sie aufgefordert die Navigationssoftware zu installieren. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entnehmen Sie vorsichtig die Speicherkarte aus der Verpackung. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
2. Stecken Sie die Speicherkarte in den SD-/MMC Steckplatz bis diese einrastet.
3. Klicken Sie auf **OK** um die Anwendung zu installieren.

Nachdem alle Daten auf Ihr Navigationssystem kopiert wurden, erscheint der Hauptbildschirm über den Sie nun die Navigationseinstellungen vornehmen können.

Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher

Hinweis

Für die Übertragung der Daten muss das Navigationssystem über ActiveSync[®] mit dem Computer verbunden sein (siehe S. 79).

Ihr Gerät verfügt über einen internen, nicht flüchtigen, Speicher, der sich im Ordner **\My Flash Disk** befindet.

Mit ActiveSync[®] können Sie über die Option **Durchsuchen** diesen, sowie weitere Ordner sichtbar machen. Manipulationen an Ordner und Dateien können wie in einem Explorer vorgenommen werden.

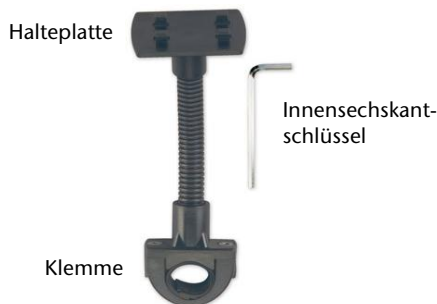
Um die Installationsdateien und das Kartenmaterial für das Gerät verfügbar zu machen, müssen dazu die erforderlichen Ordner angelegt werden.

Legen Sie für die Installationsdateien den Ordner **INSTALL** an (\My Flash Disk\INSTALL). Das Kartenmaterial legen Sie in den Ordner **MapRegions** ab (\My Flash Disk\MapRegions). Bitte beachten Sie beim Benennen der Ordner die oben angegebenen Schreibweisen.

Sollten Sie zusätzliche Daten auf Ihrem Navigationsgerät gespeichert haben, achten Sie darauf, dass beim Übertragen der Daten ausreichend Kapazität vorhanden sein muss. Sollte dies nicht der Fall sein, entfernen Sie nicht benötigte Dateien.

Lenker-/Fahrradbefestigung (optional)

Als **optionale** Erweiterung können Sie Ihr Navigationssystem an einem Lenker befestigen. Dazu wird eine spezielle Halterung benötigt. Nachfolgend wird die Montage erklärt.




1. Lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel die beiden Schrauben, die die Klemme mit der Halteplatte verbinden.
2. Entnehmen Sie den Gummiring und legen Sie ihn um den Lenker.
3. Setzen Sie die Klemme an Ihren Fahrradlenker, indem Sie diese von unten über den Lenker ziehen.
4. Setzen Sie die Halteplatte erneut auf die Klemme und schrauben Sie die beiden Schrauben wieder fest.
5. Setzen Sie die Halterung für das Navigationssystem auf die Halteplatte, bis sie hörbar einrastet. Bitte achten Sie darauf, dass die Halterung nur in **eine Richtung** einzusetzen ist.
6. Setzen Sie nun das Gerät in die Halterung ein. Achten Sie unbedingt auf einen festen Sitz.



Hinweis

Je nach Ausführung kann Ihr Navigationssystem auch mit einer anderen Fahrradhalterung ausgestattet sein, wobei die Befestigung der Halterungen geringfügig variieren können.

Technische Daten

Parameter	Angaben	
Stromversorgung Netzadapter (optional) <div> <div>Eingang</div> <div>Ausgang</div> </div>	KTEC KSAFB0500100W1UV 100-240V~ 50-60Hz + 5V 1.0A max.	
Stromversorgung Stromversorgungskabel für Zigarettenanzünder <div> <div>Eingang</div> <div>Ausgang</div> </div>	Phihong CLA05D-050A 12-24V, 1A max. 5V  1A	
Ohrhörer (optional)	Stereo-Ohrhörer (3,5 mm)	
Speicherkartentyp	MMC- und SD	
Bluetooth (optional)	Class 2	
Steckertyp des externen GPS-Empfängers	MMCX	
USB-Schnittstelle	USB 1.1	
Abmessungen (LxBxH)	ca. . 124 mm x 82 mm x 17 mm	
Gewicht inkl. Akku	ca. 180 g (ohne Verpackung)	
Temperaturen	In Betrieb	+5° C - +40° C
	Nicht in Betrieb	0° C - +60° C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	10 – 90 %	

Modellübersicht

Modell	Bluetooth	TMC über externen TMC-Empfänger (über Mini-USB)	TMC über integrierten TMC-Empfänger und Wurf-antenne
E4125	○	●	○
P4225	○	○	●
P4425	●	○	●

● = Ausstattung vorhanden

○ = Ausstattung nicht vorhanden

Garantiebedingungen für Österreich

Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

Name und Anschrift des Garanten

1. Allgemeines

Diese allgemeinen Garantiebedingungen gelten nur in Verbindung mit dem zum Zeitpunkt des Einkaufs des Gerätes geltenden Allgemeinen Verkaufs- und Geschäftsbedingungen („AGB“) der MEDION Austria GmbH. Die geltende Fassung der AGB ist auf der Homepage der MEDION Austria (<http://www.MEDION.at>) einsichtbar.

Die Garantie beginnt immer am Tag der Übergabe des gekauften MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können. Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION-Handelspartners.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis und die Garantiekarte gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung, transportstabil verpackt ist.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche, bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Das Gerät muss grundsätzlich komplett, d. h. mit allen im Lieferumfang enthaltenen Teilen, eingesendet werden. Ein nicht kompletter Erhalt der Sendung führt zur Verzögerung der Reparatur / des Austausches. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre bestehenden, gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte und gilt nur für dieses Land.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasma bzw. LCD- Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale, sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag und Zustimmung des Kunden dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßer Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch MEDION für dieses Gerät oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an die MEDION empfehlen wir Ihnen sich über die Service Hotline an uns zu wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Service Hotline steht Ihnen 365 Tage im Jahr zum Ortstarif zur Verfügung.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft-, bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch, oder die Betreuung von Fremdprodukten.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat ein Teil der mitgelieferten Ware einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch nachweislich ein Schaden am MEDION Gerät oder an einem Teil der mitgelieferten Ware entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Wie auch in der AGB angeführt kann es sein, dass bei der Reparatur des MEDION Gerätes alle Daten vom Gerät gelöscht werden müssen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, dass Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferzustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software, oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch muss von Ihrer Seite folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeiter der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 24 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Vervielfältigung dieses Handbuchs

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Index

A

Akkubetrieb	5
AlarmClock (Weckfunktion)	
Auswahl eines Wecktons	66
Beenden	68
Einstellen der Systemzeit	66
Hauptbildschirm	64
Lautstärke einstellen	67
Schaltflächen	65
Snooze-Funktion	68
Alternative Installation der	
Navigationssoftware von einer	
Speicherkarte	86
Anschließen	4
Ansicht Halteschale mit	
Erweiterungsstecker	16
Antennenausrichtung	35
Autoadapter	18
Autorun	78
Autostart	78

B

Bedienung	
Ein- und Ausschalten	22
Bluetooth	
Anrufe annehmen	53
Anrufe tätigen	53
Geräte koppeln	52
Hauptbildschirm	51
Starten	50

C

CleanUp	23, 75
Contact Viewer	
Auswahl von Adressen und	
Telefonnummern	72
Bedienung	70
Kontakt-Datenbank erstellen	69
Kontaktliste	70
Visitenkarte	71
Copyright	ii

D

Datenaustausch	84
Datensicherung	2

E

Ein- und Ausschalten	22
Ein- und Ausschalter	12
Einführung	8
Eingabestift	10
Elektromagnetische Verträglichkeit	3
EMV	3
Ersteinrichtung	
Akku laden	17
Gerät einschalten	20
Navigationssoftware installieren	21
Erweiterungsstecker	11, 15
Externe GPS-Antenne	80
Externer Antennenanschluss	10

F

FAQ	73
Fehler und Ursachen	74
Fingerprint Sensor	24
Einstellungen eines Fingerabdrucks	
ändern	30
Fingerabdruck hinterlegen	28
Schaltflächen	30
FM-Transmitter	
Frequenzauswahl	43
Hauptbildschirm	41
Schaltflächen	42
Start der Applikation	41

G

GPS	80
Externe GPS-Antenne	80

H

Häufig gestellte Fragen	73
Hinweistext	i, 24, 25, 26, 31, 32
Hotline	74

I	
Inhaltsverzeichnis	iii
K	
Kartenleser.....	84
Komponenten	
Ansicht von oben.....	12
Ansicht von unten.....	11
Ansicht von vorne.....	9
Rückansicht	10
Kundendienst	74
L	
Lautsprecher.....	10
Lenker-/Fahrradbefestigung	87
Lieferumfang	8
M	
Microsoft® ActiveSync®	78
Mini-USB-Anschluss	11, 16
Modellübersicht.....	89
MP3-Player	
Favoritenliste	57
Hauptbildschirm	54
Lesezeichen	57
Titel auswählen.....	56
N	
Navigation	
Antennenausrichtung	35
Autoadapter anschließen	39
Autohalterung montieren	36
Befestigung über Halteschale m.	
Erweiterungsstecker.....	38
Navigationssoftware starten.....	40
Navigationssystem befestigen.....	37
Navigationssystem zurücksetzen	33
Netzadapter.....	19
O	
Ohrhöreranschluss.....	16
P	
Passwort.....	i, 24, 25, 26, 27, 31, 32
Pflege des Displays	6

Picture Viewer	
Bedienung	58
Hauptbildschirm	58

Q	
Qualität.....	ii

R	
R&TTE.....	5
Reinigungsmittel	6
Reparatur	2
Reset	33
Reset-Öffnung.....	14

S	
SD/MMC-Steckplatz.....	13
Security.....	i, 24, 26, 27, 31, 32
Seriennummer	i
Service	ii
Hotline	74
Sicherheitshinweise	
Akkubetrieb.....	5
Anschließen	4
Betriebsumgebung	2
Datensicherung.....	2
Navigation	34
Pflege des Displays.....	6
Reparatur	2
Stromversorgung.....	4
Transport	7
Umgebungstemperatur	2
Verkabelung.....	5
Wartung.....	6
Sonderfunktion CleanUp.....	23, 75
Speicherkarten	83
Sprachkommandos	44
SuperPIN.....	i, 27, 31, 32

T	
Technische Daten.....	88
TMC.....	81
Externen TMC-Empfänger	
installieren.....	82
Wurfantenne anschließen	82
TMCPro (optional)	81
Touch Screen	9
Transport	7

Travelguide.....63

U

Umgebungstemperatur2

UUID i, 27, 31, 32

V

Verkabelung5

Video-Player

 Hauptbildschirm61

 Video auswählen und abspielen 61

Vollständiges Abschalten/Hard Reset.. 33

W

Warenzeichenii

Wartung 6

Weiteres Kartenmaterial 85

 Übertragung auf eine Speicherkarte85

Recommandations concernant le présent mode d'emploi

Nous avons organisé ce mode d'emploi par thèmes, de sorte que vous puissiez toujours retrouver les informations que vous cherchez.

Remarque

Vous trouverez un mode d'emploi détaillé concernant la navigation sur le CD/DVD correspondants ainsi que dans l'aide en ligne de l'appareil.

Consultez le chapitre "Questions fréquemment posées" pour obtenir des réponses aux questions qui sont souvent posées à notre service clientèle.

Le but de ce mode d'emploi est de vous expliquer le fonctionnement de votre appareil de manière parfaitement compréhensible.

Identification

Pour conserver la preuve de l'origine de votre appareil, notez ici les informations suivantes :

Numéro de série	.....
Mot de passe	.....
Indice	.....
SuperPIN	.....
UUID	.....
Date d'achat	.....
Lieu d'achat	.....

Vous trouverez le numéro de série au dos de votre appareil. Notez également le numéro sur votre carte de garantie.

Introduisez le mot de passe et l'indice via la fonction Security. Le Super PIN et l'UUID vous sont donnés après l'activation de la fonction Security. Voir page 24.

La qualité

Dans le choix des composantes, nous avons privilégié la fonctionnalité, la convivialité et la simplicité d'utilisation, la sécurité et la fiabilité. Grâce à un concept matériel et logiciel adapté, nous pouvons vous présenter un appareil innovant, qui vous procurera beaucoup de plaisir dans le travail et le loisir. Nous vous remercions pour la confiance que vous témoignez pour nos produits et nous réjouissons de vous accueillir parmi nos nouveaux clients.

Le service

Dans le cadre de notre service personnalisé à la clientèle, nous vous soutenons dans votre travail quotidien. Contactez-nous et nous nous ferons un plaisir de vous aider de notre mieux. En page 74 du présent manuel, vous trouverez le chapitre consacré au service clientèle.

Copyright © 2007, version 03/12/07

Tous droits réservés.

Tous droits d'auteur du présent manuel réservés.

Le Copyright est la propriété de la société Medion®.

Marques déposées :

MS-DOS® et Windows® sont des marques déposées de l'entreprise Microsoft®.

Pentium® est une marque déposée de l'entreprise Intel®.

Les autres marques déposées sont la propriété de leurs propriétaires respectifs.

Sous réserve de modifications techniques, de présentations ainsi que d'erreurs d'impression.

Sommaire

Sécurité et avertissements	1
Conseils de sécurité	1
Sauvegarde des données	1
Conditions d'utilisation	2
Réparations	2
Température ambiante.....	2
Compatibilité électromagnétique.....	3
Raccordement	4
Alimentation électrique via l'adaptateur auto.....	4
Alimentation électrique via l'adaptateur secteur (en option)	4
Câblage.....	4
Information sur la conformité R&TTE.....	5
Utilisation de la batterie	5
Avertissement.....	5
Entretien de l'écran	6
Recyclage	6
Transport	7
Contenu de l'emballage.....	8
Composants	9
Vue de face.....	9
Vue de dos	10
Vue de dessous.....	11
Vue de dessus.....	12
Côté droit.....	13
Côté gauche.....	14
Support avec fiche d'extension (en option)	15
Vue de face	15
Vue de dos	16
Configuration initiale	17
I. Charger la batterie.....	17
II. Alimentation électrique	18
L'adaptateur de voiture.....	18
Possibilité alternative de chargement des accus.....	18
L'adaptateur secteur (en option).....	19
III. Démarrer l'appareil	20

IV. Installer le logiciel de navigation.....	21
Utilisation.....	22
Allumer et éteindre.....	22
Sécurité	24
Capteur d’empreinte digitale	24
Que vous offre cette technologie ?.....	24
Définir le mot de passe et l’indice.....	24
Effectuer des réglages.....	26
SuperPIN et UUID	27
Enregistrer une modification dans la fonction Security	27
Mémoriser une empreinte digitale.....	28
Modifier les réglages d'une empreinte digitale mémorisée.....	30
Description des boutons	30
Effectuer des réglages ultérieurs	31
Demande du mot de passe.....	32
Réinitialiser la navigation GPS	33
Reset	33
Arrêt complet/Hard Reset	33
Navigation	34
Consignes de sécurité pour la navigation	34
Conseils pour la navigation	34
Consignes pour une utilisation dans un véhicule	35
Consignes supplémentaires pour une utilisation sur un vélo ou une moto	35
Orientation de l’antenne	35
I. Monter la fixation voiture	36
II. Fixation la navigation GPS	37
Fixation via le support avec fiche d’extension.....	38
III. Brancher l’adaptateur voiture	39
IV. Démarrer le logiciel de navigation	40
Transmetteur FM intégré (en option).....	41
Démarrer l’application de transmetteur FM.....	41
Présentation de l’écran principal	41
Description des boutons.....	42
Sélection de la fréquence	43
Commandes vocales (en option).....	44

Système de communication sans fil Bluetooth (en option)	49
Démarrer l'application Bluetooth	49
Présentation de l'écran principal	50
Coupler un système de navigation avec un téléphone portable	51
Accepter des appels	52
Traiter des appels	52
En cours d'un appel	53
Lecteur MP3 (en option).....	54
Présentation de l'écran principal	54
Sélection de titres et insertion dans la liste des favoris	56
Liste des favoris	57
Liste des signets définis.....	57
Picture Viewer (en option)	58
Utilisation de Picture Viewer	58
Présentation de l'écran principal	58
Affichage plein écran.....	59
Lecteur vidéo (en option)	61
Aperçu de l'écran principal.....	61
Sélectionner et lire une vidéo	61
Travelguide (en option)	63
AlarmClock (fonction réveil) (en option)	64
Aperçu de l'écran principal.....	64
Description des boutons.....	65
Réglage de l'heure du système.....	66
Sélection d'une sonnerie	66
Réglage du volume	67
Fonction Snooze	68
Quitter AlarmClock	68
Contact Viewer (en option)	69
Établir une banque de données de contacts	69
Utilisation de Contact Viewer.....	70
Vue de la liste de contacts	70
Vue de la carte de visite	71
Sélection d'adresses et de numéros de téléphone	72
Questions fréquemment posées.....	73
Service après-vente.....	74
Pannes et causes probables	74
Avez-vous besoin d'assistance supplémentaire ?	74

Appendice	75
Fonction spéciale CleanUp (interface en anglais)	75
Synchronisation avec le PC	78
I. Installer Microsoft® ActiveSync®	78
II. Raccorder au PC	79
Possibilité alternative de chargement des accus.....	79
III. Travailler avec Microsoft® ActiveSync®	79
GPS (Global Positioning System)	80
Antenne GPS externe	80
TMC (Traffic Message Channel)	81
TMCPPro (en option)	81
Raccorder un récepteur TMC externe / antenne FM externe (en option)	82
Manipuler les cartes mémoire.....	83
Installer la carte mémoire	83
Retirer la carte mémoire	83
Pour accéder à la carte mémoire	83
Échange de données via un lecteur de cartes	84
Autres cartes.....	84
Transférer une carte sur une carte mémoire	84
Autre méthode d'installation du logiciel de navigation à partir d'une carte mémoire.....	85
Transfert de fichiers d'installation et de cartes dans la mémoire interne	86
Fixation guidon / vélo (en option)	87
Informations techniques	88
Présentation du modèle	89
Garantie limitée	90
Reproduction de ce manuel	93
Index	94

Sécurité et avertissements

Conseils de sécurité

Veuillez lire attentivement ce chapitre et suivre tous les conseils de sécurité qui y figurent. Vous garantirez ainsi le fonctionnement fiable et la longévité de votre appareil.

Conservez soigneusement l'emballage et le mode d'emploi de l'appareil de manière à pouvoir les remettre au nouveau propriétaire en cas de vente de l'appareil.

- Ne laissez pas les enfants jouer sans supervision avec des appareils électriques. Les enfants ne discernent pas toujours les dangers possibles.
- Ne laissez pas de sacs plastiques en évidence auprès des enfants, ils pourraient s'étouffer !
- N'ouvrez jamais le boîtier de l'appareil, il ne contient aucune pièce à nettoyer ! L'ouverture du boîtier peut entraîner un danger de mort par électrocution.
- Ne déposez aucun objet sur l'appareil et n'exercez aucune pression sur l'écran. Dans le cas contraire, vous risquez de briser la vitre de l'écran.
- Afin d'éviter tout dégât, n'utilisez pas d'objet pointu sur l'écran.
- La rupture de l'écran peut entraîner des risques de blessures. Le cas échéant, munissez-vous de gants de protection pour prendre la pièce endommagée et envoyez celle-ci au service après-vente. Lavez-vous soigneusement les mains au savon car il est possible que vous soyez entré en contact avec des produits chimiques.

Coupez l'alimentation électrique (retirer la prise d'alimentation), débranchez immédiatement l'appareil (ou évitez de l'allumer) et adressez-vous au service après-vente si :

- le boîtier de l'appareil, de l'adaptateur secteur (en option) ou des accessoires sont endommagés ou si des liquides y ont pénétré. Faites d'abord examiner les pièces par le service après-vente afin d'éviter tout dommage !

Sauvegarde des données

- Après chaque mise à jour de vos données, effectuez une copie de sauvegarde sur un support externe (CD-R). Aucune demande en dommages-intérêts ne pourra être revendiquée en cas de perte de données et autres dégâts secondaires apparents.

Conditions d'utilisation

Le non respect de ces conseils peut entraîner des défaillances ou la détérioration de l'appareil. La garantie ne s'applique pas dans ces cas de figure.

- Conservez votre appareil ainsi que tous les périphériques et accessoires à l'abri de l'humidité. Évitez la poussière, la chaleur et la lumière directe du soleil.
- Protégez impérativement votre appareil de l'humidité, en cas de pluie ou de grêle par exemple. Considérez le fait que de l'humidité peut également se former dans un étui de protection par l'intermédiaire de la condensation.
- Évitez les fortes vibrations et secousses qui peuvent par exemple se produire lorsque vous roulez sur un terrain accidenté.
- Veillez à ce que l'appareil ne se détache pas de son support lors d'un freinage par ex. Montez l'appareil le plus vertical possible.

Réparations

- Les adaptations et mises à niveau de votre appareil doivent être exclusivement confiées à du personnel professionnel et qualifié.
- Si une réparation s'avère nécessaire, veuillez vous adresser exclusivement à notre service après-vente agréé. L'adresse figure sur votre coupon de garantie.

Température ambiante

- L'appareil peut être utilisé dans des températures ambiantes comprises entre +5° C et +40° C et dans des conditions d'humidité comprises entre 10% et 90% (non condensée).
- Quand il est éteint, appareil résiste à des températures oscillant comprises entre 0° et +60° C.
- L'appareil doit être bien rangé. Évitez les températures élevées (en stationnement, par exemple, ou par les rayons directs du soleil).

Compatibilité électromagnétique

- Les directives concernant la compatibilité électromagnétique doivent être respectées lors du raccordement de l'appareil et d'autres composantes. Veuillez noter en outre que seul du câble blindé (max. 3 mètres) peut être utilisé pour les connexions aux systèmes externes.
- Conservez une distance d'au moins un mètre avec les sources de perturbations magnétiques ou de hautes fréquences (téléviseurs, haut-parleurs, téléphones mobiles, etc.) pour éviter les éventuelles perturbations de fonctionnement ou pertes de données.
- Lorsqu'ils sont en cours d'utilisation, les appareils électroniques produisent des rayons électromagnétiques.
Ces rayons sont sans danger, mais peuvent perturber d'autres appareils utilisés à proximité.
La compatibilité électromagnétique de nos appareils est testée et optimisée en laboratoire.
Toutefois, des perturbations de fonctionnement affectant l'appareil ainsi que l'électronique environnante ne sont pas totalement exclues.
Si vous êtes confronté à ce problème, tentez de le résoudre en modifiant le positionnement et la distance entre les différents appareils.
Il est particulièrement important de vérifier le parfait fonctionnement de l'électronique de votre véhicule avant de démarrer.

Raccordement

Veuillez respecter les recommandations suivantes pour brancher correctement votre appareil :

Alimentation électrique via l'adaptateur auto

- Utilisez uniquement l'adaptateur auto sur l'allume-cigares d'un véhicule (batterie voiture = DC 12V --- ou batterie camion = 24 V --- !). Si vous n'êtes pas sûr de l'alimentation électrique de votre véhicule, demandez à votre constructeur automobile.

Alimentation électrique via l'adaptateur secteur (en option)

- La prise de courant doit se trouver à proximité de l'appareil et être facilement accessible.
- Pour couper l'alimentation électrique (via l'adaptateur secteur) vers votre appareil, retirez l'adaptateur secteur de la prise secteur.
- Utilisez exclusivement l'adaptateur secteur sur des prises électriques connectées à la terre, répondant aux normes AC 100-240V~, 50/60 Hz. En cas de doute sur les caractéristiques de l'alimentation électrique sur le lieu d'utilisation, veuillez vous informer auprès de la compagnie d'électricité.
- Utilisez exclusivement l'adaptateur secteur fourni.
- Afin d'éviter tout risque d'endommagement suite à un échauffement, ne couvrez pas l'adaptateur secteur.
- N'utilisez pas l'adaptateur secteur si le boîtier ou l'alimentation de l'appareil sont endommagés. Remplacez-le par un adaptateur secteur du même type.
- Pour plus de sécurité, nous recommandons d'utiliser une protection contre la surtension de manière à protéger votre appareil contre tout dégât éventuel causé par des pics électriques ou des éclairs sur le réseau électrique.

Câblage

- Disposez le câble de sorte que personne ne puisse marcher ou trébucher sur celui-ci.
- Ne posez aucun objet sur le câble pour éviter de l'endommager.

Information sur la conformité R&TTE

Cet appareil est livré avec les accessoires sans fil suivants :


- Bluetooth (uniquement pour le modèle P4425)

Par la présente nous déclarons que l'appareil est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE. Vous pourrez obtenir les déclarations de conformité à l'adresse www.medion.com/conformity.

C €0984

Utilisation de la batterie

Votre appareil fonctionne avec une batterie intégrée. Afin de prolonger la durée de vie et les performances de la batterie ainsi que d'assurer un fonctionnement en toute sécurité, veuillez respecter les recommandations suivantes :

- La batterie ne supporte pas la chaleur. Évitez tout risque de surchauffe de votre appareil et donc de la batterie. Le non respect de cette recommandation peut provoquer des dégâts et, dans certaines circonstances, causer une explosion de la batterie.
- Pour le chargement de la batterie, utilisez uniquement les sources d'alimentation fournies.
-  La batterie constitue un déchet toxique. Pour jeter votre appareil, veuillez respecter les dispositions appropriées d'évacuation des déchets. Contactez votre service après-vente, qui vous informera de ces questions.

Avertissement

Attention !

Le boîtier de votre appareil ne contient aucune pièce à entretenir ou à nettoyer.

Vous pouvez prolonger la durée de vie de votre appareil en respectant les dispositions suivantes :

- Débranchez toujours tous les autres câbles de connexion avant de procéder au nettoyage.
- Nettoyez votre appareil exclusivement avec un chiffon légèrement humide qui ne peluche pas.
- N'utilisez pas de solvants ni de produits nettoyants acides ou gazeux.
- L'appareil et son emballage sont recyclables.

Entretien de l'écran

- Évitez d'encrasser la surface de l'écran pour éviter tout risque de détérioration. Nous recommandons l'utilisation de membranes de protection pour l'écran, afin de prévenir les rayures et les salissures. Vous trouverez cet accessoire chez votre revendeur spécialisé.
- Veillez notamment à ne pas laisser des gouttes d'eau sécher sur l'écran. L'eau peut entraîner une décoloration permanente.
- Nettoyez votre appareil exclusivement avec un chiffon souple qui ne peluche pas.
- N'exposez pas l'écran à la lumière du soleil ou à des rayonnements ultraviolets.

Recyclage



Appareil 

Lorsque l'appareil arrive en fin de vie, ne le jetez jamais dans une poubelle classique. Informez-vous des possibilités d'élimination écologique.



Emballage

Les différents emballages usagés sont recyclables et doivent par principe être recyclés.

Transport

Veillez respecter les recommandations suivantes lorsque vous voulez transporter votre appareil.

- Après avoir transporté l'appareil, attendez que celui-ci soit revenu à température ambiante avant de le remettre en service.
- En cas de fortes variations de température ou d'humidité, la condensation peut provoquer une accumulation d'humidité dans l'appareil, qui peut entraîner un court-circuit électrique.
- Utilisez un étui de protection pour protéger l'appareil des saletés, de l'humidité, des secousses et des griffures.
- Pour l'expédition de votre appareil, utilisez toujours l'emballage en carton original et demandez conseil à votre entreprise de transport ou à notre service après-vente.
- Avant tout voyage, renseignez-vous sur la fourniture d'électricité et de communications en vigueur sur le lieu de destination. Avant tout départ en voyage, renseignez-vous sur les exigences de l'adaptateur en termes de courant et de communications.
- Lorsque vous passez le contrôle des bagages à mains à l'aéroport, il est recommandé de faire examiner l'appareil et tous les supports mémoire magnétiques (disques durs externes) aux rayons X. Évitez le détecteur magnétique (l'installation dans laquelle vous devez passer) ou le pistolet magnétique (appareil manuel du personnel de sécurité) car ils pourraient perturber vos données.

Contenu de l'emballage

Veuillez vérifier que le contenu de la livraison soit complet et, dans le cas contraire, nous prévenir **dans un délai de 14 jours suivant l'achat**. Le produit que vous venez d'acquérir comporte les éléments suivants :

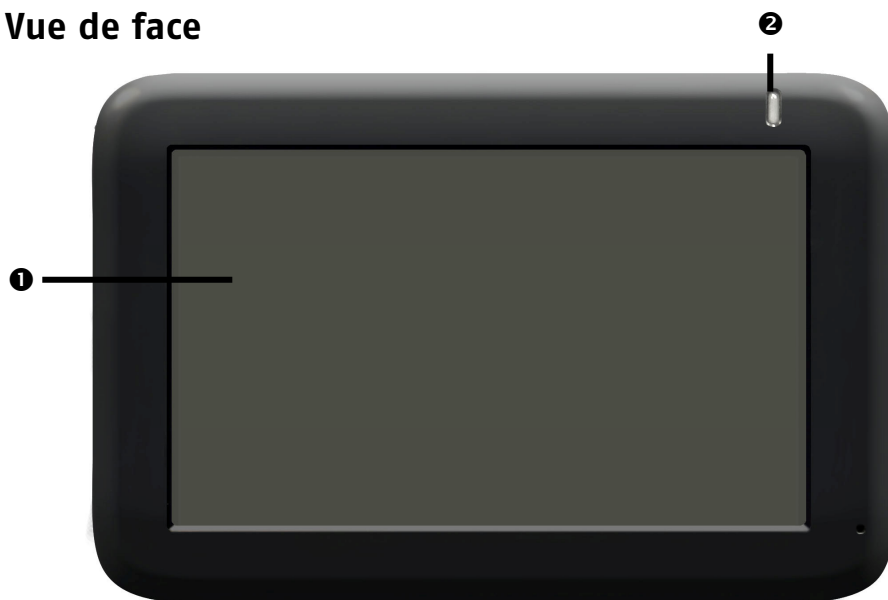
- Système de navigation
- Câble d'alimentation électrique pour allume-cigares
- Etrier de fixation de voiture
- CD/DVD comportant le logiciel de navigation, les cartes digitalisées, ActiveSync[®], Application PC pour un rétablissement rapide du matériel de données
- Le présent mode d'emploi et la carte de garantie

En option

- Adaptateur secteur
- GPS antenne externe
- Carte mémoire SD/MMC
- Câble USB
- Support avec fiche d'extension
- Ecouteurs
- Fixation guidon/vélo
- Antenne FM externe pour recevoir TMC
- Récepteur TMC externe
- Étui de protection

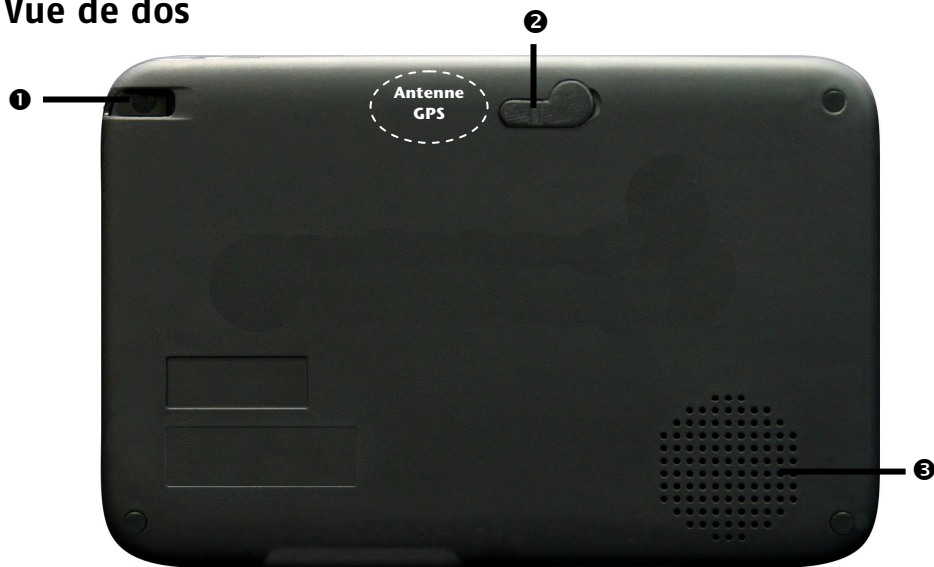
Composants

Vue de face



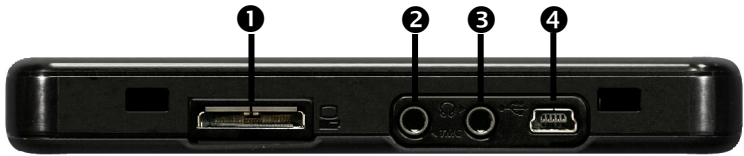
N°	Composants	Description
❶	Touch Screen	Édite les données de l'appareil. Pour sélectionner des commandes de menu ou entrer des données, pointez l'écran avec votre doigt ou un crayon adapté "émoussé".
❷	L'affichage du chargement	Au cours du chargement, le témoin de chargement clignote rouge . En ce qui concerne les modèles E4125 et P4225 le témoin de chargement clignote vert , lorsque la batterie est complètement chargée. En ce qui concerne le modèle P4425 le DEL s'éteint après charger la batterie. Si la fonction Bluetooth est activée, le DEL clignote bleu.


Vue de dos



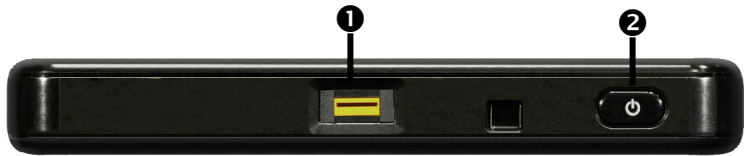
N°	Composants	Description
❶	Stylet	Touchez l'écran tactile pour saisir des données. Pour utiliser le stylet, retirez-le de son boîtier et rangez-le après utilisation.
❷	Branchement antenne externe	Branchement pour une deuxième antenne facultative.
❸	Haut-parleur	Restitue de la musique, des instructions vocales et des avertissements.


Vue de dessous



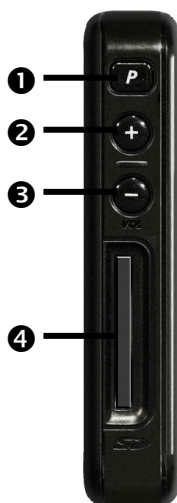
N°	Composants	Description
❶	Fiche d'extension	Pour l'extension à des composants futurs (en tant que fiche de raccordement pour des extensions du système, par ex. pour l'utilisation du support facultatif, voir page 15)
❷	Branchement TMC	En option vous pouvez aussi brancher une antenne FM externe pour recevoir TMC. (uniquement pour les modèles P4225 et P4425)
❸	Ecouteurs	Prise pour écouteurs (3,5 mm).  A pleine puissance l'écoute prolongée du baladeur peut endommager l'oreille de l'utilisateur.
❹	Branchement USB Mini	Branchement pour l'alimentation électrique externe et raccordement avec un PC via le câble USB (pour la synchronisation des données). En option vous pouvez aussi brancher un récepteur TMC externe (uniquement pour le modèle E4125, voir page 82).

Vue de dessus



N°	Composants	Description
❶	Capteur 'empreinte digitale	Permet l'authentification
❷	Bouton marche/arrêt 	Une pression du bouton met en marche ou arrête l'appareil (mode standby).

Côté droit



N°	Composants	Description
❶	Touche de fonction	
❷	Touche +	Augmente le volume
❸	Touche -	Diminue le volume
❹	Emplacement SD/MMC	Connecteur pouvant accueillir une carte SD (Secure Digital) ou MMC (MultiMediaCard) en option.

Côté gauche



N°	Composants	Description
❶	Bouton principal / de la batterie	Sépare complètement l'appareil de la batterie (Hard Reset)
❷	Orifice de réinitialisation	<p>Orifice de réinitialisation (Reset, voir page 33).</p> <p>Voici comment effectuer le Reset:</p> <p>Avec la pointe du stylet fourni appuyez dans l'orifice de réinitialisation ou introduisez un objet pointu (par ex. un trombone déplié) dans l'orifice de réinitialisation en exerçant une légère pression.</p>

Support avec fiche d'extension (en option)

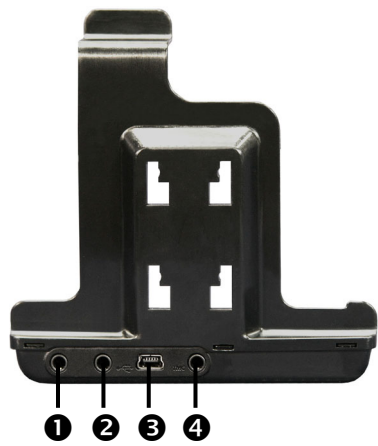
Ce support propose des possibilités de branchement supplémentaires et dispose également d'une antenne TMC intégrée ainsi qu'un émetteur FM (voir page 41) pour la transmission de messages vocaux ou de musique vers un autoradio.


Vue de face



N°	Composants	Description
❶	Attache	
❷	Fiche d'extension	Fiche de branchement à l'appareil principal

Vue de dos



N°	Composants	Description
❶	Ecouteurs	Prise pour écouteurs (3,5 mm). <div><p>A pleine puissance l'écoute prolongée du baladeur peut endommager l'oreille de l'utilisateur.</p></div>
❷	Microphone	Pour brancher une microphone externe (uniquement pour le modèle P4425)
❸	Branchement USB Mini	Branchement pour l'alimentation électrique externe (pas pour la synchronisation des données et n'utilisez pas pour brancher un récepteur TMC externe!)
❹	Branchement TMC	Branchement pour une antenne-fil TMC (pour les modèles P4225 et P4425, sert à améliorer les conditions de réception si cette dernière est impossible ou insuffisante via l'antenne TMC intégrée au support)

Attention !

veillez à ne pas toucher, salir ou court-circuiter les contacts.

Configuration initiale

Nous allons maintenant vous guider pas à pas pour la configuration initiale de votre navigation GPS. Retirez d'abord la feuille de protection de l'écran.

I. Charger la batterie

Vous avez les deux possibilités suivantes pour recharger les accus de votre système de navigation:

- via l'adaptateur de voiture fourni,
- via le câble USB (en option) ou
- via l'adaptateur secteur (en option).

Attention!

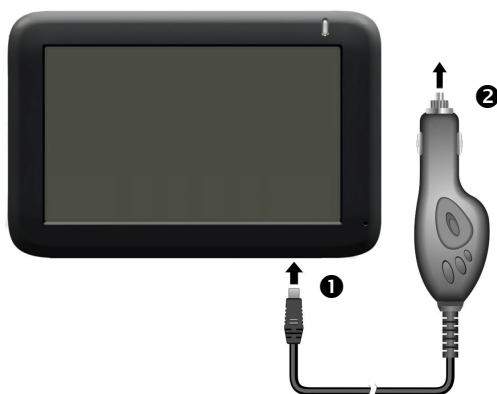
Selon l'état de chargement des accus insérés, il peut être nécessaire de charger d'abord l'appareil pendant quelque temps avant de pouvoir procéder à la première installation.

Lorsque vous manipulez les accus, veuillez tenir compte des points suivants :

- L'affichage de l'état du chargement clignote **rouge** jusqu'à ce que l'appareil soit chargé. Évitez d'interrompre le processus de chargement avant que la batterie ne soit complètement chargée. Cela peut durer plusieurs heures. En ce qui concerne les modèles E4125 et P4225 le témoin de chargement clignote **vert**, lorsque la batterie est complètement chargée. En ce qui concerne le modèle P4425 le DEL s'éteint après charger la batterie.
- Vous pouvez travailler avec l'appareil au cours du processus de chargement, mais l'alimentation en courant ne doit pas être interrompue lors de la configuration initiale.
- L'appareil doit être constamment relié à l'alimentation électrique externe afin de permettre le chargement complet de la batterie intégrée.
- Vous pouvez laisser branché l'adaptateur électrique externe, ce qui est très pratique pour le fonctionnement continu. Remarque : l'adaptateur de voiture consomme de l'énergie même lorsqu'il n'est pas en train de charger la batterie du système de navigation.
- Si la batterie est très faible, l'appareil peut nécessiter plusieurs minutes après le branchement à une source d'alimentation externe avant d'être de nouveau prêt à fonctionner.
- La batterie est chargée même lorsque l'appareil est complètement éteint.

II. Alimentation électrique

L'adaptateur de voiture



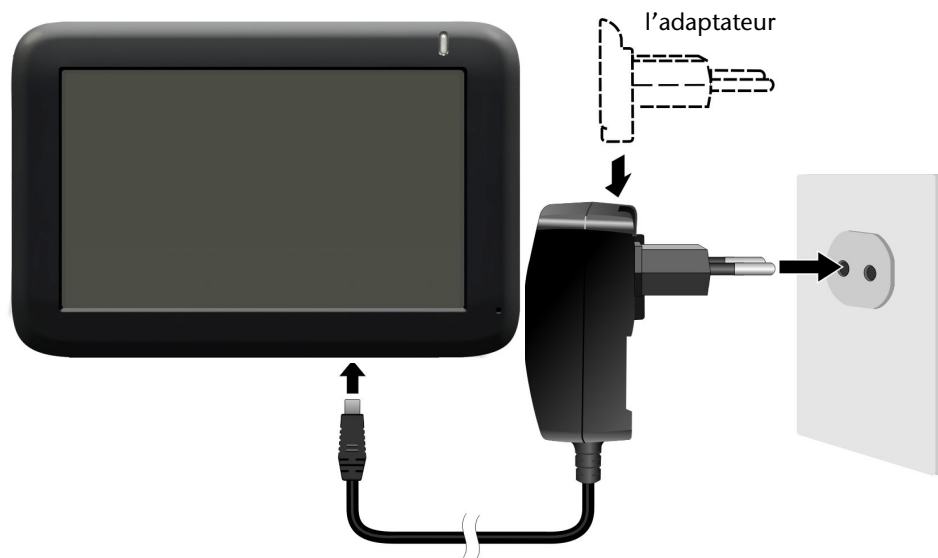
(figure semblable)

1. Branchez la prise jack (❶) du câble de connexion dans la prise prévue à cet effet de votre navigation GPS et la prise d'alimentation électrique (❷) dans l'allume-cigares.
2. Veillez à ce que le contact soit maintenu pendant la conduite. Sinon, des dysfonctionnements peuvent apparaître.

Possibilité alternative de chargement des accus

Dès que vous raccordez votre appareil de navigation au moyen d'un câble USB (en option) à un ordinateur ou à un Notebook branché, les accus se chargent. Il n'est pas nécessaire pour cela d'installer un logiciel ou un pilote. Durant la première mise en marche, évitez si possible d'interrompre le chargement.

L'adaptateur secteur (en option)



(figure semblable)

1. Glissez la fiche de l'adaptateur (en option) dans le guide situé à l'arrière de l'adaptateur secteur. Appuyez sur la touche Push pour permettre à la fiche de l'adaptateur de s'enclencher.
2. Branchez le câble de l'adaptateur secteur (❶) dans la prise Mini-USB.
3. Branchez l'adaptateur secteur (❷) à une prise de courant facilement accessible.














III. Démarrer l'appareil

Retirez le stylet de son support et positionnez le **bouton principal** sur **ON**.

Attention !

Laissez toujours le bouton principal sur la position ON, à moins que vous souhaitiez procéder à une nouvelle première installation. Si le bouton est sur OFF, toutes les données dans la mémoire volatile de votre appareil sont perdues.

Le système de navigation lance automatiquement la première installation. Le logo de la marque apparaît et, quelques secondes plus tard, l'appareil vous présente l'écran d'utilisation.

Touche	Description	Écran principal
	Navigation, voir page 34	
	Travelguide, page 63	
	Lecteur MP3, page 54	
	Système de Bluetooth, page 49	
	Contact Viewer, page 69	
	AlarmClock, page 64	
	Picture Viewer, page 58	
	Lecteur Video page 61	
	Paramètres	
	Page suivante de l'écran principal	
	Page précédente de l'écran principal	

Remarque

Tant que votre système de navigation est relié à une alimentation électrique externe ou est alimenté avec batterie, vous pouvez éteindre ou allumer l'appareil en appuyant brièvement sur le bouton marche/arrêt (mode Veille).

Le bouton **Paramètres** sur l'écran principal de votre appareil vous permet d'adapter le temps de fonctionnement à vos propres besoins. À la livraison, votre appareil est réglé de telle sorte qu'il ne s'éteint pas automatiquement, même en cas de non-utilisation.

Pour éteindre totalement l'appareil, placez sur **OFF** l'interrupteur principal.

L'enregistrement des données dans la mémoire interne permet d'éviter toute perte de données. Seul le processus de démarrage s'en trouve légèrement rallongé.

Même en mode Veille, votre système de navigation consomme une quantité minime de courant, provoquant ainsi le déchargement de la batterie.

IV. Installer le logiciel de navigation

Si les données de base du logiciel de navigation sont enregistrées d'origine dans votre appareil, l'installation définitive du logiciel de navigation s'effectue automatiquement à partir de la mémoire interne pendant l'installation initiale. Suivez les instructions sur l'écran.


Lorsque le système de navigation est en cours d'utilisation, la carte mémoire (**en option**) doit toujours être insérée dans l'appareil. Si la carte mémoire est retirée – même brièvement – en cours d'utilisation, un redémarrage par le logiciel (Reset) doit être effectué pour relancer le système de navigation (voir page 33).

Veuillez lire le chapitre **Navigation** à partir de la page 34.

Utilisation

Allumer et éteindre


La première installation une fois terminée, votre appareil se trouve dans son état de fonctionnement normal.

1. Appuyez brièvement sur le bouton marche/arrêt  pour allumer votre système de navigation.

Remarque




À la livraison, votre appareil est réglé de telle sorte qu'il ne s'éteint pas automatiquement, même en cas de non-utilisation. Le bouton **Paramètres** sur l'écran principal de votre appareil vous permet d'adapter le temps de fonctionnement à vos propres besoins.

Même en mode Veille, votre système de navigation consomme une quantité minimale de courant, provoquant ainsi le déchargement de la batterie.

2. Appuyez brièvement sur le bouton marche/arrêt  pour éteindre votre système de navigation l'écran suivant apparaît :



Vous avez alors trois possibilités de sélection :

Touche	Description
	Interruption/Retour Si vous avez accédé à cet écran par erreur, appuyez sur le flèche pour revenir à l'écran précédent.
	Mode Veille En appuyant sur cette touche, vous mettez l'appareil en Mode Veille.
	Reset En appuyant sur la touche, vous effectuez la réinitialisation (Reset).

Si vous ne voulez sélectionner aucune de ces trois possibilités, l'appareil se met automatiquement en mode veille après quelques secondes.

Pour d'autres réglages relatifs au mode veille, voir aussi le chapitre Fonction spéciale CleanUp (interface en anglais), page 75, point 8.

Si vous avez activé la fonction de confort DC AutoSuspend, cet écran apparaît également après l'écoulement du temps d'attente de quelques secondes.

Sécurité

Cette fonction vous permet de protéger votre appareil de l'utilisation par autrui. Avant de pouvoir l'utiliser, certains réglages simples doivent être effectués. Procédez comme suit::

Capteur d'empreinte digitale

Votre nouveau système de navigation est équipé avec un capteur d'empreinte digitale.


Que vous offre cette technologie ?

Tout d'abord, le **confort**. Vous ne devez plus inscrire vos mots de passe car le logiciel les gère pour vous. Le programme retient toutes les données qui permettent l'authentification et il les enregistre. Par votre empreinte digitale, le programme reconnaît que vous êtes habilité à consulter et à transmettre les données de connexion.

Attention !

Conservez vos mots de passe et vos données d'accès en un lieu sûr. S'il n'est pas possible de vous identifier par empreinte digitale (p.ex. sur des appareils externes), vous pouvez introduire vos données d'accès comme à l'ordinaire.

Définir le mot de passe et l'indice


1. Via l'écran principal, accédez aux réglages .
2. Appuyez sur **Security** pour lancer la fonction. L'écran suivant apparaît:



3. Appuyez sur la zone de contact gauche pour introduire un mot de passe.
4. Appuyez sur le premier champ. Un clavier apparaît. Introduisez un mot de passe via celui-ci.

Remarque

Le mot de passe doit contenir au moins 4 signes. Utilisez une combinaison de lettres (A-Z) et de chiffres (0-9). Conservez le mot de passe en un lieu sûr.

5. Après avoir introduit un mot de passe , confirmez-le en appuyant sur .
6. Introduisez le mot de passe dans le deuxième champ pour le confirmer à nouveau et éviter d'éventuelles fautes de frappe.

Remarque

Le mot de passe apparaît sous forme d'astérisques (****).

7. Après avoir introduit le mot de passe, un nouveau champ de texte apparaît. Introduisez à présent un indice qui servira d'aide-mémoire pour votre mot de passe. Si vous avez oublié ou égaré votre mot de passe, vous pouvez faire appel à cet indice.

Effectuer des réglages

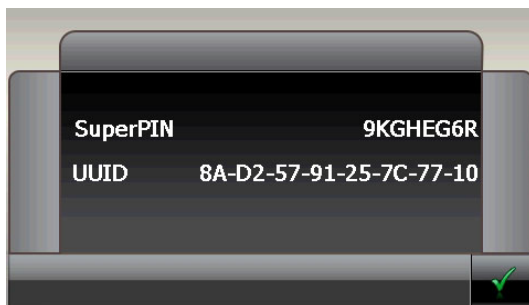
Après que vous avez introduit avec succès le mot de passe et l'indice, la fenêtre de sélection suivante apparaît, dans laquelle vous pouvez effectuer les réglages pour la fonction Security.



Touche	Description
	Indiquez ici si l'appareil doit demander le mot de passe après un rétablissement de la configuration d'origine (Hard Reset).
	Indiquez ici si l'appareil doit demander le mot de passe après un redémarrage (Reset).
	Indiquez ici si l'appareil doit demander le mot de passe après l'allumage à partir du mode veille.
 	Supprimer temporairement la demande du mot de passe dans toutes les éventualités (Hard Reset, Reset, Standby) à partir de ce symbole. Les autres symboles disparaissent et le symbole ci-contre apparaît.
	Confirmez ici les réglages effectués.

SuperPIN et UUID

Après que vous avez effectué les réglages, le SuperPIN et l'UUID (Universally Unique Identifier = identifiant unique universel) apparaissent à l'écran.





Remarque

Notez ces données dans votre manuel d'utilisation (voir page 1) et conservez-le en un endroit sûr.

Vous avez besoin de ces informations si un mot de passe erroné a été introduit. L'appareil de navigation ne peut être débloqué qu'à l'aide de ces données.


Enregistrer une modification dans la fonction Security

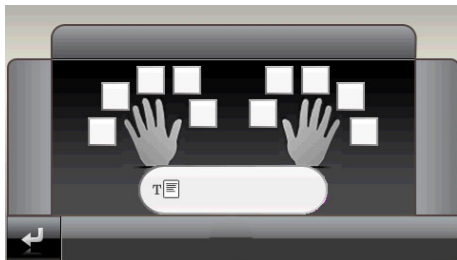
Après que vous avez noté et confirmé le SuperPIN et l'UUID, il vous est demandé si vous voulez enregistrer ces modifications dans la fonction Security.

- En appuyant sur , vous enregistrez les modifications.
- En appuyant sur , tous les réglages effectués sont effacés et l'écran **Security Settings** apparaît.

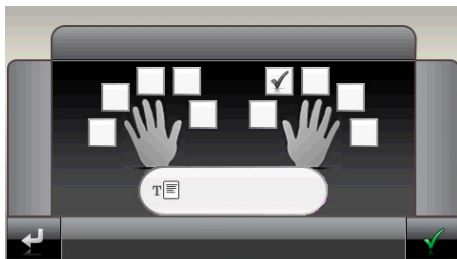
Mémoriser une empreinte digitale

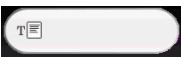
L'écran suivant présente les différentes empreintes digitales mémorisées. Si aucune empreinte digitale n'a encore été mémorisée ou si des empreintes digitales supplémentaires

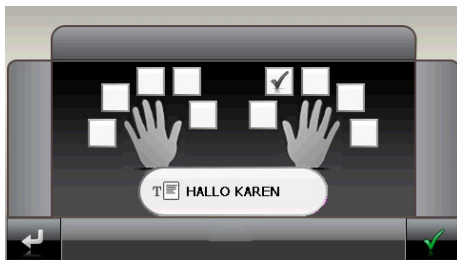
doivent être mémorisées, le symbole  vous permet d'en ajouter.




1. Sélectionnez à présent le doigt souhaité :





2. Appuyez sur le bouton de saisie d'un texte  pour saisir un texte d'accueil :





3. Confirmez avec .

4. Le texte d'accueil est affiché dans le champ de saisie de texte. Appuyez sur  pour poursuivre la mémorisation de l'empreinte digitale. L'écran suivant apparaît :

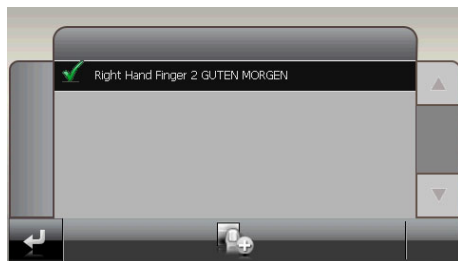


5. En l'espace de quelques secondes, faites passer **trois fois** lentement et horizontalement le doigt précédemment sélectionné (bout du doigt) sur le capteur situé sur la face supérieure de l'appareil. Si tout s'est correctement déroulé, vous voyez apparaître  .
6. Veuillez confirmer avec .

Remarque

Si la procédure ne s'est pas déroulée correctement ou si l'empreinte digitale n'a pas été reconnue, le symbole  apparaît. Recommencez le point 4. Pour ce faire, appuyez sur .

L'empreinte digitale mémorisée apparaît dans l'aperçu :








Modifier les réglages d'une empreinte digitale mémorisée

Pour désactiver provisoirement ou effacer une empreinte digitale présentée dans l'aperçu, procédez de la façon suivante :

1. Appuyez sur l'empreinte digitale souhaitée dans l'aperçu. L'écran suivant apparaît :

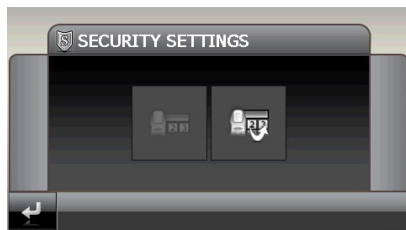


Description des boutons

Touche	Description
	Modifier le texte d'accueil
	Retour au menu précédent
	Désactiver (temporairement) une empreinte digitale
	Effacer une empreinte digitale
	Confirmer une action

Effectuer des réglages ultérieurs

Si vous avez déjà introduit un mot de passe et que vous voulez ensuite effectuer des réglages ou modifier le mot de passe, démarrer la fonction Security. L'écran suivant apparaît:



1. Appuyez sur le champ gauche pour effectuer les changements.
2. Introduisez le mot de passe actuel . Si vous avez oublié le mot de passe, Appuyez sur le point d'interrogation: l'indice que vous avez donné apparaît.

Remarque

Notez que la saisie de ce mot de passe exige l'utilisation du clavier.

3. Lorsque vous avez introduit le mot de passe avec succès, l'écran suivant apparaît



Touche Description



Ferme l'application Sécurité



Effectuer des réglages (voir page 26)



Attribuer un mot de passe (voir page 24)
Mémoriser une empreinte digitale (voir page 28)



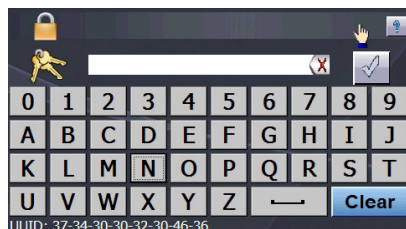
Attribuer un indice (voir page 24)



Montrer le SuperPIN et l'UUID (voir page 27)

Demande du mot de passe

Si vous avez déterminé un mot de passe ou une empreinte digitale via la fonction Security, la demande du mot de passe apparaît, en fonction du réglage, lors du nouveau démarrage de l'appareil.



1. Utilisez le panneau de commande pour indiquer le mot de passe défini par vos soins ou faites passer le doigt précédemment choisi (bout du doigt) sur le capteur situé sur la face supérieure de l'appareil. Si vous avez enregistré un texte d'accueil lors de la mémorisation de votre empreinte digitale, ce texte apparaît d'abord et l'appareil présente l'écran d'application au bout de quelques secondes.

Remarque

Le mot de passe est montré sous forme d'astérisques (****).

2. Si vous avez oublié le mot de passe et que vous avez besoin d'aide, appuyez sur le point d'interrogation pour faire apparaître l'indice.
3. Appuyez sur le symbole V pour confirmer le mot introduit.

Remarque

Si vous avez introduit 3 fois de suite un mot de passe erroné, vous devez introduire le SuperPIN. Si celui-ci a également été perdu, adressez-vous à votre service après-vente en fournissant l'UUID. L'UUID est affiché dans l'écran inférieur.

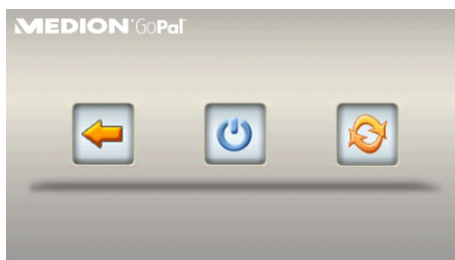
Réinitialiser la navigation GPS


Utilisez cette solution si votre navigation GPS ne réagit ou ne travaille plus correctement. Elle permet de redémarrer le système de navigation sans avoir à effectuer de réinstallation. Le Reset est souvent utilisé pour réorganiser la mémoire. Tous les programmes en cours sont interrompus et la mémoire vive est réinitialisée.

Vous avez la possibilité de réinitialiser votre appareil de deux manières différentes.

Reset

En appuyant brièvement sur le bouton marche/arrêt, l'écran suivant apparaît:



Si vous voulez effectuer un redémarrage (Reset), Appuyez sur le symbole . D'autres informations sur cet écran figurent au chapitre Allumer et éteindre, page 22.

Arrêt complet/Hard Reset

Attention !

Un Hard Reset supprime toutes les données dans la mémoire volatile.

Si vous avez éteint votre système de navigation en appuyant brièvement sur le bouton marche / arrêt, il se trouve normalement en mode Veille. Le système peut aussi être totalement éteint, ce qui permet une consommation d'énergie minimale. Cet arrêt complet entraîne la perte de toutes les données de la mémoire volatile (Hard Reset).

Pour éteindre complètement votre système de navigation, procédez de la façon suivante :

1. Mettez le **bouton marche/arrêt** sur **OFF** pour éteindre l'appareil.
2. Remettez le **bouton marche/arrêt** sur **ON** pour effectuer le Hard Reset.

Si votre logiciel de navigation se trouve dans la mémoire RAM, une nouvelle installation est nécessaire après un Hard Reset.

Navigation

Consignes de sécurité pour la navigation

Pour un mode d'emploi plus détaillé, consultez les CD/DVD correspondants.

Conseils pour la navigation

- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas le système de navigation pendant la conduite!
- Si vous n'avez pas compris les informations vocales ou que vous n'êtes pas certain de la direction à prendre au carrefour suivant, vous pouvez rapidement vous orienter grâce aux cartes ou aux flèches. Ne consultez cependant l'écran que si la circulation ne présente pas de danger!

Mention juridique

Dans certains pays, l'utilisation d'appareils signalant la présence d'installations de surveillance du trafic (p.ex. les radars) est interdite. Veuillez vous informer au sujet de la législation en vigueur et n'utilisez la fonction d'avertissement que là où cela vous est permis. Nous ne sommes pas responsables des dommages que peut occasionner l'utilisation de la fonction d'avertissement.

Attention!

L'itinéraire de la route et le code de la route sont prioritaires par rapport aux indications du système de navigation. Ne suivez les indications du système que si les circonstances et les règles de conduite le permettent. Veuillez aussi noter que les indications de limite de vitesse de votre système de navigation ne sont pas contraignantes ; veuillez suivre les recommandations de vitesse indiquées sur les panneaux de signalisation. Le système de navigation vous amène à destination même si vous êtes contraint de vous écarter de la route programmée.

- Les consignes d'orientation délivrées par le système de navigation ne dégagent pas le conducteur de ses devoirs et de sa responsabilité personnelle.
- Prévoyez votre itinéraire avant de démarrer. Si vous souhaitez modifier votre itinéraire en cours de route, interrompez la conduite.
- Pour réceptionner correctement le signal GPS, aucun objet métallique ne doit gêner la réception radio. À l'aide du support ventouse, fixez l'appareil sur le côté interne du pare-brise ou bien à proximité du pare-brise. Essayez différents emplacements dans votre véhicule jusqu'à obtenir une réception optimale.

Consignes pour une utilisation dans un véhicule

- Lors de l'installation de l'étrier de fixation, veillez à ce que celui-ci ne présente aucun risque pour la sécurité même en cas d'accident.
- Ne placez pas le câble à proximité immédiate d'éléments essentiels à la sécurité.
- La prise d'alimentation électrique consomme également de l'électricité lorsqu'aucun appareil n'est branché. Si vous ne l'utilisez pas, débranchez-la afin d'éviter que la batterie de la voiture se décharge.
- Après l'installation, vérifiez également tous les dispositifs essentiels à la sécurité.
- Ne placez pas l'étrier de fixation dans l'espace de déploiement de l'airbag.
- Vérifiez régulièrement la bonne adhérence de la ventouse.
- L'écran de votre appareil peut provoquer des « réflexions lumineuses ». Faites attention à ne pas être « aveuglé » en le manipulant.

Remarque

Ne laissez pas votre système de navigation dans votre véhicule lorsque vous le quittez. Pour des raisons de sécurité, il est conseillé de démonter également la fixation voiture.

Consignes supplémentaires pour une utilisation sur un vélo ou une moto

- Lors du montage, veillez à ce que les fonctions du guidon ne soient pas gênées.
- Ne cachez aucun instrument lors du montage.

Orientation de l'antenne

Pour assurer la réception des signaux satellites GPS, l'antenne doit bénéficier d'une vue dégagée vers le ciel. Si la réception s'avère insuffisante dans le véhicule, essayez différentes positions de montage et orientations de l'antenne. Dans certains cas, il peut être nécessaire de brancher une antenne GPS externe (voir page 80).

I. Monter la fixation voiture

Attention !

Ne fixez l'étrier de fixation sur le pare-brise que si cela ne gêne pas la visibilité. Si ce n'est pas possible, assemblez l'étrier de fixation de sorte qu'il soit facile à employer et ne présente pas de danger pour la sécurité.



(figure semblable)

Remarque

Nettoyez soigneusement la vitre à l'aide d'un produit de nettoyage pour vitres. Si la température est inférieure à 15° C, chauffez légèrement la vitre et la ventouse.

Placez la fixation voiture avec ventouse directement sur le pare-brise et abaissez le levier à ressort. La ventouse colle au niveau du fond.

II. Fixation la navigation GPS

1. Reliez l'adaptateur voiture (voir page 18) et éventuellement l'antenne GPS externe à votre système de navigation, insérez la carte mémoire.
2. Placez l'appareil en bas au centre du support et poussez-le légèrement vers l'arrière, jusqu'à ce que vous l'entendiez s'enclencher.
3. Poser la coque sur les crochets de fixation du support de voiture.
4. Faites glisser le tout **vers le bas** jusqu'à ce que vous entendiez le déclic.
5. Vous pouvez à présent fixer l'unité au pare-brise préalablement nettoyé.



(figure semblable)

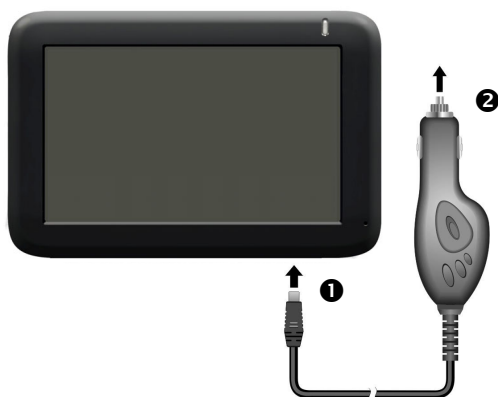
Fixation via le support avec fiche d'extension



(figure semblable)

1. Reliez l'adaptateur voiture (voir page 18) et éventuellement l'antenne GPS externe à votre système de navigation, insérez la carte mémoire.
2. Placez l'appareil sur la fiche d'extension et poussez-le légèrement vers le bas dans le support. Poussez-le maintenant légèrement vers l'arrière, jusqu'à ce que vous l'entendiez s'enclencher.
3. Poser la coque sur les crochets de fixation du support de voiture.
4. Faites glisser le tout **vers le bas** jusqu'à ce que vous entendiez le déclic.
5. Vous pouvez à présent fixer l'unité au pare-brise préalablement nettoyé.

III. Brancher l'adaptateur voiture



(figure semblable)

1. Branchez la prise jack (❶) du câble de connexion dans la prise prévue à cet effet de votre navigation GPS et la prise d'alimentation électrique (❷) dans l'allume-cigares.
2. Veillez à ce que le contact soit maintenu pendant la conduite. Sinon, des dysfonctionnements peuvent apparaître.

Remarque

Après la conduite ou lorsque vous arrêtez votre véhicule pendant un certain temps, débranchez la prise d'alimentation électrique de l'allume-cigares. Sinon, la batterie de la voiture pourrait se décharger.


IV. Démarrer le logiciel de navigation

Remarque

Si votre carte mémoire contient du matériel cartographique (supplémentaire), elle doit toujours être placée dans l'appareil pendant l'utilisation du système de navigation.

Si la carte mémoire est retirée ne serait-ce que momentanément en cours d'utilisation, une réinitialisation logicielle (Reset) doit être effectuée pour redémarrer le système de navigation (voir page 33). Selon le système de navigation, cette réinitialisation s'effectue automatiquement.

1. Allumez votre navigation GPS.
2. Selon le cas, le logiciel de navigation démarre immédiatement ou bien lorsque vous pointez sur le bouton de navigation sur l'écran principal.
3. Pointez **Navigation** sur l'écran et indiquez l'adresse de votre lieu d'arrivée. Pour

démarrer la navigation, confirmez votre saisie en cliquant sur le symbole . Si la réception satellite est suffisante, vous obtenez rapidement sur l'écran des informations concernant le chemin, complétées par des instructions vocales.

Des informations sur d'autres utilisations du logiciel de navigation sont disponibles dans le manuel détaillé de l'utilisateur, sur vos CD/DVD. Il s'agit là d'un fichier PDF pouvant être lu et imprimé avec n'importe quelle version d'Acrobat Reader.

Remarque

Lors de la première utilisation, l'initialisation du récepteur GPS dure quelques minutes. Même lorsque le symbole indique un signal GPS disponible, la navigation peut être imprécise. Pour les trajets suivants, il faut environ 30-60 secondes pour obtenir un signal GPS correct, à condition d'avoir une réception satellite suffisamment bonne.

Transmetteur FM intégré (en option)



Selon le modèle, votre système de navigation est doté d'un transmetteur FM (station FM avec faible puissance d'émission) localisé dans le support (voir page 15).

Pour utiliser le transmetteur FM, le support optionnel et l'alimentation via un allume-cigares sont nécessaires. Le transmetteur FM vous permet d'envoyer sans câble des messages de navigation ainsi que d'autres informations audio du système de navigation vers l'autoradio.

Mention juridique

L'utilisation d'un transmetteur FM est interdite dans certains pays. Veuillez vous informer de la situation légale et utilisez cette fonction uniquement dans les secteurs autorisés. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages résultant de l'utilisation de cette fonction.







Démarrer l'application de transmetteur FM

Pour démarrer le FM-Transmitter, appuyez sur le bouton  **Paramètre de programme**  dans la navigation.

Présentation de l'écran principal





Description des boutons

Touche	Description
	Réglage du volume (exclusivement pour la commande du transmetteur FM)
	Activer/désactiver le transmetteur FM
	Réactiver le transmetteur FM (message de réactivation lors de la mise en place de l'appareil dans le support)
	Réglage de la fréquence (voir page 43)
	Active/désactive un extrait musical pour le réglage de la radio
	Retour au menu précédent

Sélection de la fréquence

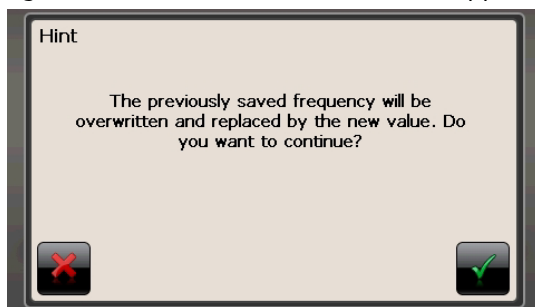


Vous pouvez régler ici la fréquence radio (FM) souhaitée à l'aide des boutons  et .

Remarque

Si la fréquence est déjà occupée (par une station radio par ex.), rabattez-vous sur une autre fréquence. Vous avez la possibilité d'enregistrer jusqu'à six fréquences différentes.

1. Pour enregistrer la fréquence actuellement réglée, procédez de la façon suivante :
2. Sélectionnez la fréquence souhaitée.
3. Pour assigner à cette fréquence un emplacement de programme particulier, appuyez plus longtemps sur ce bouton. L'écran suivant apparaît :



4. Confirmez avec .

Commandes vocales (en option)

Durant la navigation, le mode commandes vocales peut être activé au moyen de la touche de fonction (voir page 13). Une courte tonalité signale que le système de navigation est prêt à l'introduction des commandes vocales.

Explication des symboles:

- () mots optionnels;
- „/“ alternatives;
- < > contenu indiqué prononçable

Selon, l'écran affiché, les commandes suivantes sont possibles:

Commandes générales/toujours valables	
pour les listes ou	Retour <ul style="list-style-type: none">• Interrompre dialogue / Annuler / Terminer• Entrer nouvelle ville / Entrer nouveau lieu• Entrer nouvelle destination / Saisie de la destination• Entrer nouveau code postal / Saisie du code postal
	Aide <ul style="list-style-type: none">• Aide générales / Commandes globales• Afficher la carte / Affichage carte / Ecran de la carte
	Contrôle du volume <ul style="list-style-type: none">• Réduire volume/ Plus bas / Baisser le volume• Augmenter volume/ Plus fort / Montrer le volume• Mettre en sourdine / Couper le son• Activer volume / Activer son
	Menu / menu principal <ul style="list-style-type: none">• <Un élément>• <Numéro de l'entrée>

Commandes valables ...

... au menu principal	<ul style="list-style-type: none"> • Favoris <ul style="list-style-type: none"> • <LastEntry 1> • <LastEntry 2> • Derniers lieux • Entrer nouvelle destination • Informations itinéraire • Démarrer navigation / Commencer navigation • Arrêter navigation / Stopper navigation • Modifier l'itinéraire / Planification d'itinéraire • Autre application / Autre programme • Points d'intérêt / PDI • Configuration / Réglages / Options
... écran d'introduction de la destination (à chaque étape)	<ul style="list-style-type: none"> • Saisir ville / Saisie de la ville • Saisir coordonnées / Saisie des coordonnées • Saisir pays / Saisie du pays • Saisir numéro de la rue / Saisie du numéro de la rue • Centre-ville / Centre de la localité • Clavier / Saisie clavier • Répéter (saisie) / Répétition • Entrer code postal • Navigation
... demandes de confirmation	<ul style="list-style-type: none"> • Non • Oui / Okay • Valider / Accepter
... menu d'applications	<ul style="list-style-type: none"> • Carnet d'adresses/ Adresses / Contacts • Guide de voyage / Guide • Balladeur MP3 • Navigation • Autres applications • Téléphone • Visionneuse d'images
... lorsqu'une liste est	<ul style="list-style-type: none"> • Page suivante / Descendre / Vers le bas

affichée	<ul style="list-style-type: none"> • Page précédente / Monter / Vers le haut • Effacer <un élément> / Supprimer <un élément> • Effacer < numéro de l'entrée> / Supprimer < numéro de l'entrée >
... carrefours	<ul style="list-style-type: none"> • Cacher carte / Quitter carte • Montrer carte / Afficher carte
... informations détaillées sur le favoris	<ul style="list-style-type: none"> • Renommer un favori • Lieu favori
... pavé téléphonique	<ul style="list-style-type: none"> • Téléphone
... destination finale / destination particulière/ informations détaillées pour l'introduction de la destination	<ul style="list-style-type: none"> • Options de route • Lieu favori
... toutes les informations détaillées	<ul style="list-style-type: none"> • Démarrer navigation / Commencer navigation
... favoris	<ul style="list-style-type: none"> • Effacer tous les favoris • Nouveau favori
... vue de la carte	<ul style="list-style-type: none"> • Afficher destination / montrer destination • Aperçu de la carte / prévisualisation du trajet • Afficher position actuelle / motrer position actuelle • Afficher es manœuvres / montrerl changements de directions • Afficher dans le sens de la marche • Vue compas / affichage GPS • Affichage orienté au nord / vue vers le nord • Vue simple / carte normale • Affichage carte et flèches / vue carte et flèches • Vue 3 D / Affichage 3 D • Vue dynamique / carte dynamique • Grossir / agrandir / zoomer vers l'intérieur / zoom avant

	<ul style="list-style-type: none"> • Réduire / zoomer vers l'extérieur / zoom arrière
... options de route	<ul style="list-style-type: none"> • L'itinéraire économique • L'itinéraire rapide • L'itinéraire court
... POI	<ul style="list-style-type: none"> • Le long du parcours • Ans une localité paric. • Au lieu de destination • A proximité
... informations routières	<ul style="list-style-type: none"> • Bloquer l'itinéraire / La rue • Description du chemin / Description de l'itinéraire • Aller vers • Simulation d'itinéraire / Simulation du trajet • Etat du trafic / Information traffic / Information Circulation
... introduction des noms de ville et de rue (à chaque étape)	<ul style="list-style-type: none"> • Centre-ville | Centre de la localité • Milieu de la rue • Démarrer navigation / commencer navigation • Interrompre dialogue / Annuler / Terminer • Aide • Retour • Points d'intérêt
... réglages	<ul style="list-style-type: none"> • Réglages de l'application / Réglages du logiciel • Réduire le volume du click • Augmenter le volume du click • Réduire le volume du MP3 / Réduire le volume musical • Augmenter le volume du MP3 / Augmenter le volume musical) • Réduire le volume de la parole • Augmenter le volume de la parole • Réglages appareil / Appareil • Ecran / paramètres écran

	<ul style="list-style-type: none"> • PDI / Points d'interêt • Détour / contournement / déviation • Ferries • Pas de ferries / aucun transport maritime • Autoriser ferries / utiliser transport maritime • Utilise autoroute • Eviter autoroute / aucune autoroute • Options de l'itinéraire / Réglages du trajet • Routes à péage • Aucune route à péage / pas de route à péage • Autoriser route à péage/ utiliser route à péage • Catégorie de route / type de route • Court / Rapide / Economique • Type de véhicule
--	--

Remarque

Prononcez les commandes à voix haute et claire en direction de l'appareil de navigation. Durant l'introduction des commandes, il ne devrait pas y avoir de bruits de fond (radio, ventilateur, conversations à voix haute).

Système de communication sans fil Bluetooth (en option)

La technologie Bluetooth sert à relier des appareils sans liaison filaire sur de courtes distances. Les appareils Bluetooth transmettent des données par signal radio afin que d'autres équipements qui sont également pourvus de cette technologie puissent communiquer entre eux sans qu'aucune liaison filaire soit nécessaire.

Avant de pouvoir utiliser votre système de navigation comme système de communication avec votre téléphone portable Bluetooth, les deux appareils doivent être liés (couplage).

Remarque

Vous trouverez dans les instructions de votre téléphone portable comment enclencher la fonction Bluetooth.

Démarrer l'application Bluetooth

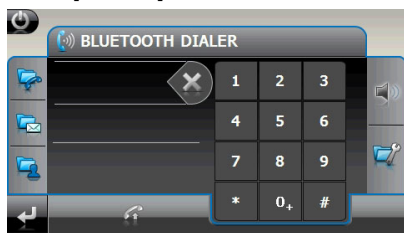
1. Cliquez sur l'option **Bluetooth**.














Remarque

Si la fonction a été désactivée, appuyer sur le bouton Bluetooth pour la réactiver ; le voyant Bluetooth s'allume alors.

2. L'écran principal Bluetooth s'affiche à présent sur votre appareil de navigation.

Présentation de l'écran principal




Touche	Nom	Description
	Exit	Ferme l'application
	Appel en cours	Montre le déroulement des appels passés et reçus.
	Informations	Vous voyez ici la boîte postale de votre téléphone portable. Vous pouvez recevoir, écrire et envoyer des informations.
	Annuaire	Appelez les contacts mémorisés sur votre téléphone portable. Le support de cette fonction dépend chaque fois de votre portable.
	Retour	Page précédente de l'écran principal
	Supprimer	Effacez le numéro introduit via le pavé numérique.
	Appeler	Appelez le numéro introduit via le pavé numérique.
	Pavé numérique	Introduisez les numéros de téléphone à appeler via ce pavé numérique.
	Volume	Réglez le volume du microphone et du haut-parleur.
	Réglages du dispositif mains-libres	 Pairing – Coupler l'appareil de navigation et le téléphone portable
		 Réglage pour la synchronisation SMS automatique entre l'appareil de navigation et le téléphone mobile
		 Réglage pour la synchronisation automatique entre l'appareil de navigation et le téléphone mobile
		 Réglage du volume de base du microphone et du haut-parleur.

Coupler un système de navigation avec un téléphone portable

1. Activez la fonction Bluetooth sur votre téléphone portable.

Remarque

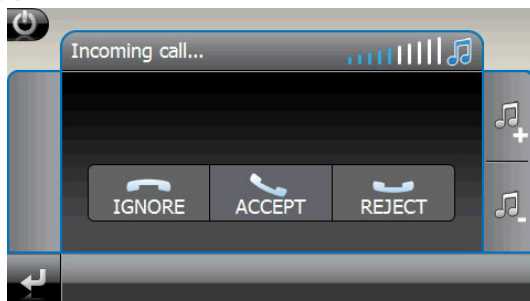
Chaque téléphone portable emprunte pour ce faire différents chemins. Dès lors, il vous faut absolument lire les instructions de votre téléphone portable à ce sujet.


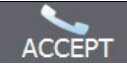

2. Sélectionnez parmi les réglages du dispositif mains-libres de votre système de navigation l'option  (Pairing – Couplage du système de navigation et du téléphone portable). La recherche d'un appareil Bluetooth commence.
3. Sélectionnez dans la liste le téléphone portable correspondant.
4. Démarrer le couplage en activant le champ **Pair**.
5. Votre téléphone portable reconnaît l'appareil de navigation. Vous êtes invité à introduire un code PIN à 4 chiffres. Ce code est 1 2 3 4 pour votre appareil de navigation.
6. Votre téléphone mobile est reconnu et le dispositif mains libres est à présent disponible via votre système de navigation.

Remarque


Si vous éteignez l'appareil de navigation ou si une distance trop grande se fait entre votre téléphone portable et votre appareil de navigation, la procédure doit être recommencée.

Accepter des appels



Touche	Description
	Ignorer l'appel
	Accepter l'appel
	Refuser/Terminer l'appel

Traiter des appels

1. Introduisez via le pavé numérique de l'écran principal Bluetooth le numéro que vous voulez appeler.
2. Commencez l'appel avec  .

En cours d'un appel



Touche	Description
	Terminer un appel
	Augmenter le volume du microphone
	Diminuer le volume du microphone
	Transmission vers le téléphone portable






Lecteur MP3 (en option)










Selon l'équipement du logiciel votre système de navigation est équipé d'un **lecteur MP3**.
Démarez le lecteur MP3 à partir de l'écran principal en appuyant sur le bouton **Lecteur MP3**.

Tous les fichiers MP3 se trouvant sur la carte mémoire, sont automatiquement inclus dans une liste des favoris, prêts à être reproduits. (La carte mémoire ne doit pas être protégée en écriture pour cela.)

Présentation de l'écran principal



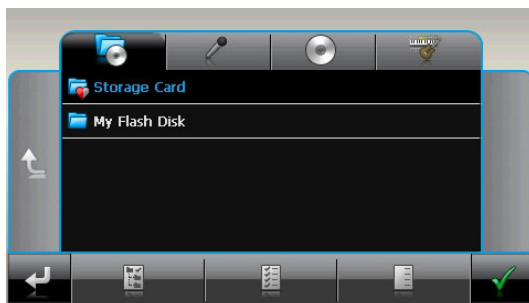
Touche	Description
	Ferme l'application
	Ouvre la liste des favoris.
	Sélection des titres.
	Change le mode de lecture : Normal : lit dans l'ordre tous les fichiers et s'arrête après le dernier fichier. Shuffle : lecture d'un fichier sélectionné au hasard. Repeat : répète en boucle le fichier actuel. Repeat all : lit dans l'ordre tous les fichiers, et une fois arrivé à la fin du dernier fichier, recommence la lecture à partir du premier fichier.
	Affichage du mode de lecture actuel

Touche	Description
	Diminue ou augmente le volume. L'indicateur qui se trouve dans le coin supérieur droit de l'écran indique le niveau du volume.
	Définir/ajouter un signet
 ou 	Diminue ou augmente le volume. L'indicateur qui se trouve dans le coin supérieur droit de l'écran indique le niveau du volume.
	Interruption de l'action / retour au menu précédent
 ou 	Passe au titre précédent ou suivant. En cours de lecture, vous pouvez avancer ou reculer dans le titre actuel.
	Lance le titre sélectionné.
	Arrête le titre en cours de lecture.




Sélection de titres et insertion dans la liste des favoris




Pour sélectionner des titres, appuyez sur l'icône et choisissez les titres que vous voulez ajouter à la liste des favoris.




Il existe trois façons de sélectionner les titres :

- Appuyez sur l'icône  pour sélectionner tous les titres, y compris tous les sous-dossiers.
- Appuyez sur l'icône  pour sélectionner tous les titres de l'affichage actuel.
- Appuyez sur l'icône  pour annuler tous les marques dans un dossier.


Les titres sélectionnés sont signalés par l'icône .

Pour confirmer votre sélection, appuyez à présent sur l'icône . **Ce n'est qu'à partir de ce moment-là** que les titres sélectionnés sont ajoutés à la liste des favoris.


Pour sélectionner des titres dans un sous-dossier, appuyez sur le dossier souhaité et sélectionnez les titres désirés.


L'icône  indique que les titres du dossier correspondant ne sont pas tous sélectionnés.


Liste des favoris

Appuyez sur l'icône  pour accéder à la liste des favoris :




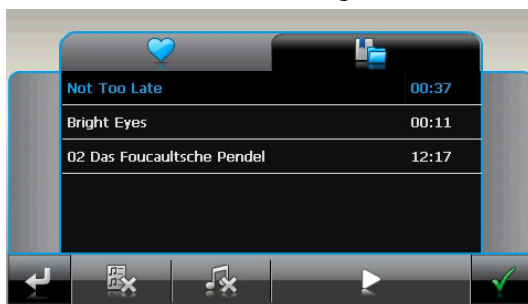
Pour supprimer tous les titres, utilisez l'icône .

Pour supprimer un titre, utilisez l'icône .


Confirmation avec l'icône  pour intégrer la nouvelle sélection à la liste des favoris.


Liste des signets définis

En appuyant sur , vous accédez à la liste des signets définis.



Pour effacer tous les signets, appuyez sur .

Pour effacer un signet, appuyez sur .

Confirmez en appuyant sur  pour reprendre une nouvelle sélection dans la liste des signets.

Picture Viewer (en option)

Selon l'équipement du logiciel votre système de navigation est équipé d'un **Picture Viewer**.

Picture Viewer vous permet de visionner sur votre système de navigation des images au format jpg se trouvant sur votre carte mémoire. Toutes les images contenues dans la carte mémoire deviennent immédiatement disponibles.

Utilisation de Picture Viewer

Démarrez le **Picture Viewer** à partir de l'écran principal en appuyant sur le bouton **Picture Viewer**. Le Picture Viewer peut aussi être démarré à partir du logiciel de navigation.

Présentation de l'écran principal

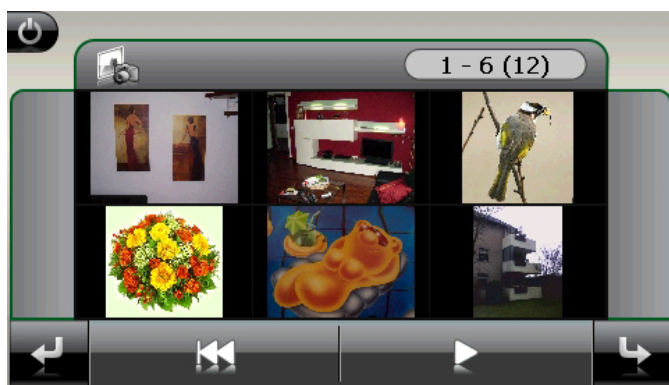


Fig. : affichage miniature

Les deux **touches fléchées** vous permettent de déplacer l'affichage miniature vers la droite ou la gauche. Appuyez sur une image pour l'afficher en mode plein écran.

En appuyant sur l'icône  dans l'affichage miniature, vous retournez au début.

En appuyant sur l'icône  vous quittez l'application.

Pour démarrer le **diaporama**, appuyez sur l'icône .

Affichage plein écran

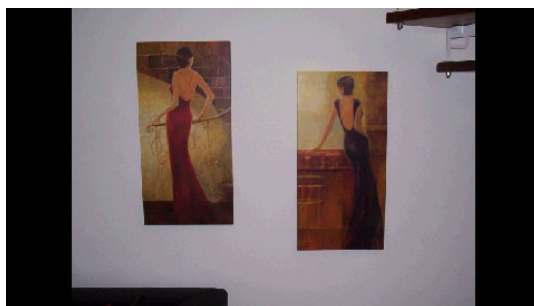


Fig. : affichage plein écran sans la barre de service

Dans l’affichage plein écran, appuyez dans la zone **inférieure** de l’écran pour activer la **barre de service** :

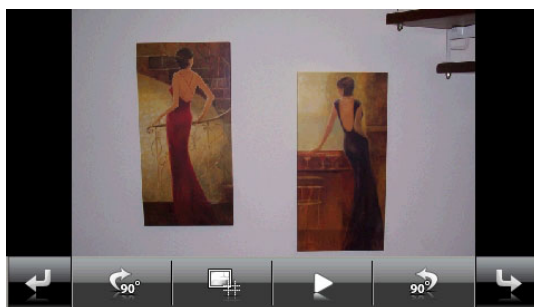










Fig. : affichage plein écran avec la barre de service

Touche Description

	Image précédente
	Rotation de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre
	Affichage d'un quadrillage
	Démarrage du diaporama
	Interruption du diaporama
	Rotation de 90° dans le sens contraire des aiguilles d'une montre
	Image suivante

En appuyant au centre de l’image, vous retournez à l’affichage miniature.

En appuyant sur l'icône  (affichage d'un quadrillage), l'image affichée est divisée en 6 champs.

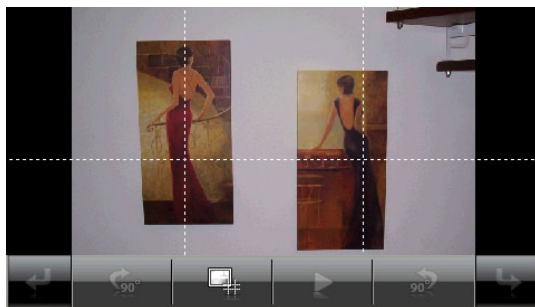


Fig. : mode plein écran avec un quadrillage

En appuyant sur un carré, cette zone de l'image est zoomée :

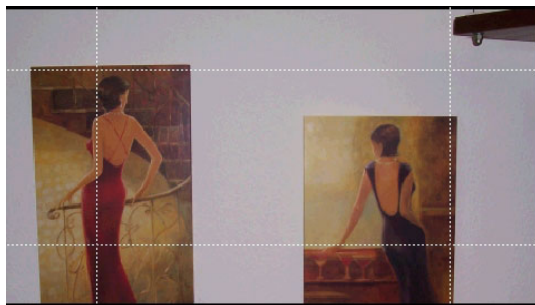


Fig.: Mode Zoom in

En appuyant au centre de l'image, vous retournez en mode plein écran.

Lecteur vidéo (en option)

Selon l'équipement du logiciel votre système de navigation est équipé d'un **lecteur vidéo**.

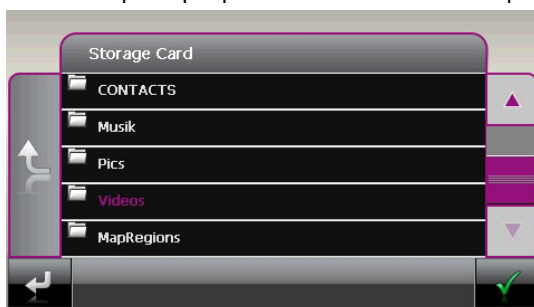
Démarrez le lecteur vidéo depuis l'écran principal en cliquant sur la touche **Lecteur vidéo**.

Aperçu de l'écran principal

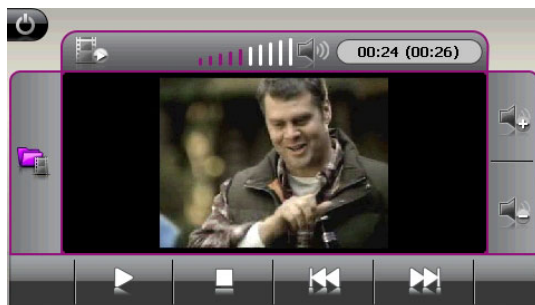














Sélectionner et lire une vidéo

Cliquez sur  dans l'écran principal pour accéder au dossier Explorer:



Choisissez la vidéo désirée et confirmez en cliquant sur  :



Touche	Description
 ou 	Retour rapide/Avance rapide
 ou 	Augmente ou diminue le volume. Le témoin en haut à droite de l'écran indique le niveau de volume actuel.
	
	Dossier Explorer
	Démarre la lecture.
	Interrompt la lecture à l'endroit désiré.
	Arrête la lecture.
	Confirmation d'une action
	Revient au menu précédent.
	Ferme l'application.

Travelguide (en option)

Selon l'équipement du logiciel votre système de navigation est équipé d'un **Travelguide**.

Le Travelguide fournit des informations générales sur différents secteurs de certaines villes ou régions d'Europe, comme par ex. les curiosités touristiques, les restaurants, la culture et des informations voyage.

Démarrez le **Travelguide** à partir de l'écran principal en appuyant sur le bouton **Travelguide**. Le Travelguide peut aussi être démarré à partir du logiciel de navigation.

Si vous souhaitez obtenir des informations, sélectionnez d'abord le **pays**, puis la **ville** (ou la **région**). Pour finir, choisissez la catégorie.

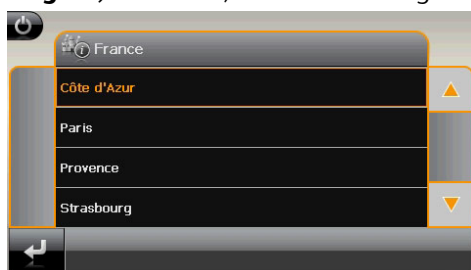


Fig. 1

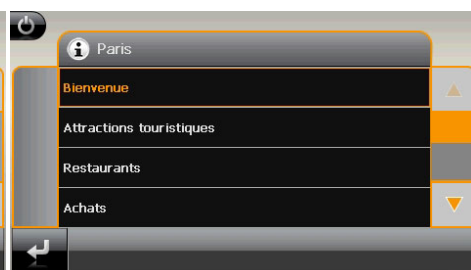


Fig. 2



Fig. 3

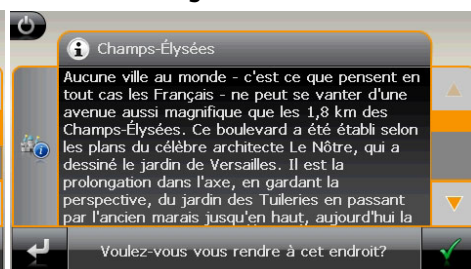



Fig. 4

Si vous voulez naviguer vers la destination affichée, confirmez avec l'icône . L'adresse devient alors une destination à la disposition du logiciel de navigation.

Remarque

Les sélections possibles à l'intérieur du guide de voyage peuvent varier en fonction des logiciels utilisés.

AlarmClock (fonction réveil) (en option)


Selon la version du logiciel, votre système de navigation est doté d'une **AlarmClock / fonction Réveil**.

Lancez cette fonction en pointant le bouton **AlarmClock** dans l'écran principal.

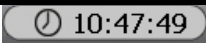










La fonction Réveil peut être utilisée comme un réveil classique lorsque l'appareil est éteint (mode Veille / Économie d'énergie) ou comme rappel en cours de navigation.

Aperçu de l'écran principal




Cet affichage apparaît lorsque l'heure de l'alarme n'a pas encore été réglée. Indiquez l'heure de l'alarme au **format 24 heures** et confirmez votre saisie avec .

Description des boutons

Touche	Description
	Heure actuelle du système
	Mode Configuration (réglage du volume, de l'heure du système et sonnerie)
	Mode Nocturne (fait basculer l'appareil en mode Veille)
	Nouvelle installation/Désactivation de la fonction Réveil
	Régler l'heure de la sonnerie
	Suppression de la saisie
	Bouton de confirmation
	Réduction du volume
	Augmentation du volume
	Retour au menu précédent
	Ferme l'application

Réglage de l'heure du système

L'heure actuelle est affichée dans le coin supérieur droit de l'écran. Pour la régler, procédez de la façon suivante :

1. Pointez  dans l'écran principal. L'écran suivant apparaît :




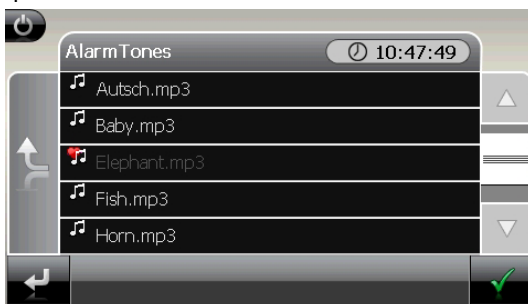
2. Pointez  pour procéder ici au réglage de l'heure.




Remarque

L'heure du système est actualisée via la réception GPS. Veillez également à ce que le fuseau horaire soit correctement réglé.

Sélection d'une sonnerie

1. Pointez  pour sélectionner une sonnerie



2. Sélectionnez la sonnerie désirée, de la même façon que pour le lecteur MP3, et confirmez cette dernière avec .
3. La sonnerie sélectionnée sera marquée par un .
4. Quittez le menu avec .

Réglage du volume

En pointant le bouton  vous pouvez régler le volume de la sonnerie.

Remarque

Le volume configuré ici concerne uniquement la sonnerie et ne modifie pas le volume de la voix de guidage de la navigation ou d'autres fonctions du système.

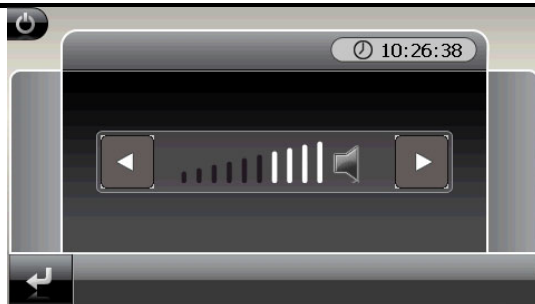


Fig. : réglage du volume

Fonction Snooze

Lorsque le réveil sonne à l'heure définie, la fonction Snooze vous permet de laisser la sonnerie se répéter **à intervalles réguliers** :




1. Pointez  pour activer la fonction Snooze.





Fig. : fonction Snooze désactivée

2. Pour que le réveil sonne à nouveau le lendemain à l'heure indiquée, quittez la fonction

via le bouton . En cliquant sur , vous quittez l'affichage du réveil pour retourner à celui qui l'a précédé.

Quitter AlarmClock

1. Pour désactiver l'alarme réglée, pointez .
2. Vous vous trouvez donc dans le mode Configuration.
3. Pointez maintenant sur  pour quitter l'application. Aucune heure de réveil n'a été définie.

Contact Viewer (en option)

Selon la version du logiciel, votre système de navigation est doté d'un **Contact Viewer**. Le **Contact Viewer** vous permet d'établir une banque de données et de gérer vos contacts (à partir de Outlook 2003 ou de Outlook XP).

Établir une banque de données de contacts

Pour classer vos contacts, le Contact Viewer cherche sur votre **carte mémoire** et sous „**My Flash Disk**“ la banque de données des contacts. Pour cela, le fichier „**contacts.db**“ doit se trouver dans le sous-dossier **contacts**:

- \Storage Card\contacts\contacts.db ou
- \My Flash Disk\contacts\contacts.db

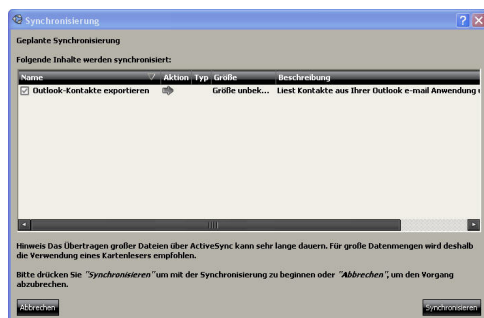
Remarque

La carte mémoire ne doit pas être protégée en écriture.

Si une banque de données de contacts est trouvée sous **Storage Card** et sous **My Flash Disk**, la plus récente sera utilisée. La date interne (date de la création) est déterminante pour le choix de la banque de données.

Avec l'assistant Medion GoPal, vous pouvez exporter les contacts à partir de Microsoft Outlook. Procédez pour ce faire comme suit:

1. Connectez votre système de navigation à l'ordinateur ou introduisez une carte mémoire dans le lecteur de votre appareil.
2. Sélectionnez dans l'assistant Gopal la destination de la synchronisation (carte mémoire ou mémoire interne de l'appareil).
3. Cliquez sur **Synchroniser**.
4. Activez la sélection **Exporter des contacts de l'application Outlook**.
5. Confirmez votre sélection avec **Synchroniser**.
6. La banque de données de contacts est transférée sur votre système de navigation ou votre carte mémoire.




Utilisation de Contact Viewer

Démarrez le **Contact Viewer** à partir de l'écran principal en appuyant sur le bouton « **Contact Viewer** ».

Vue de la liste de contacts



- Avec les boutons gauche et droit dans la barre principale, choisissez un bloc de lettres initiales comme ABC ou DEF, etc.
- En appuyant sur la touche , vous pouvez faire apparaître tous les contacts.
- Le bouton **LAST** montre les 10 derniers contacts sélectionnés; en appuyant sur le bouton **123**, vous faites apparaître les contacts commençant par un chiffre.


Vue de la carte de visite

La carte de visite de la personne sélectionnée montre son adresse et son numéro de téléphone. À partir de cette carte, vous pouvez transmettre l'adresse pour la navigation et le numéro de téléphone au téléphone portable.



Pour ce faire, appuyez sur le bouton gris clair avec l'adresse ou le numéro de téléphone. L'écran suivant apparaît:










En appuyant sur le symbole , l'adresse est transférée pour la navigation et la conduite vers la destination commence.

Si, pour le contact sélectionné, il n'y a pas d'adresse ou de numéro de téléphone, le symbole en question n'apparaît pas.

En appuyant sur le symbole , vous revenez à la liste des contacts.

Les symboles suivants indiquent le type de contact:


Symbole	Description
	adresse générale, sans précision du type
	adresse privée
	adresse professionnelle
	numéro de téléphone général, sans précision du type
	numéro de téléphone privé
	numéro de téléphone professionnel
	téléphone portable

Sélection d'adresses et de numéros de téléphone









Si plusieurs adresses sont disponibles pour un contact, cela apparaît au moyen d'un bouton gris foncé représentant une flèche. Via ce bouton, on accède à une liste reprenant toutes les adresses en mémoire pour le contact sélectionné. En sélectionnant une entrée dans la liste, vous revenez à la vue de la carte de visite. L'adresse sur le bouton gris clair est adaptée à la sélection.



Si plusieurs numéros de téléphone sont disponibles pour un contact, vous pouvez en sélectionner un de la même manière.

En appuyant sur la touche , vous revenez à la vue de la carte de visite, sans que cela ne modifie l'ancienne adresse.

Questions fréquemment posées

-  Où puis-je trouver davantage d'informations sur la navigation GPS.
-  Vous trouverez des modes d'emploi détaillés relatifs à la navigation sur les CD/DVD livré avec votre navigation GPS.
- En tant qu'aide supplémentaire, utilisez également les vastes fonctions d'aide auxquelles vous accédez en appuyant sur une touche (souvent F1 sur un PC) ou en sélectionnant l'option d'aide disponible. Ces aides vous sont proposées en cours d'utilisation de l'ordinateur ou de l'appareil.
-  À quoi servent les CD/DVD fournis ?
-  Les CD/DVD contiennent :
- le programme ActiveSync®.
 - des programmes supplémentaires (en option).
 - cet mode d'emploi détaillé en forme digitale.
 - les cartes digitalisées
 - les données permettant la restauration rapide du contenu de la carte mémoire.
 - Mode d'emploi du logiciel de navigation.
- Selon le modèle, un ou plusieurs CD/DVD sont fournis avec l'appareil.
-  La navigation GPS ne réagit plus. Que dois-je faire ?
-  Effectuez un Reset (page 33).
-  Comment régler la luminosité ?
-  Sous Démarrer ⇒ Eclairage.

Service après-vente

Pannes et causes probables

Le système de navigation ne réagit plus ou se comporte anormalement.

- Effectuez un Reset (voir p. 33).

Le système de navigation est reconnu uniquement en tant qu'hôte par ActiveSync®.

- Voir les informations à la page 78.

Le récepteur GPS ne peut pas être initialisé ou trouvé.

Si aucun signal GPS n'est annoncé sur l'écran malgré une installation correcte du système, le problème peut avoir pour origine ceci:

- Aucune réception satellite suffisante n'est possible.

Solution :

Modifiez la position de votre système de navigation et assurez-vous que la visibilité de l'antenne est bonne et nullement gênée par quoi que ce soit.

Aucune instruction vocale n'est audible.

- Vérifiez le réglage du volume.

Avez-vous besoin d'assistance supplémentaire ?

Au cas où les suggestions proposées aux paragraphes ci-dessus n'ont pas permis de résoudre votre problème, veuillez nous contacter.

Les informations suivantes nous seraient très utiles :

- Quelle est votre configuration d'ordinateur ?
- Quels sont les appareils périphériques supplémentaires que vous utilisez ?
- Quels sont les messages qui sont affichés à l'écran ?
- Quel est le logiciel que vous avez utilisé lors de l'apparition de l'erreur ?
- Qu'avez vous fait pour résoudre le problème ?
- Lorsque vous avez déjà reçu un numéro de client, veuillez l'indiquer.

Appendice

Fonction spéciale CleanUp (interface en anglais)

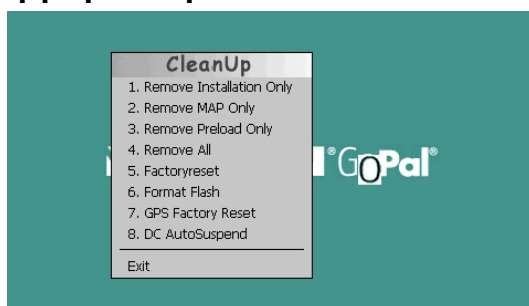
La fonction CleanUp sert à la suppression ciblée de données sans l'utilisation d'un PC.

Important

Utilisez cette fonction avec une extrême prudence : des données peuvent être supprimées, données qui devront être ensuite rétablies manuellement.

La fonction CleanUp est activée lorsque le « o » du logo GoPal est sélectionné brièvement dans le menu principal immédiatement après le son de démarrage qui suit un reset logiciel.

La fonction CleanUp propose 8 options :



1. Remove Installation Only

La suppression dans la mémoire non volatile des logiciels installés „**My Flash Disk**“ [= zone de la mémoire non volatile contenant les parties exécutables du logiciel de navigation après l'installation initiale (\My Flash Disk\Navigation)].

2. Remove MAP Only

La suppression dans la mémoire non volatile des cartes numériques (\My Flash Disk\MapRegions).

3. Remove Preload Only

La suppression dans la mémoire non volatile des données nécessaires à l'installation du logiciel de navigation (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Supprime tout le contenu de la mémoire "**My Flash Disk**". Un nouveau calibrage de l'écran n'est pas nécessaire après l'exécution de cette fonction.

5. Factoryreset

Retour aux réglages d'usine en conservant l'installation principale intacte.

6. Format Flash

Formate la mémoire **"My Flash Disk"** interne. Ce formatage peut être nécessaire pour la résolution d'un problème important. Un nouveau calibrage de l'écran est nécessaire après l'exécution de la fonction de formatage. En outre, toutes les données de la mémoire **"My Flash Disk"** interne sont supprimées définitivement.

7. GPS Factory Reset

Rétablit les réglages d'usine du récepteur GPS. Lorsque vous utilisez la fonction GPS après un GPS Factory Reset, le récepteur GPS doit à nouveau s'orienter. Cette procédure peut prendre un moment.

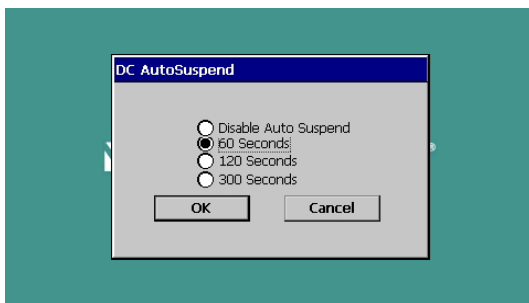
8. DC AutoSuspend

Vous pouvez choisir ici quand votre système de navigation doit se mettre en mode veille après l'interruption de l'alimentation électrique extérieure. Cette fonction est utile par exemple pour les véhicules où l'alimentation de l'allume-cigarette se coupe après le décrochage.

La fonction AutoSuspend s'active quelques secondes après l'interruption de l'alimentation électrique extérieure, et l'écran de veille apparaît pour la durée réglée (voir page 22).

Si, durant cette durée, le courant est rétabli (par exemple après une courte interruption du moteur), la fonction DC AutoSuspend est à nouveau désactivée. Autrement, le système de navigation se met en mode veille après l'écoulement de la durée réglée.

Introduisez la durée désirée au moyen des touches et confirmez votre choix en appuyant sur OK.



Remarque

Cette fonction est désactivée dans l'état de livraison et après un Hard Reset (voir page 33) et peut être réglée individuellement.

Exit

Fermeture de la fonction CleanUp et redémarrage de l'appareil (correspond à un reset)

Remarque

Avant que le processus de suppression des données ne soit réellement démarré, il vous faut le confirmer. Pour ce faire, cliquez sur YES. Si les données à supprimer n'existent pas (ou plus), un message correspondant vous en avertira.

Pour restaurer les fichiers dans la mémoire interne (fichiers d'installation et cartes), lisez le chapitre

"Transfert de fichiers d'installation et de cartes dans la mémoire interne" à la page 86.

Synchronisation avec le PC

I. Installer Microsoft® ActiveSync®

Pour pouvoir exploiter vos données de façon optimale avec la navigation GPS, vous devez utiliser le programme **Microsoft® ActiveSync®**.

A l'achat de cet appareil vous recevez une licence pour ce programme, qui se trouve également sur le CD/DVD.

Remarque

Si vous utilisez déjà le système d'exploitation Windows Vista®, vous n'avez pas besoin du logiciel de communication ActiveSync®. Les fichiers système nécessaires au bon transfert des données sont intégrés d'origine à votre système d'exploitation Vista.

Procédure pour les utilisateurs de Vista :

Veillez relier l'appareil à votre PC à l'aide du câble de synchronisation USB. Lorsqu'un nouvel appareil est trouvé, les pilotes nécessaires sont installés automatiquement. L'installation une fois terminée, votre nouvel appareil apparaît dans l'aperçu de l'Explorateur de Windows, sous le point « Appareil mobile ».

Attention !

Lors de l'installation d'un logiciel, des fichiers importants peuvent être écrasés et modifiés. Pour pouvoir accéder aux fichiers originaux en cas de problèmes survenant après l'installation, vous devez créer une sauvegarde du contenu de votre disque dur avant l'installation.

Sous Windows® 2000 ou XP, vous devez posséder des droits d'administrateur pour installer le logiciel.

Important

Ne connectez pas encore l'appareil à votre ordinateur.

1. Insérez le CD/DVD et attendez que le programme se lance automatiquement.

Remarque

Si cela ne fonctionne pas, la fonction Autorun est probablement désactivée. Pour lancer l'installation manuellement, le programme Setup sur le CD/DVD doit être démarré.

2. Sélectionnez d'abord la langue, puis cliquez sur **Installer** ActiveSync® et suivez les instructions à l'écran.

Remarque

ActiveSync® est installé automatiquement lors de l'installation de GoPal Assistant.

II. Raccorder au PC

1. Démarrez votre système de navigation en appuyant sur le bouton marche/arrêt.
2. Raccordez le câble USB (**en option**) au système de navigation.
3. Insérez l'autre extrémité du câble USB dans un connecteur USB libre de votre ordinateur.
4. L'assistant d'installation de périphériques reconnaît à présent un nouveau périphérique et installe un pilote adapté. Cela peut durer plusieurs minutes. En cas d'échec, effectuez une nouvelle tentative de connexion.
5. Suivez les instructions sur votre écran. Le programme établira une association entre votre PC et l'appareil.

Possibilité alternative de chargement des accus

Dès que vous raccordez votre appareil de navigation au moyen d'un câble USB (en option) à un ordinateur ou à un Notebook branché, les accus se chargent. Il n'est pas nécessaire pour cela d'installer un logiciel ou un pilote. Durant la première mise en marche, évitez si possible d'interrompre le chargement.

III. Travailler avec Microsoft® ActiveSync®

ActiveSync® se lance automatiquement lorsque vous raccordez votre système de navigation au PC. Le programme vérifie s'il s'agit de l'appareil avec lequel un partenariat a été établi. Si tel est le cas, les modifications effectuées sur le PC et sur le système de navigation depuis la dernière synchronisation sont comparées et accordées entre elles. Les réglages du programme ActiveSync® vous permettent de définir précisément les données ayant priorité lors de la synchronisation. Pour ce faire, invoquez l'aide (à l'aide de la touche F1) du programme afin de connaître les conséquences des réglages correspondants. Si le système de navigation n'est pas reconnu comme étant un partenaire, un **accès invité** limité est automatiquement activé. Cet accès permet par exemple d'échanger des données. Si vous vous trouvez dans ce cas alors qu'il s'agit bien de l'appareil partenaire enregistré, débranchez votre système de navigation du PC, éteignez-le puis rallumez-le. Raccordez à présent votre système de navigation au PC afin de relancer le processus de reconnaissance. Si votre appareil est toujours reconnu comme invité, répétez le processus et redémarrez également votre PC.

Remarque

Veillez à toujours raccorder votre système de navigation au même connecteur USB de votre PC, afin d'éviter que votre PC n'attribue un autre ID et ne réinstalle l'appareil.

GPS (Global Positioning System)

Le GPS est un système de positionnement par satellite. 24 satellites en orbite autour de la terre permettent de définir une position avec une précision de quelques mètres. La réception du signal satellite se fait par l'intermédiaire de l'antenne du récepteur GPS intégré. Elle doit être « en vue » d'au moins 4 de ces satellites.

Remarque

Lorsque la visibilité est réduite (par ex. dans les tunnels, dans les habitations reculées, en forêt ou dans les avions équipés de disques métallisés), la localisation n'est pas possible. La réception satellite se réactive automatiquement dès que l'obstacle a disparu et que la visibilité est de nouveau bonne. En cas de vitesse réduite (une marche lente par ex.), la précision de navigation est également réduite.

Le récepteur GPS consomme beaucoup d'énergie. Cela est particulièrement important à savoir pour le fonctionnement sur batterie. Afin d'économiser l'énergie, n'allumez pas le récepteur GPS inutilement. Fermez donc également le logiciel de navigation si ce dernier n'est pas nécessaire ou si aucune réception satellite n'est possible sur un laps de temps prolongé. Lors d'une courte interruption de votre voyage, vous pouvez aussi éteindre l'appareil par le biais du bouton marche/arrêt. Appuyez sur le même bouton pour le redémarrer. Cette action réactive également le récepteur GPS, dans le cas où un logiciel de navigation est encore actif. Dans ce cas de figure et selon la situation de la réception, un petit moment peut s'écouler jusqu'à ce que la position soit à nouveau actualisée.

Remarque

Veillez, lorsque votre navigation GPS est sur batterie, à ce qu'il soit configuré de telle sorte qu'il ne s'éteigne pas automatiquement après quelques minutes en réception GPS. Vous pouvez modifier ce réglage dans le mode de paramètres. Si le récepteur GPS reste inactif pour plusieurs heures, il doit se réorienter. Ce processus peut durer un certain temps.

Antenne GPS externe

Cette deuxième antenne GPS **optionnelle** permet de mieux réceptionner les signaux des satellites (par ex. dans les véhicules disposant d'un pare-brise fumé).

1. Orientez l'antenne **vers le haut**.
2. Insérez la fiche de l'antenne GPS externe dans l'orifice prévu à cet effet.

TMC (Traffic Message Channel)

Le système **TMC (Traffic Message Channel)** est un service radio numérique fonctionnant comme le RDS et servant à transmettre à un appareil de réception adapté des informations relatives au trafic routier.

Les informations routières sont diffusées en permanence sur la bande FM.

Le signal étant émis en permanence, l'utilisateur devient moins dépendant des flashes d'information routière qui ne sont diffusés que toutes les demi-heures. En outre, les informations importantes (un automobiliste roulant à contresens sur une autoroute, par ex.) peuvent être transmises immédiatement.

La diffusion du service est prévue pour l'ensemble de l'Europe et est déjà proposée par des stations radio de nombreux pays. La précision des messages TMC peut varier fortement selon les pays.

Tous les logiciels de navigation ne permettent pas l'exploitation des messages TMC. Si vous souhaitez vous procurer un récepteur TMC supplémentaire, vérifiez au préalable que votre système est compatible TMC.

TMCPPro (en option)

Tandis que le TMC normal est basé sur des informations fournies par la police, l'ADAC et les services d'informations sur les bouchons routiers, **TMCPPro** (un service de T-Systems Traffic GmbH) utilise essentiellement un système automatique permettant de définir l'état du trafic. Des capteurs placés sur les ponts des autoroutes, des capteurs à boucle itérative intégrés dans la chaussée et une multitude de véhicules dotés de la technique du « Floating Car Data » fournissent rapidement une image plus précise et actuelle des conditions de circulation sur les autoroutes allemandes, en incluant des possibilités de prévisions.

Votre système de navigation prend en charge les deux services ; les réglages d'usine permettent la réception de ces deux services.

Raccorder un récepteur TMC externe / antenne FM externe (en option)

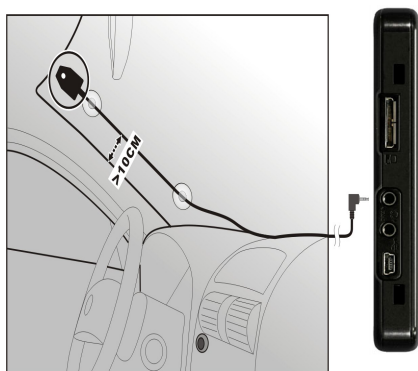
Raccorder un récepteur TMC externe

1. Branchez la fiche USB Mini à la prise USB Mini de votre appareil.
2. Branchez l'antenne-fil au récepteur TMC et fixez l'antenne à l'aide des ventouses, sur le bord de votre pare-brise par ex.
3. Le récepteur TMC une fois fixé à votre système de navigation, reliez le récepteur TMC au câble de l'adaptateur voiture.



Raccorder une antenne FM externe

1. Branchez une fin de l'antenne FM externe au port d'écouteurs **au dessous** (voir page 11) de votre système de navigation.
2. Fixez l'antenne à l'aide des ventouses, sur le bord de votre pare-brise par ex.
3. Disposez l'antenne de manière à respecter une distance d'environ 10 cm avec le cadre métallique de la vitre du véhicule



(figures semblables)

Votre système de navigation est maintenant en mesure d'obtenir des informations routières via l'antenne FM externe, vous permettant ainsi d'éviter d'éventuels bouchons.

Manipuler les cartes mémoire

Votre navigation GPS supporte les types de cartes mémoire MMC et SD.

Installer la carte mémoire

1. Retirez soigneusement la carte mémoire (**en option**) de son emballage (le cas échéant). Veillez à ne pas toucher ni salir les contacts.
2. Glissez la carte mémoire dans son emplacement – en veillant à diriger la fiche dans la fente.

Retirer la carte mémoire

Remarque

Avant de retirer la carte mémoire, veillez à fermer le logiciel de navigation et éteindre l'appareil via la touche marche/arrêt. Sans cela, vous risqueriez de perdre des données.

1. Pour retirer la carte, appuyez légèrement sur la tranche de la carte jusqu'à ce qu'elle ressorte.
2. Retirez maintenant la carte sans toucher les contacts.
3. Conservez la carte mémoire dans son emballage ou dans tout autre emplacement sûr.

Remarque

Les cartes mémoire sont très sensibles. Veillez à éviter toute salissure sur les contacts ainsi que toute pression sur la carte.

Pour accéder à la carte mémoire

- L'appareil ne prend en charge que les cartes mémoire qui ont été formatées au format de fichier FAT16/32. Si vous introduisez des cartes utilisant un autre format (par ex. ceux d'appareils photo ou de lecteurs MP3), il se peut que votre appareil ne les reconnaisse pas et vous propose de les reformater.

Attention !

Le formatage des cartes mémoire efface définitivement toutes les données qu'elles contiennent.

Échange de données via un lecteur de cartes

Si vous voulez copier de grandes quantités de données (fichiers MP3, cartes de navigation) sur la carte mémoire, vous pouvez également les enregistrer directement sur la carte mémoire.

De nombreux ordinateurs sont livrés avec un lecteur de cartes intégré.

Placez-y la carte et copiez les données directement sur la carte.

En passant par l'accès direct, vous obtenez ainsi un transfert beaucoup plus rapide qu'avec ActiveSync®.

Autres cartes

Votre système de navigation est livré d'origine avec des cartes numérisées dans la mémoire interne.

Selon le modèle, votre CD/DVD contient d'autres cartes numérisées. Ces cartes peuvent être transférées immédiatement sur une carte mémoire. Pour ce faire, l'utilisation d'un lecteur de cartes externe est recommandée (voir aussi page 84). L'assistant GoPal fourni permet de rassembler facilement les différentes cartes à transférer.

Selon la place occupée par la carte sur le CD/DVD, des cartes mémoire de 256 MB, 512 MB, 1.024 MB ou plus sont nécessaires. Des cartes mémoire (MMC ou SD) supplémentaires sont disponibles dans les magasins spécialisés.

Transférer une carte sur une carte mémoire

Le transfert d'une autre carte sur une carte mémoire s'effectue de préférence via l'Explorateur de fichiers de votre PC. Procédez de la façon suivante :

1. Insérez le CD/DVD contenant la carte souhaitée.
2. Ouvrez votre Poste de travail et sélectionnez votre lecteur CD/DVD.
3. Le fichier du CD/DVD portant l'extension **".psf"** et se trouvant dans le dossier correspondant à la région souhaitée doit être copié dans le dossier **"MapRegions"** de la carte mémoire.

Selon la taille de la carte mémoire, vous pouvez y transférer plusieurs fichiers contenant des cartes. Veillez toutefois à ce que votre carte mémoire dispose de suffisamment de place.

Si vous avez copié sur votre carte mémoire les cartes numérisées de plusieurs pays ou groupes de pays, vous devez sélectionner la carte du pays souhaité dans le logiciel de navigation de votre appareil.

Autre méthode d'installation du logiciel de navigation à partir d'une carte mémoire

Le logiciel de votre système de navigation peut aussi être installé directement à partir d'une carte mémoire préconfigurée.

Le cas échéant, le logiciel préinstallé doit être d'abord désinstallé (voir Fonction spéciale CleanUp, page 75).

Lors de l'installation initiale, vous êtes invité à installer le logiciel de navigation. Veuillez procéder de la façon suivante :

1. Sortez prudemment la carte mémoire de l'emballage. Veillez à ce que rien ne touche ou ne salisse les contacts.
2. Insérez la carte mémoire dans le logement SD/MMC jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
3. Cliquez sur **OK** pour installer l'application.

Une fois toutes les données copiées sur votre système de navigation, vous voyez apparaître un écran principal permettant de procéder aux réglages relatifs à la navigation.

Transfert de fichiers d'installation et de cartes dans la mémoire interne

Remarque

Lors du transfert des données, le système de navigation doit être relié à l'ordinateur via ActiveSync® (voir p. 79).

Votre appareil dispose d'une mémoire interne non volatile localisée dans le dossier **\My Flash Disk**.

Avec ActiveSync®, l'option **Parcourir** vous permet de le rendre visible ainsi que d'autres dossiers. Les dossiers et fichiers peuvent être manipulés comme dans un explorateur.

Pour que l'appareil puisse disposer des fichiers d'installation et des cartes, les dossiers nécessaires doivent également être créés.

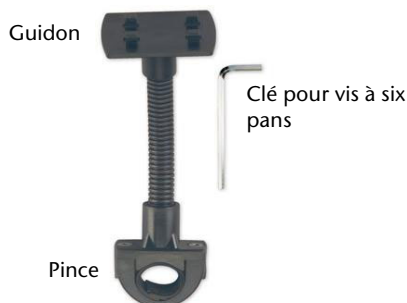
Pour les fichiers d'installation, créez le dossier **INSTALL** (\My Flash Disk\INSTALL). Placez les cartes dans le dossier

MapRegions (\My Flash Disk\MapRegions). Lorsque vous nommez les dossiers, veillez à respecter scrupuleusement les noms indiqués ci-dessus.

Si vous avez enregistré des données supplémentaires dans votre appareil de navigation, vérifiez que la capacité est suffisante lors du transfert des données. Dans le cas contraire, supprimez les fichiers inutiles.

Fixation guidon / vélo (en option)

Vous avez la possibilité de fixer votre navigation GPS à un guidon/vélo. Pour ce faire, un support spécial est nécessaire. Vous trouverez ci-après un descriptif du montage.




1. Utilisez la clé pour vis à six pans pour desserrer les deux vis qui fixent la pince à la plaque de support.
2. Retirez le caoutchouc et enroulez-le autour du guidon.
3. Placez la pince en la passant par le bas du guidon.
4. Remplacez la plaque de support sur la pince et revissez les deux vis.
5. Placez le support de la navigation GPS sur la plaque de support jusqu'à ce que vous l'entendiez s'enclencher. Attention, le support ne peut être inséré que dans **un seul sens**.
6. Placez maintenant l'appareil dans le support. Pensez impérativement à vérifier la bonne stabilité de l'appareil.



Remarque

Selon le modèle, votre système de navigation peut être doté d'un autre support vélo dont la fixation des supports peut varier légèrement.

Informations techniques

Paramètres	Indications	
Alimentation électrique Adaptateur secteur (en option) <div> <div>Entrée</div> <div>Sortie</div> </div>	KTEC KSAFB0500100W1UV 100-240V~ 50-60Hz + 5V 1.0A max.	
Alimentation électrique Câble d'alimentation électrique pour allume-cigares <div> <div>Entrée</div> <div>Sortie</div> </div>	Phihong CLA05D-050A 12-24V, 1A max. 5V  1A	
Ecouteurs (en option)	Ecouteurs (3,5 mm)	
Type de carte mémoire	MMC / SD	
Bluetooth (en option)	Class 2	
Type de prise du récepteur GPS externe	MMCX	
L'interface USB	USB 1.1	
Dimensions	env. 124 mm x 82 mm x 17 mm	
Poids (batterie incluse)	env. 180 g (sans emballage)	
Températures	Service	+5° C - +40° C
	Stockage	0° C - +60° C
Humidité (pas de condensation)	10 – 90 %	

Présentation du modèle

Modèle	Bluetooth	TMC via un récepteur TMC externe (via Mini USB)	TMC via un récepteur TMC intégré et une antenne-fil
E4125	○	●	○
P4225	○	○	●
P4425	●	○	●

- = Équipement disponible
- = Équipement non disponible

Garantie limitée

I. Conditions générales de garantie

1. Généralités

Les produits MEDION sont des appareils électriques d'une qualité technique élevée. Il est indispensable de prendre connaissance du manuel d'utilisateur et des modes d'emploi joints à la livraison. Veuillez tenir compte du fait que le produit comprend des composants de haute précision qui peuvent être rayés ou endommagés en cas de manipulation inappropriée.

La garantie commence toujours à partir de la date d'achat de l'appareil MEDION auprès de MEDION ou d'un partenaire officiel de MEDION, et elle s'applique aux dommages matériels et de fabrication de tout type apparaissant dans le cadre d'une utilisation correcte.

La durée de garantie est déterminée par le bon de garantie joint à l'appareil, ainsi que par la preuve d'achat fournie par le partenaire agréé par MEDION.

Pour toute prétention à cette garantie limitée, vous devez en informer MEDION ou le partenaire agréé dans un délai raisonnable suite à la découverte du défaut présumé, et ce dans tous les cas pendant la durée de garantie indiquée sur le bon de garantie joint à l'appareil.

Veuillez conserver précieusement la preuve d'achat originale et le bon de garantie. MEDION et son partenaire agréé se réservent le droit de refuser une réparation sous garantie ou une confirmation de garantie si cette preuve ne peut être fournie.

Si un renvoi est nécessaire, veuillez vous assurer que votre appareil est emballé de façon à ne pas être endommagé pendant le transport. Sauf mention contraire sur le bon de garantie, les frais ainsi que les risques de transport sont à votre charge.

Veuillez joindre à votre appareil une description du défaut la plus détaillée possible. Afin de faire valoir vos droits à la garantie ou avant le renvoi, veuillez contacter le centre d'appel de MEDION. Vous obtiendrez une référence (n°. RMA) que nous vous demandons d'indiquer très lisiblement sur le colis.

L'appareil doit toujours être complet lors du renvoi, ce qui signifie qu'il doit comprendre toutes les pièces jointes au set de livraison. Toute réception incomplète de votre envoi entraînera un retardement de la réparation / de l'échange. Pour les matériaux envoyés en supplément ne faisant pas partie du set de livraison initial, MEDION décline toute responsabilité.

Cette garantie n'a aucune répercussion sur vos droits légaux et elle est soumise à la législation en vigueur du pays dans lequel le consommateur final a acquis l'appareil pour la première fois auprès d'un revendeur agréé par MEDION.

2. Etendue de la garantie

Dans le cas d'un défaut couvert par cette garantie sur votre appareil MEDION, MEDION garantit la réparation ou l'échange de l'appareil MEDION. La décision entre la réparation et l'échange de l'appareil incombe à MEDION. A ce sujet, MEDION peut décider à son gré de remplacer l'appareil renvoyé pour réparation sous garantie par un appareil entièrement révisé de qualité identique.

MEDION acquiert la propriété de toutes les pièces du produit ou équipements ayant été remplacés par MEDION.

Les piles ou accus ont une garantie de 6 mois. Aucune garantie ne sera applicable pour les consommables, c'est-à-dire les pièces devant être remplacées régulièrement lors de l'utilisation de l'appareil, comme par ex. la lampe à projection du détecteur.

Une erreur de pixelisation (point d'image constamment plus coloré, plus clair ou plus sombre) ne doit pas être considérée par principe comme un défaut. Vous trouverez le nombre exact de pixels défectueux autorisés dans la description du manuel d'utilisation de ce produit.

MEDION ne se porte pas garant des images brûlées sur les appareils à écran plasma ou LCD, lesquelles sont apparues à cause d'une utilisation inappropriée de l'appareil. Vous trouverez le procédé exact d'utilisation de votre appareil à écran plasma ou LCD dans la description du manuel d'utilisation de ce produit.

La garantie ne s'étend pas aux défauts de reproduction de supports de données ayant été établis dans un format non compatible ou avec un logiciel inapproprié. S'il devait apparaître lors de la réparation qu'il s'agit d'un défaut n'étant pas couvert par la garantie, MEDION se réserve le droit de facturer au client les frais engendrés sous forme de forfait de manutention, ainsi que les frais de réparation pour le matériel et le travail effectué, lesquels sont présentés au client dans un devis.

3. Exclusion/ restriction

MEDION ne se porte pas garant pour les défaillances et dommages dus aux influences externes, les dommages commis par inadvertance, l'utilisation inappropriée, les modifications, transformations et extensions effectuées sur l'appareil MEDION, l'utilisation de pièces étrangères, la négligence, les virus et erreurs de logiciels, un transport ou un emballage inapproprié, ou pour la perte lors du renvoi de l'appareil à MEDION.

La garantie expire si le défaut sur l'appareil a été causé par une maintenance ou une réparation n'ayant pas été effectuée par MEDION ou par un partenaire agréé par MEDION. La garantie expire également si des étiquettes collantes ou des numéros de série de l'appareil ou si un composant de l'appareil ont été modifiés ou rendus illisibles.

Cette garantie comprend vos recours uniques et exclusifs vis-à-vis de MEDION, et elle représente la responsabilité unique et exclusive de MEDION pour les défauts apparaissant sur le produit.

La garantie limitée remplace toute autre garantie et responsabilité de MEDION, indépendamment du fait que celle-ci ait été accordée oralement, par écrit, par contrat ou en raison de dispositions légales (non impératives) ou qu'elle résulte d'un acte non autorisé.

La responsabilité est limitée, selon la hauteur, au prix d'achat du produit. Les restrictions de responsabilité précédentes ne s'appliquent pas dans le cas où MEDION agit intentionnellement ou par négligence grave.

4. Centre d'appels du service après-vente

Avant de renvoyer l'appareil à MEDION, vous devez vous adresser au centre d'appels du service après-vente. Vous obtiendrez plus d'informations concernant la façon de faire valoir vos droits à la garantie.

Le centre d'appels du service après-vente est à votre disposition 365 jours par an, ainsi que le dimanche et les jours fériés.

Le centre d'appels du service après-vente ne remplace en aucun cas une formation de l'utilisateur aux logiciels et au matériel, la consultation du manuel d'utilisation ou n'effectue par le suivi de produits étrangers.

II. Conditions particulières de garantie pour les PC MEDION, ordinateurs portables, Pocket PC (PDA) et appareils avec fonction de navigation (PNA)

Si l'une des options jointes à la livraison est défectueuse, vous avez également droit à la prise en charge de la réparation ou au remplacement. La garantie couvre les frais de matériel et de travail effectué pour la remise en état de fonctionnement de l'appareil MEDION concerné. L'utilisation sur votre appareil de matériel n'ayant pas été fabriqué ou distribué par MEDION peut entraîner l'expiration de la garantie s'il est prouvé que ce matériel a entraîné un dommage sur l'appareil MEDION ou sur les options jointes à la livraison.

Une garantie illimitée est accordée pour les logiciels joints à la livraison. Ceci s'applique également à un système d'exploitation préinstallé ou également pour les programmes joints à la livraison. Pour les logiciels joints à la livraison par MEDION, MEDION garantit pour les supports de données, par ex. disquette ou CD-ROMs, sur lesquels sont livrés ces logiciels, une absence de défauts de matériel et d'utilisation pour une durée de 90 jours à partir de la date d'achat de l'appareil auprès de MEDION ou d'un partenaire commercial agréé de MEDION.

En cas de livraison d'un support de données défectueux, MEDION le remplace à titre gratuit ; toutes prétentions supplémentaires sont exclues. A l'exception de la garantie pour les supports de données, tout logiciel sera livré sans garantie des défauts. MEDION ne garantit pas que ces logiciels fonctionnent sans interruptions ou sans défauts ou qu'ils répondent à vos exigences. Pour les cartes jointes au set de livraison concernant les appareils équipés d'une fonction de navigation, aucune garantie n'est accordée pour l'intégralité.

Pour la réparation de l'appareil MEDION, il peut être nécessaire d'effacer toutes les données de l'appareil. Avant d'envoyer l'appareil, assurez-vous que vous possédez une copie de sauvegarde de toutes les données se trouvant sur l'appareil.

Il est expressément signalé que, dans le cas d'une réparation, l'état de livraison sera rétabli. MEDION ne se porte pas garant pour les frais dus à une configuration de logiciel, une réception manquée, la perte de données ou de logiciel, ou à d'autres dommages consécutifs.

III. Conditions particulières de garantie pour la réparation sur place ou pour le remplacement sur place

Si le bon de garantie joint à l'appareil mentionne un droit à la réparation ou au remplacement sur place, les conditions particulières de garantie pour la réparation ou le remplacement sur place de votre appareil MEDION sont applicables. Pour l'exécution de la réparation ou le remplacement sur place, vous devez de votre côté vous assurer de ce qui suit :

- Il doit être accordé au collaborateur de MEDION un accès aux appareils sans restriction, en toute sécurité et sans délai.
- Les dispositifs de télécommunication nécessaires aux collaborateurs de MEDION pour une exécution réglementaire de votre demande, dans le but d'effectuer des tests et diagnostics, ainsi que pour le dépannage, doivent être mis à disposition à vos propres frais.
- Vous êtes vous-même responsable de la remise en état de vos propres logiciels d'application après avoir eu recours aux services de MEDION.
- Vous devez prendre toutes les mesures nécessaires à l'exécution en bonne et due forme de la demande par MEDION.
- Vous êtes vous-même responsable de la configuration ou du raccordement d'appareils externes après avoir eu recours aux services de MEDION.
- La durée pour l'annulation sans frais d'une réparation ou d'un remplacement sur place est de 24 heures, les frais engendrés pour nous par l'annulation tardive ou absente seront facturés.
- luxembourgeois, tant pour les produits achetés par des acheteurs luxembourgeois, via le site web shop, que pour les produits achetés dans le magasins ALDI sis sur le territoire luxembourgeois.

Reproduction de ce manuel

Ce document contient des informations légalement protégées. Tous droits réservés. La reproduction mécanique, électronique ou par n'importe quel moyen que ce soit est interdite sans permission écrite du fabricant.

Index

A

AlarmClock (fonction réveil)	
Boutons	65
Ecran principal	64
Fonction Snooze	68
Quitter	68
Réglage de l'heure du système	66
Réglage du volume	67
Allumer et éteindre	22
Antenne GPS externe	80
Autorun	78
Autostart	78
Autre méthode d'installation du logiciel de navigation à partir d'une carte mémoire	85
Autres cartes	
Transférer sur une carte mémoire ...	84
Transfert de fichiers d'installation et de cartes dans la mémoire interne	86
Avertissement	5
Avez-vous besoin d'assistance supplémentaire ?	74

B

Bluetooth	
Accepter des appels	52
Démarrer	49
Ecran principal	50
Pairing	51
Traiter des appels	52
Bouton marche/arrêt	12
Bouton principal / Bouton de la batterie	14
Branchement antenne externe	10
Branchement TMC	11
Branchement USB Mini	11, 16

C

Câblage	4
Capteur 'empreinte digitale	12, 24
CleanUp	23, 75
Commandes vocales	44
Compatibilité électromagnétique	3

Composants

Côté droit	13
Côté gauche	14
Support avec fiche d'extension	15
Vue de dessous	11
Vue de dessus	12
Vue de dos	10
Vue de face	9
Conditions d'utilisation	2
Configuration initiale	
Alimentation électrique	18
Charger la batterie	17
Démarrer l'appareil	20
Installer le logiciel de navigation	21
Conseils de sécurité	
Avertissement	5
Alimentation électrique	4
Alimentation électrique	4
Câblage	4
Conditions d'utilisation	2
Raccordement	4
Réparations	2
Sauvegarde des données	1
Température ambiante	2
Utilisation de la batterie	5
Entretien de l'écran	6
Transport	7
Consignes de sécurité pour la navigation	34
Consignes pour une utilisation dans un véhicule	35
Contact Viewer	
Carte de visite	71
Établir une banque de données de contacts	69
Liste de contacts	70
Sélection d'adresses et de numéros de téléphone	72
Utilisation	70
Contenu de l'emballage	8

D

DC AutoSuspend	76
----------------------	----

E	
Échange de données.....	84
Écouteurs.....	11, 16
Emplacement SD/MMC.....	13
Empreinte digitale	32
Entretien de l'écran.....	6

F	
FAQ	73
Fiche d'extension.....	11, 15
Fixation guidon/vélo.....	87
Fonction spéciale CleanUp	23, 75

G	
GPS (Global Positioning System)	80

H	
Haut-parleur	10

I	
Indice	i, 24, 25, 26, 31, 32
Informations techniques	88
Installer Microsoft® ActiveSync®	78

L	
L'adaptateur secteur.....	19
L'affichage de l'état du chargement.....	9
Lecteur de cartes.....	84
Lecteur MP3	
Écran principal.....	54
Liste des favoris.....	57
Sélection de titres et insertion dans la liste des favoris	56
Signets.....	57
Lecteur vidéo	
Écran principal.....	61
Sélectionner et lire un vidéo.....	61

M	
Manipuler les cartes mémoire.....	83
Mémoriser une empreinte digitale.....	28
Microphone.....	16
Modifier les réglages d'une empreinte digitale mémorisée	30
Mot de passe	i, 24, 25, 26, 27, 31, 32

N	
Navigation	
Brancher l'adaptateur voiture	39

Démarrer le logiciel de navigation ..	40
Fixation la navigation GPS	37
Fixation via le support avec fiche d'extension	38
Monter la fixation voiture.....	36
Orientation de l'antenne	35
Numéro de série.....	i

O	
Orientation de l'antenne.....	35
Orifice de réinitialisation.....	14

P	
Pannes et causes probables.....	74
Picture Viewer	58
Écran principal	58
Utilisation	58
Présentation du modèle	89

Q	
Qualité.....	ii
Questions fréquemment posées.....	73

R	
R&TTE.....	5
Recyclage.....	6
Réinitialiser la navigation GPS	
Hard Reset.....	33
Reset	33
Réparations	2
Reproduction de ce manuel	93
Reset	33

S	
Sauvegarde des données	1
Sécurité	
Mémoriser une empreinte digitale.....	28, 30
Sécurité et avertissements	1
Security.....	i, 24, 26, 27, 31, 32
Service	ii
Service après-vente	74
Stylet	10
SuperPIN.....	i, 27, 31, 32
Support avec fiche d'extension	
Vue de face	15
Vue de dos	16
Synchronisation avec le PC	
Installer Microsoft® ActiveSync®	78

Raccorder au P'C	79
Travailler avec Microsoft® ActiveSync®	79

T

Température ambiante	2
TMC	
Raccorder un récepteur TMC externe	82
Raccorder une antenne FM	82
TMC (Traffic Message Channel)	81
TMCPPro	81
Touch Screen.....	9
Touche de fonction.....	13
Transmetteur FM	
Boutons	42

Démarrer l'application	41
Ecran principal	41
Sélection de la fréquence	43
Transport	7
Travelguide	63

U

Utilisation	
Manipuler les cartes memoire	83
Utilisation de la batterie.....	5
UUID	i, 27, 31, 32

V

Vue de dos	10
Vue de face	9

Note alle presenti istruzioni d'uso

Abbiamo strutturato le istruzioni in modo che sia sempre possibile trovare l'informazione desiderata attraverso l'indice, suddiviso per argomenti.

Nota

Istruzioni per l'uso dettagliate sulla navigazione sono disponibili sui rispettivi CD/DVD e nella guida in linea dell'apparecchio.

Consultare il capitolo "Domande frequenti" per trovare le risposte a domande che ci vengono poste frequentemente dai nostri clienti.

Lo scopo di queste istruzioni, è quello di rendere facilmente comprensibile l'uso dell'apparecchio.

Dati personali

Occorre effettuare le seguenti registrazioni sul certificato:

Numero di serie	.....
Password	.....
Testo di riferimento	.....
SuperPIN	.....
UUID	.....
Data d'acquisto	.....
Luogo d'acquisto	.....

Il numero di serie si trova sul lato posteriore dell' apparecchio. Registrate eventualmente questo numero anche sugli altri documenti di garanzia.

La password e il testo di riferimento si inseriscono tramite la funzione sicurezza. Il superPIN e l'UUID si ricevono dopo l'attivazione della funzione sicurezza. Vedere pagina 24.

La qualità

Nella scelta dei componenti abbiamo previsto alta funzionalità, utilizzo semplice, sicurezza ed affidabilità. Grazie all'equilibrio fra hardware e software, siamo in grado di presentare un apparecchio rivolto al futuro, che sarà molto utile per il lavoro e durante il tempo libero. Ringraziamo per la fiducia dimostrata ai nostri prodotti e siamo lieti di annoverarLa fra i nostri clienti.

Il servizio

Assistendo individualmente i nostri clienti, supportiamo il loro lavoro quotidiano. Ci contatti, saremo lieti di aiutarLa. A partire da pagina 74 del presente manuale, troverà un capitolo dedicato all'assistenza dei clienti.

Copyright © 2007, versione 06/12/07

Tutti i diritti riservati.

Al presente manuale vengono applicati i diritti d'autore.

Il Copyright appartiene alla società **Medion®**.

Marchio di fabbrica:

MS-DOS® e **Windows®** sono marchi registrati. **Microsoft®**.

Pentium® è marchio registrato **Intel®**.

Tutti i marchi di fabbrica appartengono ai rispettivi proprietari.

Con riserva di modifiche estetiche e tecniche e d'errori di stampa.

Sommario

Sicurezza e manutenzione	1
Note sulla sicurezza	1
Sicurezza dati	1
Condizioni del luogo di utilizzo	2
Riparazioni	2
Temperatura ambiente.....	2
Compatibilità elettromagnetica	3
Collegamento	4
Alimentazione mediante adattore auto	4
Alimentazione mediante alimentatore (opzionale)	4
Cablaggio.....	4
Informazione sulla conformità R&TTE.....	5
Funzionamento con batteria.....	5
Manutenzione	5
Cura del display	6
Smaltimento rifiuti.....	6
Trasporto	7
Fornitura	8
Componenti.....	9
Vista anteriore	9
Vista posteriore.....	9
Lato inferiore	11
Vista dall'alto.....	12
Vista laterale destra.....	13
Vista laterale sinistra	14
Supporto con presa di espansione (opzionale)	15
Vista anteriore	15
Vista posteriore	16
Impostazione	17
I. Caricare la batteria.....	17
II. Alimentazione	18
Autoalimentatore	18
Possibilità alternativa di caricamento dell'accumulatore.....	18
Alimentatore (opzionale)	19
III. Accendere il dispositivo	20

IV. Installazione del sistema di navigazione.....	21
Comandi	22
Accensione e spegnimento.....	22
Sicurezza.....	24
Sensore Fingerprint	24
Che cosa offre questa tecnica?	24
Creare la password e il testo di riferimento	24
Eseguire le impostazioni	26
SuperPIN e UUID	27
Memorizzare le modifiche della funzione sicurezza	27
Depositare l'impronta digitale	28
Cambiare le impostazioni di un'impronta digitale depositata	30
Descrizione delle funzioni dei pulsanti.....	30
Eseguire impostazioni successive.....	31
Interrogazione della password	32
Reset della navigazione satellitare	33
Reset	33
Spegnimento completo /Hard-Reset.....	33
Navigazione	34
Norme di sicurezza navigazione	34
Norme per la navigazione	34
Istruzioni per l' utilizzo nell' autoveicolo	35
Ulteriori istruzioni per l' utilizzo nell' autoveicolo o sulla moto	35
Posizionamento dell'antenna	35
I. Montaggio del supporto auto	36
II. Fissaggio del sistema di navigazione	37
Fissaggio alternativo dell'alloggiamento con presa di espansione	38
III. Collegamento dell'adattatore auto	39
IV. Avviare il software di navigazione.....	40
Trasmettitore FM integrato (opzionale)	41
Avvio del trasmettitore FM.....	41
Schermata principale.....	41
Descrizione dei pulsanti.....	42
Selezionare la frequenza.....	43
Comandi vocali	44

Dispositivo di comunicazione senza fili mediante tecnologia Bluetooth.....	49
Avviare l'applicazione Bluetooth	49
Schermata principale	50
Collegamento fra dispositivo di navigazione e telefono mobile	51
Accettare telefonate in arrivo.....	52
Effettuare chiamate	52
Durante una chiamata.....	53
Lettore MP3 (opzionale).....	54
Schermata principale.....	54
Selezione dei titoli e inserimento nell'elenco dei preferiti	56
Elenco dei preferiti	57
Elenco dei bookmark definiti	57
Picture Viewer (opzionale).....	58
Comandi di Picture Viewer	58
Schermata principale.....	58
Visualizzazione a schermo intero	59
Lettore video (opzionale)	61
Panoramica della schermata principale.....	61
Selezionare e riprodurre video.....	61
Travelguide (opzionale)	63
AlarmClock (funzione sveglia) (opzionale)	64
Schermata principale.....	64
Descrizione dei pulsanti.....	65
Regolazione dell'orario del sistema	66
Scelta del tono della sveglia	66
Regolazione del volume.....	67
Funzione snooze	68
Chiusura di AlarmClock.....	68
Contact Viewer (opzionale)	69
Creare la banca dati dei contatti	69
Comandi di Contact Viewer.....	70
Visualizzare l'elenco dei contatti.....	70
Visualizzare il biglietto da visita.....	71
Selezionare gli indirizzi e i numeri di telefono	72
Domande frequenti	73
Servizio assistenza	74
Errori e possibili cause	74
Avete necessità d'altra assistenza?	74

Appendice	75
Funzione speciale CleanUp (voci del programma in inglese)	75
Sincronizzazione con il PC	78
I. Installare Microsoft® ActiveSync®	78
II. Collegamento con il PC	79
Possibilità alternativa di caricamento dell'accumulatore	79
III. Lavorare con Microsoft® ActiveSync®	79
GPS (Global Positioning System)	80
Antenna GPS esterna.....	80
TMC (Traffic Message Channel)	81
TMCPPro (optional)	81
Installazione di un ricevitore TMC esterno / Collegare l'antenna FM TMC (opzionale)	82
Lavorare con schede di memoria	83
Come inserire le schede di memoria	83
Come estrarre le schede di memoria	83
Come utilizzare la scheda di memoria	83
Scambio di dati attraverso lettore scheda	83
Altro materiale cartografico	84
Trasferimento di materiale cartografico su di una scheda di memoria.....	84
Installazione alternativa del software di navigazione di una scheda di memoria	85
Trasferimento di file di installazione e materiale cartografico nella memoria interna.	85
Fissaggio al manubrio/alla bicicletta	86
Caratteristiche tecniche	87
Elenco dei modelli	88
Garanzia limitata	89
Riproduzione del presente manuale	92
Indice.....	93

Sicurezza e manutenzione

Note sulla sicurezza

Leggere attentamente il presente capitolo e seguire le note. In questo modo sarà possibile garantire un funzionamento ottimale ed una lunga durata del Suo apparecchio.

Conservare la confezione e le istruzioni, per poterle consegnare ad un eventuale acquirente in caso di vendita.

- Non lasciare i bambini vicino ad apparecchiature elettriche senza sorveglianza. I bambini non sempre riconoscono i possibili pericoli.
- Tenere fuori dalla portata dei bambini i materiali per imballaggio, come per esempio pellicole. In caso di uso improprio esiste pericolo di soffocamento.
- Non aprire mai l'involucro del Suo apparecchio o dell'alimentatore, non contengono parti soggette a manutenzione! L'apertura dell'involucro potrebbe rappresentare un pericolo di morte a causa di scariche elettriche.
- Non appoggiare oggetti sull'apparecchio e non premere sul display. Lo schermo potrebbe rompersi.
- Non toccare il display con oggetti appuntiti per evitare danneggiamenti. Utilizzare esclusivamente la penna o un'altra penna senza punta. In molti casi è possibile immettere i comandi con le dita.
- La rottura del display potrebbe essere causa di ferite. In caso di rottura, raccogliere le parti rotte, indossando guanti di protezione ed inviarli al centro di servizio per un corretto smaltimento. Successivamente, lavare la mani con acqua e sapone, in quanto non è possibile escludere che possano essere fuoriuscite sostanze chimiche.

Interrompere l'alimentazione elettrica, spegnere o non accendere l'apparecchio e rivolgersi al servizio assistenza

- se l'involucro dell'apparecchio o gli accessori sono danneggiati o si fossero bagnati. Fare revisionare le parti dal servizio assistenza per evitare danneggiamenti!

Sicurezza dati

- Dopo ogni aggiornamento dei dati eseguire una copia su un supporto di memorizzazione esterno (CD-R). La richiesta di pagamento di danni a seguito di perdita di dati e di danni conseguenti è esclusa.

Condizioni del luogo di utilizzo

L'inosservanza di tale istruzione può comportare malfunzionamenti. La garanzia non è inclusa in questi casi.

- Non esporre la Sua navigazione satellitare e tutte le periferiche collegate ad umidità, polvere, calore e raggi solari diretti, in particolare in macchina.
- Proteggere assolutamente l'apparecchio dall'umidità, ad es. da pioggia e grandine. Fate attenzione, perché con la condensazione si può formare dell'umidità anche all'interno della cavità di protezione.
- Evitate le forti vibrazioni e scosse, come quelle che, ad es. si possono presentare quando vi trovate su strade campestri.
- Evitate che l'apparecchio si stacchi dal suo sostegno, per es. frenando. Montate l'apparecchio, possibilmente in posizione verticale.

Riparazioni

- In caso non dovesse essere disponibile personale qualificato, rivolgersi al tecnico dell'assistenza. In caso di problemi tecnici relativi all'apparecchio, rivolgersi al centro assistenza.
- Qualora dovesse rendersi necessaria una riparazione, rivolgersi esclusivamente ai nostri partner del servizio assistenza.

Temperatura ambiente

- E' possibile utilizzare l'apparecchio con temperature comprese fra 5° C e 40° C e con umidità relativa del 10%-90% (senza formazione di condensa).
- Quando l'apparecchio è spento, può essere conservato fra 0° C e 60° C.
- L'apparecchio deve essere conservato in luogo sicuro, evitare temperature troppo elevate, (ad es. lasciandolo nell'auto posteggiata o esposto ai raggi solari diretti).

Compatibilità elettromagnetica

- Se si collegano componenti aggiuntivi o diversi, osservare le “Direttive di compatibilità elettromagnetica” (CEM). Per il collegamento all’apparecchio utilizzare esclusivamente cavi schermati (max. 3 metri) di interfaccia esterni.
- Mantenere almeno un metro di distanza da fonti ad alta frequenza ed elettromagnetiche (televisore, altoparlanti, telefono mobile ecc.), per evitare malfunzionamenti e perdita di dati.
- Le apparecchiature elettroniche, durante l’uso, generano radiazioni elettromagnetiche.

Queste radiazioni non sono pericolose, ma possono disturbare eventuali altre apparecchiature utilizzate nelle vicinanze.

Le nostre apparecchiature vengono testate in laboratorio in relazione alla compatibilità elettromagnetica.

Tuttavia, non può essere escluso completamente che si verifichino disturbi che possono interessare l’apparecchio stesso o le componenti elettroniche circostanti.

In caso di disturbi, tentare di risolvere il problema allontanando e spostando le apparecchiature.

E’ particolarmente importante che prima di partire si verifichi il corretto funzionamento delle componenti elettroniche degli autoveicoli.

Collegamento

Per collegare adeguatamente il Suo apparecchio, osservare le seguenti note:

Alimentazione mediante adattore auto

- Utilizzare l'adattore auto solo nell'accendisigari di un automezzo con batterie di DC 12V \equiv oppure DC 24V \equiv !). Se non si è sicuri dell'alimentazione della vettura, consultare il produttore.

Alimentazione mediante alimentatore (opzionale)

- La presa deve essere vicina all'apparecchio ed essere facilmente accessibile.
- Per togliere l'alimentazione all'apparecchio, togliere la spina dell'alimentatore dalla presa.
- Utilizzare l'alimentatore solo con prese con messa a terra con AC 100-240V~, 50/60 Hz. Qualora non si fosse sicuri del tipo di alimentazione, chiedere informazioni all'ente fornitore.
- Utilizzare esclusivamente l'adattatore di rete fornito.
- Non coprire l'alimentatore per evitare il danneggiamento a causa di eccessivo calore.
- Non utilizzare l'alimentatore se l'involucro o il cavo dell'apparecchio sono danneggiati. Sostituirlo con uno dello stesso tipo.
- Per una maggiore sicurezza, consigliamo l'uso di una protezione contro le sovratensioni per evitare il danneggiamento dell'apparecchio a causa di sovratensione o di fulmini scaricati attraverso la rete di alimentazione.

Cablaggio

- Posizionare i cavi in modo che non possano venire calpestati o che nessuno vi possa inciampare.
- Non posizionare oggetti sopra ai cavi, potrebbero subire danneggiamento.

Informazione sulla conformità R&TTE

Con il presente apparecchio sono stati forniti i seguenti dispositivi radio:


- Bluetooth (soltanto nello modello P4425)

Con la presente MEDION AG dichiara che quest'apparecchio è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE. La dichiarazione di conformità di quest'apparecchiatura di radio trasmissione è disponibile all'indirizzo www.medion.com/conformity.

C €0984

Funzionamento con batteria

Il Suo apparecchio funziona con una **batteria incorporata**. Al fine di aumentare la durata e le prestazioni della batteria e di garantire la massima sicurezza, osservare le seguenti indicazioni:

- non esporre la batteria a calore eccessivo. Evitare di surriscaldare l'apparecchio e la batteria inserita. L'inosservanza potrebbe danneggiare la batterie ed in casi estremi provocarne l'esplosione.
- Per caricare la batteria utilizzare esclusivamente l'alimentatore originale o l'adattatore auto fornito.
-  Le batterie devono essere smaltite con i rifiuti speciali. Per lo smaltimento dell'apparecchio rivolgersi ad una ditta specializzata. Eventualmente contattare il servizio clienti.

Manutenzione

Attenzione!

All'interno dell'involucro dell'apparecchio non esistono parti soggette a manutenzione o che devono essere pulite.

E' possibile aumentare la durata dell'apparecchio osservando le seguenti indicazioni:

- prima di effettuare la pulizia, togliere sempre la spina di alimentazione e tutti i cavi di collegamento.
- Pulire l'apparecchio con un panno umido, privo di pilucchi.
- L'apparecchio e la confezione possono essere riciclati.

Cura del display

- Evitare di graffiare la superficie dello schermo, essendo questo facilmente danneggiabile. Consigliamo di prevenire rigature e depositi di sporcizia sul display utilizzando le pellicole adesive dedicate. Questi accessori sono disponibili nei negozi specializzati.
La pellicola con cui viene fornito il display e una protezione durante i trasporti!
- Asciugare le eventuali gocce d'acqua che dovessero cadere sullo schermo. L'acqua potrebbe alterarne permanentemente il colore.
- Pulire lo schermo con un panno morbido, privo di pilucchi.
- Non esporre lo schermo a luce solare diretta, né a raggi ultravioletti.

Smaltimento rifiuti



Apparecchio 

Al termine della durata non gettare in alcun caso l'apparecchio tra i rifiuti domestici. Chiedere informazioni sulle possibilità di smaltimento in conformità con le normative ambientali.



Imballaggio

Il dispositivo per essere protetto da danni causati dal trasporto è imballato. Le confezioni non più utilizzate e i materiali da imballo sono riciclabili e devono essere destinati al riutilizzo.

Trasporto

Per trasportare l'apparecchio osservare le seguenti indicazioni:

- Prima di accendere l'apparecchio dopo un trasporto, attendere che abbia raggiunto la temperatura ambientale.
- In caso di ampie variazioni di temperatura e dell'umidità, a causa della formazione di condensa, all'interno dell'apparecchio potrebbe formarsi umidità, che potrebbe provocare un corto circuito.
- Utilizzare una custodia per preservare l'apparecchio da sporcizia, umidità, scosse e graffi.
- Per spedire l'apparecchio, utilizzare l'imballo originale e chiedere consigli all'impresa di spedizione.
- Prima di intraprendere un viaggio, informarsi sull'alimentazione e sulle comunicazioni. Eventualmente acquistare prima del viaggio gli adattatori necessari per l'alimentazione e la comunicazione (modem, LAN ecc.).
- Durante il controllo del bagaglio a mano, in aeroporto, è consigliabile sottoporre l'apparecchio e tutti i supporti dati magnetici (hard disk esterni) al controllo a RX (il dispositivo su cui vengono posati i bagagli). Evitare il rilevatore magnetico (la struttura attraverso la quale dovrete passare) o il rilevatore magnetico a mano (l'apparecchiatura manuale in dotazione al personale addetto alla sicurezza), in quanto i dati potrebbero andare persi.

Fornitura

Verificare la completezza della fornitura e comunicare **entro 14** giorni dall'acquisto le eventuali mancanze. La fornitura comprende:

- Navigazione satellitare
- Cavo d'alimentazione per accendisigari
- Supporto auto e dispositivo di supporto (oppure supporto con presa di espansione)
- CD/DVD con software di navigazione, le cartine digitalizzate, ActiveSync®, applicazione per la ricostruzione rapida dei file
- Il presente manuale e cartolina di garanzia

Opzionale

- Alimentatore
- Antenna GPS esterna
- Scheda di memoria MMC/SD
- Cavo USB
- Supporto con presa di espansione
- Cuffie
- Supporto per la bicicletta
- Antenna FM TMC
- Ricevitore TMC esterno
- Borsa

Componenti

Vista anteriore



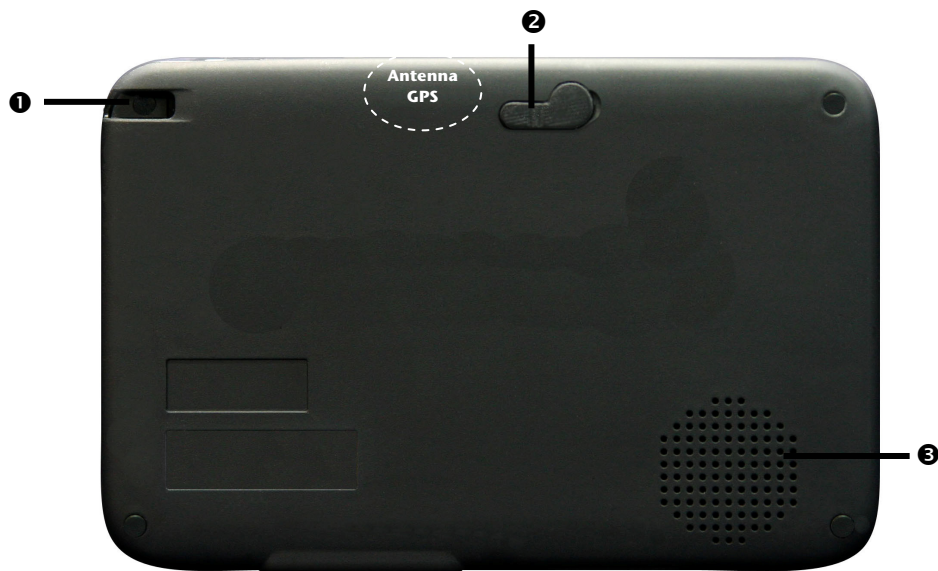
Deutsch

Français

Italiano

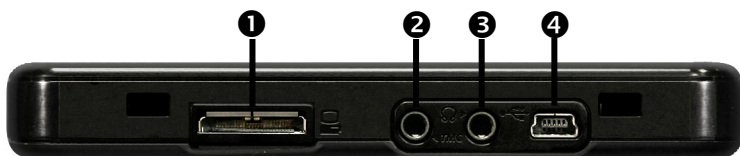
N. Componente	Descrizione
❶ Touch Screen	Visualizza i dati dell'apparecchio. Esercitare sullo schermo una leggera pressione con il dito o con un'apposita penna "spuntata" per selezionare comandi di menu o immettere dati.
❷ Led di carica	<p>Durante la procedura di carica il LED sarà rosso. Per i modelli E4125 e P4225 l'indicatore del livello di carica della batteria si illumina di verde, quando la batteria è completamente carica.</p> <p>Nello modello P4425 il LED si spegne al termine del caricamento.</p> <p>La funzione bluetooth viene attivata con il modello P4425, il LED lampeggia di blu.</p>


Vista posteriore



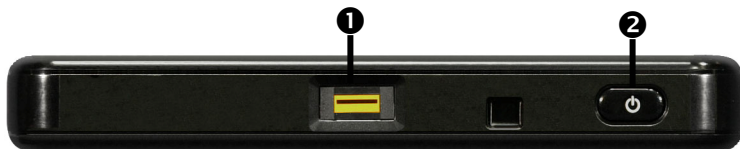
N. Componente	Descrizione
❶ Penna	Estrarre la matita dallo scomparto e, dopo l'utilizzo, riporla nello scomparto. La matita serve per utilizzare lo schermo tattile.
❷ Collegamento esterno antenna	Collegamento per una seconda antenna opzionale.
❸ Altoparlante	Riproduce musica, istruzioni verbali e avvisi.


Lato inferiore



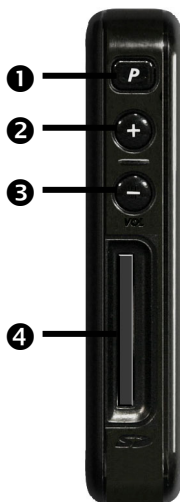
N.	Componente	Descrizione
❶	Presa di espansione	Per l'espansione con componenti aggiuntivi (come connettore per le espansioni del sistema, per es. per l'utilizzo dell'alloggiamento opzionale, vedere pag. 15).
❷	Collegamento TMC	In questo punto si ha la possibilità di collegare un'antenna FM alla ricevente TMC (soltanto nei modelli P4225 e P4425)
❸	Cuffie	Collegamento cuffie (3,5mm).  L'ascolto prolungato a tutto volume del lettore può danneggiare l'orecchio dell'utente.
❹	Collegamento mini-USB	Preso per l'alimentazione esterna e collegamento a un PC attraverso cavo USB (trasmissione dati) In opzione il collegamento di un ricevitore TMC esterno può essere possibile (soltanto nello modello E4125).

Vista dall'alto



N.	Componente	Descrizione
❶	Sensore Fingerprint	Per l'autenticazione
❷	Pulsante On/Off 	Accende o spegne l'apparecchio se premuto brevemente (standby mode).

Vista laterale destra



N.	Componente	Descrizione
❶	Tasto di funzione	
❷	Tasto +	Più alto
❸	Tasto -	Più basso
❹	Slot SD/MMC	Slot per l'alloggiamento di una scheda SD- (Secure Digital) o MMC- (MultiMediaCard) (opzionale).

Vista laterale sinistra



N.	Componente	Descrizione
❶	Interruttore principale	Scollega completamente l'apparecchio dalla batteria (hard-reset).
❷	Apertura per il reset	Riavvia l'apparecchio (Reset, pag. 33). Procedere come segue: Premere con la punta della penna nell'apertura per il reset oppure inserire un oggetto appuntito nell'apertura reset (p.e. una graffetta aperta) esercitando una leggera pressione.

Supporto con presa di espansione (opzionale)

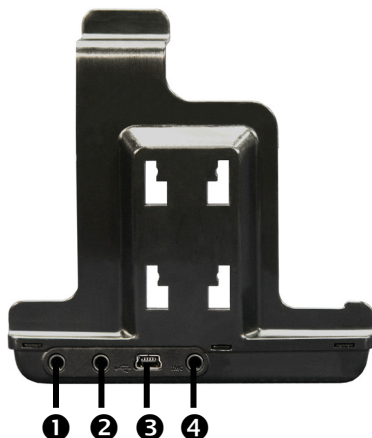
Questo alloggiamento presenta maggiori possibilità di collegamento ed è provvista inoltre di un'antenna TMC integrata, nonché di un trasmettitore FM (vedere pagina 41) per la trasmissione dell'annuncio vocale oppure della musica ad un'autoradio.


Vista anteriore



N.	Componente	Descrizione
1	Supporto a pinza	
2	Presa di espansione	Spina di raccordo per l'apparecchio principale

Vista posteriore



N. Componente	Descrizione
❶ Cuffie	Collegamento cuffie (3,5mm).  L'ascolto prolungato a tutto volume del lettore può danneggiare l'orecchio dell'utente.
❷ Microfono	Per il collegamento di un microfono esterno (soltanto nello modello P4425)
❸ Collegamento mini-USB	Collegamento all'alimentazione elettrica esterna tramite una minispina USB (non adatta alla sincronizzazione dei dati oppure per il collegamento di un ricevitore TMC esterno!)
❹ Presa per antenna TMC	Collegamento per un'antenna FM TMC (serve per i modelli P4225 e P4425 per migliorare la ricezione, se non è possibile ricevere tramite l'antenna TMC integrata nell'alloggiamento oppure se si fa fatica a ricevere a lungo)

Attenzione!

Fare attenzione che i contatti non vengano toccati, sporcati oppure cortocircuitati.

Impostazione

Successivamente indichiamo i passaggi necessari per la impostazione della Sua navigazione satellitare.

Togliere la pellicola di protezione dal display.

I. Caricare la batteria

Per caricare l'accumulatore del sistema di navigazione, esistono le seguenti possibilità:

- tramite l'adattatore per auto fornito
- tramite il cavo USB (opzionale) oppure
- tramite alimentatore (opzionale).

Attenzione!

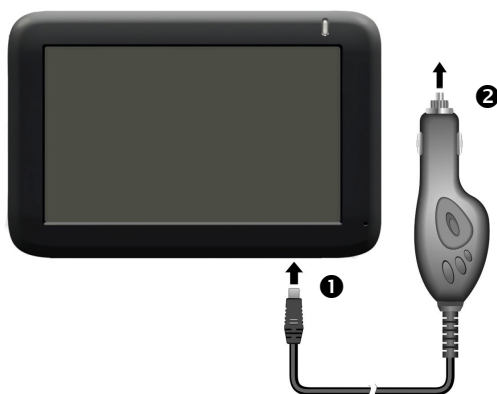
Dipendente dallo stato di caricamento della batteria incorporata può essere necessario di caricarla prima di eseguire l'impostazione.

Nell'utilizzare la batteria osservare quanto segue:

- Durante la procedura di carica il LED sarà **rosso**. Se possibile, non interrompere la fase di caricamento, fino a quando le batterie non saranno completamente cariche. Ciò può durare alcune ore. Per i modelli E4125 e P4225 l'indicatore del livello di carica della batteria si illumina di **verde**, quando la batteria è completamente carica. Nello modello P4425 il LED si spegne al termine del caricamento.
- Durante la carica è possibile lavorare con l'apparecchio, tuttavia durante il primo utilizzo, l'alimentazione non dovrebbe essere interrotta per consentire una carica completa della batteria.
- Tenere l'apparecchio costantemente collegato a una fonte esterna di energia elettrica per consentire alla batteria di caricarsi completamente.
- E' possibile lasciare collegato una fonte esterna di energia elettrica per un uso continuo. Si noti che l'adattatore per auto consuma corrente elettrica quando non ricarica l'accumulatore del navigatore.
- In caso di basso livello di carica della batteria ricaricabile, potrebbero essere necessari diversi minuti prima che l'apparecchio, una volta collegato all'alimentazione esterna, possa essere rimesso in funzione.
- La batteria viene caricata anche ad apparecchio completamente spento.

II. Alimentazione

Autoalimentatore



(figura simile)

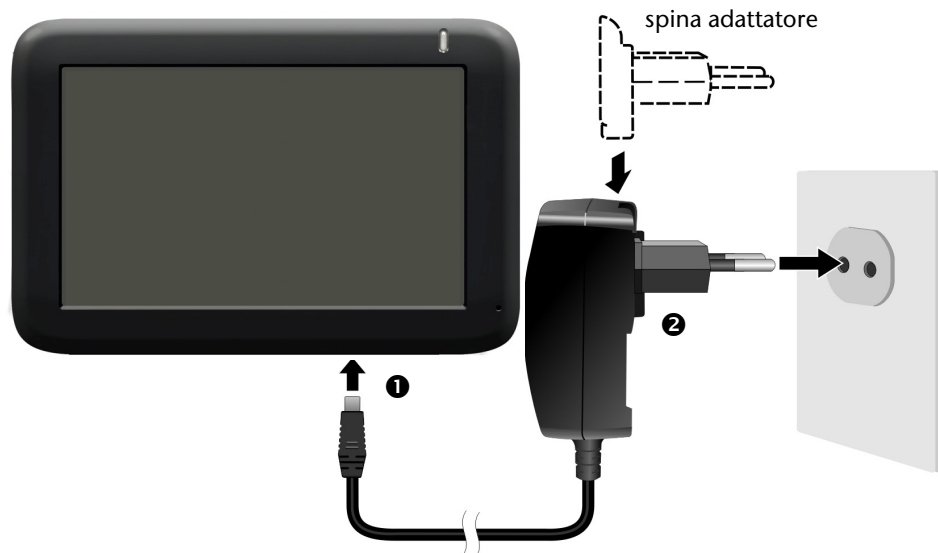
1. Inserire la spina USB (❶) nell'attacco previsto dell'apparecchio e inserire la spina d'alimentazione (❷) nell'accendisigari.
2. Verificare che durante il movimento non si scolleghi. Ciò potrebbe essere causa di malfunzionamenti.

Possibilità alternativa di caricamento dell'accumulatore

Non appena il navigatore è stato collegato tramite il cavo USB (opzionale) al PC oppure al notebook inserito, l'accumulatore verrà caricato. Per ciò non è necessario eseguire alcuna installazione del software oppure del driver.

Durante la prima messa in funzione non interrompere, se possibile, il caricamento.

Alimentatore (opzionale)



(figura simile)

1. Spingere la spina dell'adattatore nella guida sul retro dell'alimentatore. Premere sul pulsante Push per inserire la spina dell'adattatore.
2. Collegare il cavo dell'alimentatore (❶) al collegamento dell'alimentatore della navigazione satellitare.
3. Collegare l'alimentatore (❷) a una presa facilmente raggiungibile.














III. Accendere il dispositivo

Posizionare l'**interruttore principale** su **ON**.

Attenzione!

Lasciare l'interruttore principale in posizione **ON** a meno che non si desideri effettuare una nuova impostazione. Se l'interruttore è posto su **OFF**, tutti i dati contenuti nella memoria volatile del suo apparecchio andranno persi.

La navigazione satellitare avvia automaticamente la prima impostazione. Verrà visualizzato il logo di fabbrica e dopo alcuni secondi l'apparecchio visualizzerà la schermata iniziale.

Tasto	Descrizione	Schermata principale
	Navigazione, pag. 34	
	Travelguide, pag. 63	
	Lettore MP3, pag. 54	
	Bluetooth, pag. 49	
	Contact Viewer, pag. 69	
	AlarmClock, pag. 64	
	Picture Viewer, pag. 58	
	Lettore Video pag. 61	
	Impostazioni	
	Pagina successiva della schermata principale	
	Pagina precedente della schermata principale	

Nota

Quando il sistema di navigazione è collegato a una fonte esterna di alimentazione o funziona a batterie, basta una breve pressione dell'interruttore di accensione/spegnimento per accendere o spegnere l'apparecchio (standby mode).

Utilizzando il pulsante **Impostazioni** del menu principale dell'apparecchio è possibile adattare alle proprie esigenze il tempo di accensione. L'apparecchio viene fornito in modo tale che nello stato inserito non si spenga anche se non viene utilizzato.

Se l'apparecchio deve essere spento completamente, spostare l'interruttore principale, su **OFF**.

Con il salvataggio dei dati nella memoria interna i dati non andranno persi. Solo la procedura di avvio dura un po' più a lungo.

Anche nella modalità stand by il suo sistema di navigazione consuma poca corrente e l'accumulatore si scarica.

IV. Installazione del sistema di navigazione

Se l'apparecchio è già dotato di partenza dei dati di base del software di navigazione, l'installazione definitiva del software di navigazione avverrà in automatico dalla memoria interna alla prima messa in servizio. Seguire le istruzioni sullo schermo.

La scheda di memoria, durante l'uso del sistema di navigazione, deve sempre essere inserita nell'apparecchio.


In caso di rimozione anche temporanea della scheda di memoria durante il funzionamento, è necessario riavviare il sistema di navigazione mediante un reset (pag. 33).

Consultare il capitolo **Navigazione** da pagina 34.

Comandi

Accensione e spegnimento


Dopo il primo avvio, il dispositivo si trova in modalità di funzionamento normale.

1. Premere brevemente sul pulsante di accensione e spegnimento , per accendere il sistema di navigazione.

Nota




L'apparecchio viene fornito in modo tale che nello stato inserito non si spenga anche se non viene utilizzato. Utilizzando il pulsante **Impostazioni** del menu principale dell'apparecchio è possibile adattare alle proprie esigenze il tempo di accensione.

Anche nella modalità stand-by il suo sistema di navigazione consuma poca corrente e l'accumulatore si scarica.

2. Premere brevemente sul pulsante d'accensione e spegnimento , per spegnere il sistema di navigazione:



Vi sono solamente tre opzioni tra cui scegliere:

Tasto	Descrizione
	Arresto/Indietro Se si è entrati in questo menu per errore, premere sulla freccia per tornare alla schermata precedente.
	Standby Modus Premendo questo tasto, l'apparecchio entra nella modalità standby.
	Reset Premendo questo tasto, ha inizio il reset.

Se non si vuole selezionare una di queste tre possibilità, l'apparecchio va automaticamente nella modalità standby dopo alcuni secondi.

Per ulteriori impostazioni della modalità standby vedere anche il capitolo Funzione speciale CleanUp (voci del programma in inglese), pagina 75, punto 8.

Se si è attivata la funzione comfort DC AutoSuspend, apparirà al termine del ciclo del tempo di ritardo di alcuni secondi questa schermata.

Sicurezza

Tramite questa funzione si ha la possibilità di proteggere l'apparecchio dall'accesso esterno. Prima di poter utilizzare questa funzione, dovranno essere eseguite alcune singole impostazioni. Procedere quindi nel seguente modo:

Sensore Fingerprint

Il nuovo sistema di navigazione è provvisto di un **Sensore fingerprint**.


Che cosa offre questa tecnica?

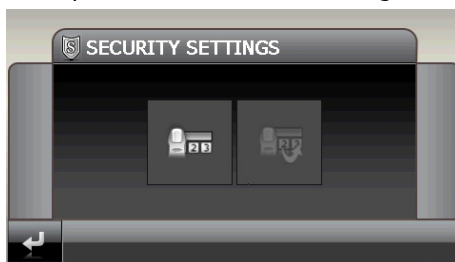
In primo luogo **comfort**. Non si devono più ricordare le password, perché il software le gestisce direttamente. Il programma registra tutti gli inserimenti che sono necessari per l'autenticazione e li memorizza. Tramite la propria impronta digitale il programma riconosce che si è autorizzati a richiamare e a trasmettere i dati di log-in.

Nota

Tenere le proprie password e i dati di accesso in un posto sicuro. Se non è possibile l'autenticazione tramite l'impronta digitale (per es. con apparecchi esterni), è possibile registrarsi, come si fa abitualmente, con i propri dati di accesso.

Creare la password e il testo di riferimento

1. Accedere tramite la schermata principale alle impostazioni .
2. Digitare su **sicurezza**, per avviare la funzione. La seguente schermata apparirà:




3. Digitare sul pulsante sinistro, per assegnare una password.

4. Digitare sul primo campo. Una tastiera apparirà. Inserire qui una password.

Nota

La password deve essere composta almeno da 4 caratteri.

Per ciò utilizzare una combinazione di lettere (dalla A alla Z) e di numeri (dallo 0 al 9). Conservare la password in un posto sicuro.

5. Dopo che si è inserita una password, confermarla .
6. Inserire la password nel secondo campo, per riconfermarla e per evitare eventuali errori volatili.

Nota







La password verrà visualizzata sotto forma di asterischi (****).

7. Dopo che si è inserita la password, apparirà un'altra casella di testo. Inserire qui un testo di riferimento, che serve come supporto della memoria per la propria password. Si può richiamare questo riferimento, se si è dimenticata o spostata la password.

Eseguire le impostazioni

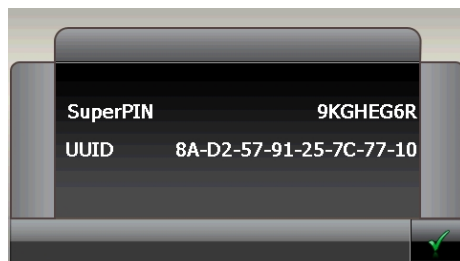
Dopo che si è inserita con successo la password e il testo di riferimento, apparirà la seguente finestra, per eseguire le impostazioni necessarie per la funzione sicurezza.



Tasto	Descrizione
	Impostare qui, se l'apparecchio dopo un avvio iniziale (hard reset) dovrà interrogare la password .
	Impostare qui, se l'apparecchio dopo un nuovo avvio (reset) dovrà interrogare la password .
	Impostare qui, se l'apparecchio dopo l'accensione dalla modalità standby dovrà interrogare la password .
	Tramite il pannello arrestare momentaneamente l'interrogazione della password per tutte le eventualità (hard reset, reset, standby). I pulsanti verranno disattivati e il pulsante adiacente apparirà.
	
	Confermare qui le impostazioni eseguite.

SuperPIN e UUID

Dopo le impostazioni sono state eseguite, apparirà sullo schermo il superPIN e l'UUID (Universally Unique Identifier = identificazione univoca dell'apparecchio).





Nota

Annotare questi dati nelle istruzioni per l'uso (vedere pagina 1) e conservarle in un posto sicuro.

Questi dati servono, se si inserisce per 3 volte la password erroneamente. Il navigatore può essere poi attivato soltanto con questi dati.


Memorizzare le modifiche della funzione sicurezza

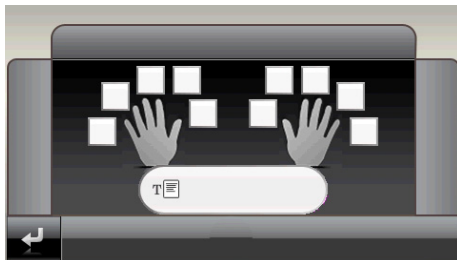
Dopo che si è annotato e confermato il superPIN e l'UUID, verrà chiesto se si desidera memorizzare le modifiche della funzione sicurezza.

- Con  memorizzare le modifiche.
- Con  tutte le impostazioni eseguite verranno rifiutate ed apparirà la schermata delle **Impostazioni di sicurezza**.

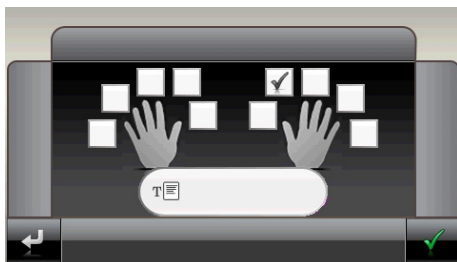
Depositare l'impronta digitale

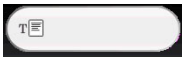
Nella seguente schermata viene mostrata una tabella con le impronte digitali depositate. Se non sono state ancora depositate delle impronte digitali o se devono essere ancora

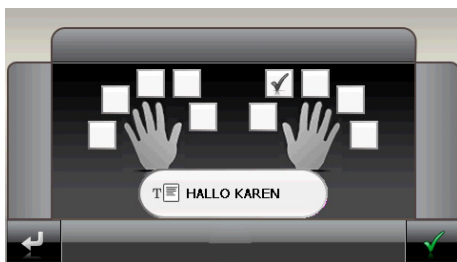
depositate delle altre impronte digitali, è possibile inserire tramite il simbolo  le impronte digitali.




1. Selezionare ora il dito desiderato:





2. Digitare sul pulsante per l'inserimento del testo , per inserire un testo di benvenuto:




3. Confermare l'inserimento con .


4. Il testo di benvenuto verrà visualizzato nella casella di inserimento del testo. Digitare su , per proseguire con l'inserimento delle impronte digitali. Apparirà la seguente schermata:



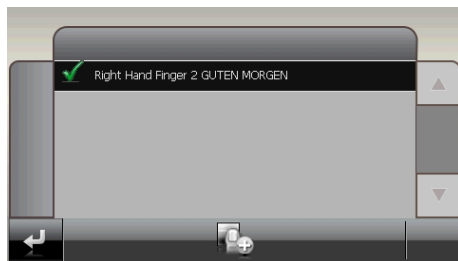
5. Trascinare ora il dito, precedentemente selezionato, (punta del dito) lentamente ed orizzontalmente **per tre volte** entro alcuni secondi tramite il sensore sulla parte superiore dell'apparecchio. Dopo l'esecuzione andata a buon fine apparirà .
6. Prego confermare con .

Nota

In caso di un'esecuzione non corretta o di mancato riconoscimento dell'impronta digitale apparirà il simbolo . Ripetere il punto 4.

Inoltre digitare su .

L'impronta digitale depositata apparirà nella tabella:








Cambiare le impostazioni di un'impronta digitale depositata

Per disattivare o cancellare temporaneamente un'impronta digitale visualizzata nella tabella procedere come qui sotto indicato:

1. Digitare nella tabella sull'impronta digitale desiderata. Apparirà la seguente schermata:

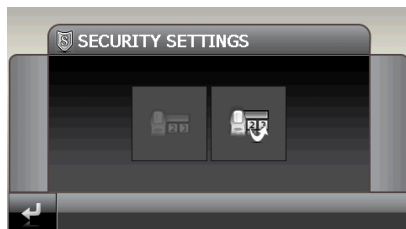


Descrizione delle funzioni dei pulsanti

Tasto	Descrizione
	Cambiare il testo di benvenuto
	Indietro
	Disattivare l'impronta digitale (temporaneamente)
	Cancellare l'impronta digitale
	Confermare l'azione

Eseguire impostazioni successive

Se si è già inserita una password e si desidera successivamente altre impostazioni oppure cambiare la password, avviare la funzione sicurezza. La seguente schermata apparirà.

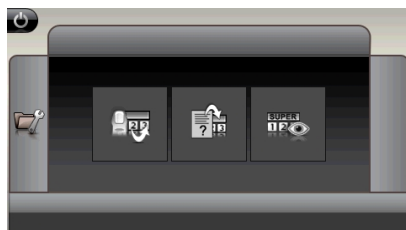







1. Digitare sul campo destro, per eseguire le modifiche.
2. Inserire la password attuale . Se si è dimenticata la password, digitare sul punto di domanda: apparirà il testo di riferimento inserito.

Nota

Fare attenzione che per l'inserimento di questa password è necessario eseguire l'inserimento tramite tastiera.

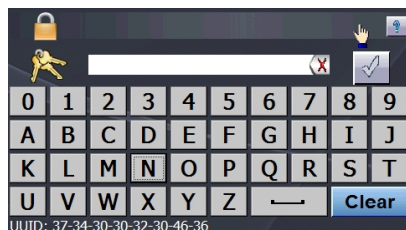
3. Se si è inserita con successo la password, apparirà la seguente schermata.



Tasto	Descrizione
	Uscire dalla funzione sicurezza
	Eseguire le impostazioni (vedere pagina 26)
	Assegnare la password (vedere pagina 24) Depositare l'impronta digitale (vedere pagina 28)
	Assegnare il testo di riferimento (vedere pagina 24)
	Visualizzare superPIN e l'UUID (vedere pagina 27)

Interrogazione della password

Se è stata definita una **password** oppure un'**impronta digitale** tramite la funzione security, apparirà, a seconda dell'impostazione, con il riavvio dell'apparecchio un'interrogazione della password.



1. Inserire tramite il keypad la password creata.

Nota

La password verrà visualizzata sotto forma di asterischi (****).

2. Si è dimenticata la password ed è necessario usare l'help desk, digitare sul punto di domanda, per far visualizzare il testo di riferimento.
3. Digitare per confermare l'inserimento sull'uncino.

Nota

Se si è inserita la password per 3 volte erroneamente, si dovrà inserire il superPIN. Se è anche questo è stato spostato, rivolgersi al proprio Centro di Assistenza fornendo i dati dell'UUID. L'UUID verrà inserito nella schermata inferiore.

Reset della navigazione satellitare

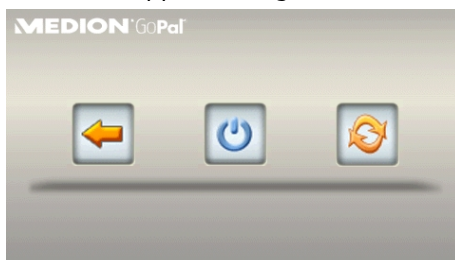
Utilizzare quest'opzione quando l'apparecchio non funziona più correttamente.


Questa possibilità riavvia la navigazione satellitare senza che sia necessaria una nuova installazione. Reset è utilizzato frequentemente per riorganizzare la memoria. Tutti i programmi attivi vengono interrotti e la memoria di lavoro verrà reinizializzata.

Ci sono due possibilità per rimettere a posto l'apparecchio.

Reset

Premere brevemente il tasto on-off. Apparirà la seguente schermata:



Se si vuole eseguire un reset, digitare sul pulsante .

Per ulteriori informazioni riguardo a questa schermata vedere la sezione Accensione e spegnimento, Pagina 22.

Spegnimento completo /Hard-Reset

Attenzione!

Hard Reset cancella tutti i dati nella memoria volatile.

Il sistema di navigazione si trova generalmente in modalità standby se è stato spento premendo brevemente il tasto di accensione/spegnimento. Il sistema può inoltre essere spento completamente per ridurre al minimo il consumo energetico. Lo spegnimento completo determina la perdita dei dati nella memoria volatile (Hard Reset).

Per spegnere completamente il sistema di navigazione:

1. Spostare l'**interruttore principale** su **OFF** per spegnere l'apparecchio.
2. Spostare l'**interruttore principale** su **ON** per dare inizio all'hard reset.

Se alla consegna l'apparecchio è già dotato dei dati di base del software di navigazione salvati nella memoria non volatile, sarà necessario ripetere l'installazione del software.

Navigazione

Norme di sicurezza navigazione

Il DVD contiene istruzioni dettagliate.

Norme per la navigazione

- Per evitare incidenti, non utilizzare la navigazione satellitare durante la guida!
- Se non sono state comprese le istruzioni o se non si è sicuri di ciò che si deve fare all'incrocio successivo, è possibile orientarsi rapidamente in base alla cartina ed alle frecce. Guardare il display solo in condizioni di traffico sicure!

Nota legale

In alcuni paesi, è vietato l'utilizzo di apparecchi che avvertono della presenza di sistemi di controllo del traffico (ad es. "autovelox"). Informatevi sulla situazione legale e utilizzate la funzione di avvertimento solo dove consentito. Non siamo responsabili di danni derivanti dall'utilizzo della funzione di avvertimento.

Attenzione!

Le indicazioni stradali e il codice di circolazione stradale hanno la priorità sulle istruzioni del sistema di navigazione. Seguite le istruzioni solo quando le circostanze e le norme di circolazione lo consentono! Tenete inoltre presente che i limiti di velocità del sistema di navigazione non sono vincolanti; rispettate le velocità consentite dai segnali stradali. Il sistema di navigazione vi condurrà alla meta anche se siete costretti a deviare dal percorso programmato.

- Le istruzioni sulle direzioni da seguire, impartite dal sistema di navigazione, non esimono il guidatore dall'obbligo di un attento controllo durante la guida e da ogni responsabilità personale.
- Programmare le rotte prima di partire. Se durante il viaggio si vuole immettere una nuova rotta, occorre fermarsi.
- Per ricevere correttamente il segnale GPS, la ricezione non deve essere impedita da oggetti metallici. Fissare l'apparecchio con la ventosa sul lato interno o nelle vicinanze del parabrezza. Provare diverse posizioni per ottenere una ricezione ottimale.

Istruzioni per l' utilizzo nell' autoveicolo

- Durante l'installazione del supporto, fare attenzione che sia posizionato in modo che, anche in caso di incidente, non rappresenti un pericolo.
- Fissare i componenti nella vettura facendo attenzione che la visuale sia libera.
- Lo schermo dell'apparecchio può causare riflessi luminosi. Fare attenzione a non essere abbagliati durante il funzionamento.
- Non posizionare il cavo in prossimità di componenti rilevanti per la sicurezza.
- Non fissare il supporto nel raggio di azione dell'airbag.
- Controllate periodicamente l'aderenza della ventosa.
- L'alimentatore consuma corrente anche quando non è collegata nessun'altra apparecchiatura. Scollegarlo in caso di non utilizzo per evitare di scaricare la batteria della vettura.
- Dopo l'installazione, verificare tutte le attrezzature rilevanti per la sicurezza della vettura.

Nota

Non lasciare il sistema di navigazione nel veicolo quando si esce da esso.
Per motivi di sicurezza, è opportuno smontare anche il supporto per auto.

Ulteriori istruzioni per l' utilizzo nell' autoveicolo o sulla moto

- Fate attenzione che durante il montaggio, la capacità di guida non venga compromessa.
- Non dimenticate qualche strumento durante il montaggio.

Posizionamento dell'antenna

Per poter ricevere i segnali satellitari GPS, l'antenna deve essere libera da ostacoli. In caso di ricezione insufficiente provare diversi montaggi e posizioni dell'antenna nel veicolo. In alcuni casi potrebbe essere necessaria l'installazione di un'antenna GPS esterna (vedi pagina 80).

I. Montaggio del supporto auto

Attenzione!

Fissare il supporto dell'apparecchio sul parabrezza solo se non impedisce la visuale. Se ciò non fosse possibile, montare il supporto con la ventosa, in modo che il supporto consenta un funzionamento sicuro, senza costituire un pericolo.



Levetta di bloccaggio

(figura simile)

Nota

Pulire perfettamente il vetro con un apposito detergente. A temperature inferiori a 15°C, riscaldare leggermente il vetro e la ventosa.

Inserire il supporto auto con la ventosa direttamente sul parabrezza e spingere la levetta di bloccaggio verso il basso. La ventosa aderirà al supporto.

II. Fissaggio del sistema di navigazione

1. Collegare l'adattatore per auto (vedere pag. 18) ed eventualmente l'antenna GPS esterna al navigatore, inserire la scheda di memoria.
2. Sistemare l'apparecchio al centro in basso nell'apposito alloggiamento. Premerlo leggermente indietro fino a sentire un clic.
3. Sistemare l'alloggiamento sul dentello di fissaggio del supporto per auto.
4. Fare scorrere l'unità **verso il basso** fino a quando non si blocca in sede con un clic.
5. È ora possibile sistemare l'intera unità sul parabrezza pulito o sulla piastra per ventosa.



(figura simile)

Fissaggio alternativo dell'alloggiamento con presa di espansione



(figure simili)

1. Collegare l'adattatore per auto (vedere pag. 18) ed eventualmente l'antenna GPS esterna al navigatore, inserire la scheda di memoria.
2. Inserire dall'alto la presa di espansione nell'apparecchio e premere, facendo attenzione, verso il basso nell'apposito alloggiamento. Premerlo leggermente indietro fino a sentire un clic.
3. Sistemare l'alloggiamento sul dentello di fissaggio del supporto per auto.
4. Fare scorrere l'unità **verso il basso** fino a quando non si blocca in sede con un clic.
5. È ora possibile sistemare l'intera unità sul parabrezza pulito o sulla piastra per ventosa.

III. Collegamento dell'adattatore auto



(figura simile)

1. Inserire la spina USB (❶) nell'attacco previsto dell'apparecchio e inserire la spina d'alimentazione (❷) nell'accendisigari.
2. Verificare che durante il movimento non si scollegli. Ciò potrebbe essere causa di malfunzionament.

Nota

Al termine dello spostamento o se non si utilizza la vettura per un periodo prolungato, estrarre la spina di alimentazione dall'accendisigari. Altrimenti la batteria della vettura potrebbe scaricarsi.

IV. Avviare il software di navigazione

Nota

Se la propria scheda di memoria contiene del materiale (aggiuntivo), questa dovrà essere sempre inserita nell'apparecchio durante l'utilizzo del sistema di navigazione.

In caso di rimozione anche temporanea della scheda di memoria durante il funzionamento, è necessario riavviare il sistema di navigazione mediante un reset (pag. 33). A seconda del sistema di navigazione il reset avviene in modo automatico.

1. Accendere la Sua navigazione satellitare.
2. In base all'esecuzione il software di navigazione si avvia automaticamente o premere il pulsante di navigazione nella schermata principale.
3. Sullo schermo, premere **Navigazione** per inserire la meta e immettere l'indirizzo della meta da raggiungere. Per iniziare la navigazione confermare l'immissione clic-



cando sul simbolo. In caso di ricezione sufficiente, dopo breve sullo schermo verranno visualizzate le informazioni sul percorso, supportate da indicazioni verbali.

Informazioni sull'ulteriore comando del software di navigazione sono desumibili dal **manuale utente o dalle CD/DVD**. Si tratta di un file PDF, che può essere letto e stampato con qualsiasi versione di Acrobat Reader.

Nota

L'inizializzazione del ricevitore GPS al primo avvio richiede qualche minuto di tempo. Anche se viene visualizzata l'icona di segnale GPS disponibile, la navigazione potrebbe essere poco precisa. Occorrono sempre ca. 30-60 secondi prima che sia disponibile un segnale GPS corretto.

Trasmettitore FM integrato (opzionale)

A seconda della dotazione il sistema di navigazione è provvisto di un trasmettitore FM (trasmettitore UKW con potenza di trasmissione debole) nell'alloggiamento (vedere pagina 15).

Per l'utilizzo del trasmettitore FM sono necessari l'alloggiamento opzionale e l'alimentazione elettrica tramite un accendisigari. Grazie al trasmettitore FM è possibile inviare senza cavo gli annunci di navigazione ed altri annunci audio dal sistema di navigazione all'autoradio.

Nota legale

In alcuni paesi l'utilizzo di un trasmettitore FM è vietato. Informarsi riguardo alla prassi legale ed utilizzare questa funzione soltanto dove ciò è consentito. Non rispondiamo in caso di danni che derivano dall'utilizzo di questa funzione.

Avvio del trasmettitore FM

Per avviare il trasmettitore FM, digitare nella navigazione su




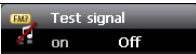
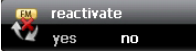

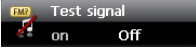

Impostazioni del programma



Schermata principale



Descrizione dei pulsanti

Tasto	Descrizione
	Regolatore del volume (solo ed esclusivamente per il controllo del trasmettitore FM)
	Attivare/disattivare il trasmettitore FM
	Riattivare il trasmettitore FM (avviso di riattivazione con l'inserimento dell'apparecchio nell'alloggiamento)
	Impostazione della frequenza (vedere pagina 43)
	Esempio di brano musicale attivato/disattivato per la sintonizzazione con la radio
	Indietro

Selezionare la frequenza

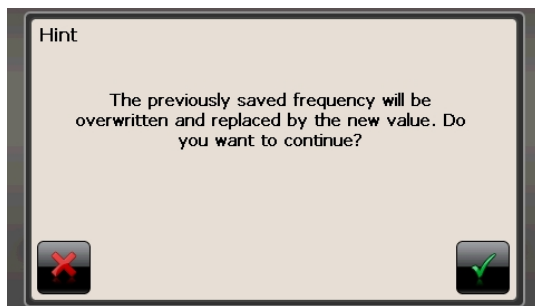


Qui è possibile regolare con i pulsanti  e  la radiofrequenza desiderata (UKW).

Nota

Se la frequenza è sovraccaricata, (per es. dalla stazione radio) evitare l'utilizzo di un'altra frequenza. Lei ha la possibilità di memorizzare fino a sei diverse frequenze.

1. Per memorizzare la frequenza, attualmente regolata, procedere come qui di seguito indicato:
2. Selezionare la frequenza desiderata.
3. Per assegnare questa frequenza ad una determinata posizione di programma, digitare più a lungo su questo pulsante. Apparirà la seguente schermata:



4. Confermare con .

Comandi vocali

Durante la navigazione la modalità di ingresso audio può essere attivata mediante il tasto funzione posto. Un breve segnale acustico di preavviso indica che il sistema di navigazione è predisposto per l’inserimento vocale.

Legenda:

- () parole opzionali;
- „/“ alternative;
- < > contenuto vocale visualizzato

A seconda della visualizzazione corrente sono inoltre possibili i seguenti comandi:

Comandi sempre validi/globali	
negli elenchi o oppure	Indietro <ul style="list-style-type: none">• Interrompere Dialogo / Interruzione• Inserire nuova città / Inserimento città• Inserire nuova meta / Inserimento meta• Inserire nuovo codice di avviamento postale / Inserimento codice avviamento postale
	Guida <ul style="list-style-type: none">• Guida globale / Comandi generali• Mappa / Visualizzazione mappa / Vista mappa
	Livello volume <ul style="list-style-type: none">• Abbassare il volume / Più basso• Alzare il volume / Più alto• Silenzioso / Attivare modalità• Accendi volume
	Menu / Menu principale <ul style="list-style-type: none">• <Voce>• <Numero dalla voce>

Comandi sempre validi/globali	
... nel menu principale	<ul style="list-style-type: none"> • Preferiti / destinazioni preferiti <ul style="list-style-type: none"> • <LastEntry 1> • < LastEntry 2> • Ultime località • Inserire (nuova destinazione) / Nuova destinazione / Inserimento (d'una destinazione nuova) • Informazioni sull'itinerario / Informazione sul percorso • Inizia percorso guidato| avanti /Si • Interrompere guida alla destinazione / Interruzione guida alla destinazione / Interrompere percorso guidato / Interrompi percorso guidato / Interrompere navigazione / Ferma / Stop • Modificare il percorso / Pianificazione del percorso / Cambiare percorso / Progettazione di percorso • Altri applicazioni) / Applicazioni additivi • POI / Destinazioni speciali / Destinazioni particolari • Impostazioni / Opzioni
... nella schermata per l'inserimento dell'oggetto (nel relativo linea di comando)	<ul style="list-style-type: none"> • Inserire città / Inserimento città • Inserire coordinate / Inserimento coordinate • Inserire paese / Inserimento paese • Inserire numero civico / Inserimento numero civico • Centro della via • Inserire via / Inserire nome della via/ Inserimento via • Centro città / Centro località • Tastiera / Inserimento da tastiera • Ripeti inserimento / Ripetizione dell'inserimento / Ripetizione • Inserire codice di avviamento postale / Inserimento CAP

	<ul style="list-style-type: none"> • Navigazione
... nelle domande di conferma	<ul style="list-style-type: none"> • No • Sì / ok • Riprendere
... nel menu di applicazione	<ul style="list-style-type: none"> • Indirizzi /Contatti / Rubrica • Guida • Lettore MP3 • Navigazione • Altri applicazioni / Applicazioni additivi • Telefono • Visualizzazione
... quando gli elenchi vengono visualizzati	<ul style="list-style-type: none"> • Pagina successiva / Giù / In basso • Pagina precedente / Su / In alto • Cancella / Cancellare
... negli incroci	<ul style="list-style-type: none"> • Nascondi mappa • Mostra mappa
... nelle informazioni dettagliate sui favoriti	<ul style="list-style-type: none"> • Rinomina prefertio • Opzioni percorso
... negli ultimi oggetti / oggetti speciali/ informazioni dettagliate sull'inserimento degli oggetti	<ul style="list-style-type: none"> • Agg. ai preferiti • Opzioni percorso
... in tutte le informazioni dettagliate	<ul style="list-style-type: none"> • Avvia percorso guidato
... nei favoriti	<ul style="list-style-type: none"> • Eliminare tutti i preferiti • Nuovo preferito

... nella visualizzazione della scheda	<ul style="list-style-type: none"> • Mostra destinazione / Area di destinazione • Mostra mappa / Mostra orientamento • Mostra avviamento / Avviamento • Vista di freccia / Vista di manovra • Vista in direzione di marcia • Visualizzazione bussola / Visualizzazione GPS • [mappa] (orientamento Nord / [2D] Nord) • (Vista / Visualizzazione) (normale / Standard) • (Visualizzazione / Vista) combinato / Freccia e mappa / Mappa e freccia • Vista / Visualizzazione) 3D • Ingrandire / Ampliare / Zoom + • Ridurre / Diminuire / Zoom -
... nelle opzioni percorso	<ul style="list-style-type: none"> • Percorso economico • Percorso rapido • Percorso breve
... nei POI	<ul style="list-style-type: none"> • Lungo il tragitto • In una località precisa • Nella località di destinazione • Nelle vicinanze
... nelle informazioni sui percorsi	<ul style="list-style-type: none"> • Bloccare il percorso • Descrizione dell' itinerario / Descrizione percorso • Andare a • Simulazione percorso / Simulare • Situazione del traffico / Informazioni sul traffico
... durante l'inserimento di città e strade (a seconda della linea di comando)	<ul style="list-style-type: none"> • Centro città / Centro località • Centro della via • Avvia percorso guidato • interrompere Dialogo / Interruzione • Guida • indietro

	<ul style="list-style-type: none"> • POI / Destinazioni speciali / Destinazioni particolari
... nelle impostazioni	<ul style="list-style-type: none"> • Impostazioni dell'applicazione / Impostazioni software • Diminuire / Ridurre / Più basso • Ingrandire / Ampliare / Più alto • Diminuire / Ridurre / Più basso • Ingrandire / Ampliare / Più alto • Diminuire / Ridurre / Più basso • Ingrandire / Ampliare / Più alto • Impostazione dell'apparecchio / Apparecchio • Display / Impostazione del display • POI / Destinazioni speciali / Destinazioni particolari • Passaggio d'ingorgo • Traghetti • Senza traghetti / Evitare traghetti • Con traghetti / Usare traghetti • Autostrada / Autostrade • Senza Autostrada / Evitare Autostrade • Con Autostrada / Usare Autostrade • Opzioni di percorso / Impostazioni di percorso • Strade a pedaggio • Senza strade a pedaggio / Evitare strade a pedaggio • Con strade a pedaggio / Usare strade a pedaggio • Tipo di percorso • Breve / Rapido / Economico • Percorso per

Nota

Ripetere i comandi a voce alta e in modo chiaro in direzione del sistema di navigazione. Durante l'inserimento vocale non dovranno essere eliminati i rumori di sottofondo (radio, ventilazione, conversazioni a voce alta).

Dispositivo di comunicazione senza fili mediante tecnologia Bluetooth

La tecnologia Bluetooth consente di collegare dispositivi a breve distanza senza l'utilizzo di fili. I dispositivi Bluetooth trasmettono dati via radio, in modo che altri dispositivi che supportano la stessa tecnologia possano comunicare fra di loro senza cavi.

Prima di poter utilizzare il sistema di navigazione come dispositivo di comunicazione senza cavi con il telefono mobile Bluetooth, i due dispositivi devono essere sintonizzati.

Nota

Leggere le istruzioni per l'uso del telefono mobile per attivare la funzione Bluetooth.

Avviare l'applicazione Bluetooth

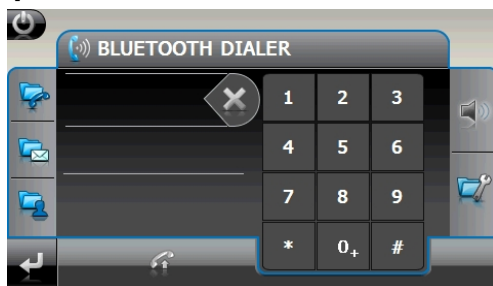
1. Cliccare sull'opzione **Bluetooth**.














Nota

Se Bluetooth non è attivo, verrà attivato mediante questo pulsante; il LED lampeggia inkt.

2. Verrà visualizzata la schermata principale Bluetooth sul dispositivo di navigazione.

Schermata principale




Tasto	Nome	Descrizione
	Exit	Per uscire dall'applicazione Bluetooth.
	Sequenza delle chiamate	Visualizza la sequenza delle chiamate effettuate e ricevute.
	Messaggi	Qui è possibile consultare la casella messaggi del proprio cellulare. Si possono ricevere, scrivere e trasmettere dei messaggi.
	Rubrica	Qui è possibile richiamare i contatti memorizzati sul cellulare. Il supporto di questa funzione dipende dal tipo di cellulare.
	Indietro	Pagina precedente della schermata principale.
	Cancellare	Cancellare con questo campo il numero inserito tramite il keypad.
	Chiamare	Selezionare con questo campo il numero inserito tramite il keypad.
	Keypad	Tramite il keypad inserire le cifre del numero di telefono da chiamare.
	Volume	Inserire qui il volume de microfono e dell'altoparlante.
	Impostazioni del dispositivo viva voce	 Accoppiamento – Consente di accoppiare il navigatore con il cellulare  Impostazioni per la sincronizzazione automatica del SMS tra navigatore e il cellulare  Impostazioni per la sincronizzazione automatica tra navigatore e cellulare  Impostazione del volume base del microfono e dell'altoparlante.

Collegamento fra dispositivo di navigazione e telefono mobile

1. Attivare la funzione Bluetooth sul cellulare.

Nota

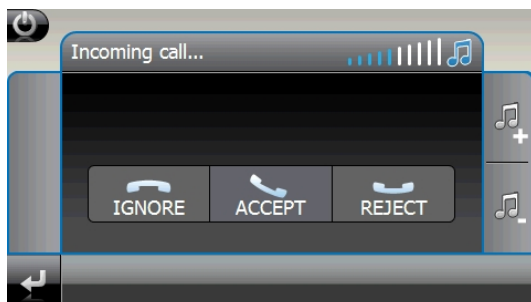
Ogni telefono mobile utilizza un percorso diverso. Leggere le istruzioni del telefono.




2. Selezionare sotto alle impostazioni del dispositivo viva voce del proprio navigatore l'opzione  (Accoppiamento – Consente di accoppiare il navigatore con il cellulare). Inizia la ricerca con un dispositivo Bluetooth.
3. Selezionare dall'elenco il cellulare adeguato.
4. Avviare l'accoppiamento mediante l'attivazione del campo **Pair**.
5. Il cellulare riconosce il navigatore. Verrà richiesto di inserire un codice PIN a 4 cifre. Questo codice per il navigatore corrisponde a 1 2 3 4.
6. Il cellulare verrà riconosciuto e il dispositivo viva voce sarà messo a disposizione tramite il sistema di navigazione.

Nota


Non appena il navigatore verrà disinserito oppure il cellulare e il navigatore verranno scollegati, si dovrà ripetere questa procedura.

Accettare telefonate in arrivo







Tasto	Descrizione
	Ignorare la chiamata
	Rispondere alla chiamata
	Terminare la chiamata o rifiutarla

Effettuare chiamate

1. Nella schermata principale Bluetooth (vedere pag. 50) immettere il numero da chiamare utilizzando il keypad.
2. Cliccare sul campo  , per effettuare la chiamata.

Durante una chiamata



Tasto	Descrizione
	Terminare la chiamata
	Aumentare il volume del microfono
	Abbassare il volume del microfono
	Trasferimento al telefono mobile

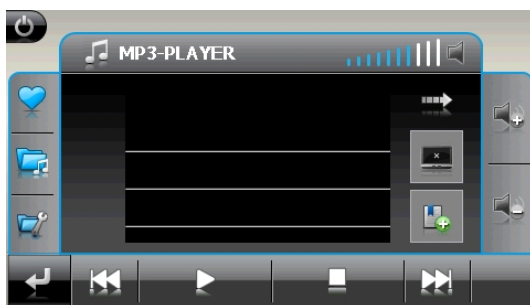
Lettore MP3 (opzionale)






Secondo del software provisto il vostro sistema di navigazione è dotato di un lettore MP3.








Avviare il lettore MP3 dalla schermata principale sfiorando il pulsante **Lettore MP3**. In alternativa, il lettore MP3 può anche essere avviato dal software di navigazione.

Tutte le file MP3 che si trovano sulla scheda di memoria, vengono automaticamente elencati nell'elenco dei preferiti e sono pronti per la riproduzione. (La scheda di memoria non può essere protetto dalla scrittura.)

Schermata principale




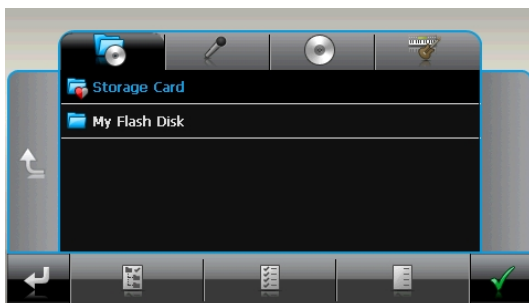
Tasto	Descrizione
	Chiude l'applicazione.
	Apre l'elenco dei preferiti.
	Va alla scelta del titolo.
	Cambia la modalità di riproduzione: Normal: Riproduce tutti i file nell'ordine in cui si trovano e si ferma dopo l'ultimo file. Shuffle: Riproduce un file scelto a caso. Repeat: Ripete costantemente il file corrente. Repeat All: Riproduce tutti i file nell'ordine in cui si trovano e ricomincia dal primo file dopo avere terminato la sequenza.
	Visualizzazione della modalità di riproduzione corrente

Tasto	Descrizione
	Riduce la luminosità dello schermo al minimo per risparmiare l'energia elettrica.
	Definire/aggiungere il bookmark
	Alza o abbassa il volume. L'indicazione sull'angolo superiore destro dello schermo indica l'attuale livello d'intensità del volume.
	Interrompe l'azione / Torna al menu precedente
	Salta al titolo precedente o successivo. Durante la riproduzione, è possibile avvolgere in avanti o indietro il titolo corrente.
	Avvia la riproduzione del titolo attuale.
	Arresta la riproduzione del titolo attuale.




Selezione dei titoli e inserimento nell'elenco dei preferiti




Per selezionare un titolo, fare clic su  e scegliere il titolo che si desidera inserire nell'elenco dei preferiti.




Sono disponibili tre diversi modi per evidenziare i titoli:

- Sfiare  per evidenziare tutti i titoli, comprese tutte le sottocartelle.
- Sfiare  per evidenziare tutti i titoli attualmente visualizzati.
- Sfiare  per evidenziare tutti i titoli all'interno di una cartella.

I titoli scelti vengono contrassegnati da .

Per confermare la scelta, fare ora clic su . **Solo a questo punto** i titoli evidenziati verranno inseriti nell'elenco dei preferiti.

Per selezionare titoli nelle sottocartelle, sfiorare la cartella desiderata e selezionare da qui il titolo desiderato.

Se non tutti i titoli di una cartella sono stati selezionati, questa viene contrassegnata dal simbolo .

Elenco dei preferiti



Premendo su si accede all'elenco dei preferiti:



Per cancellare tutti i titoli, utilizzare

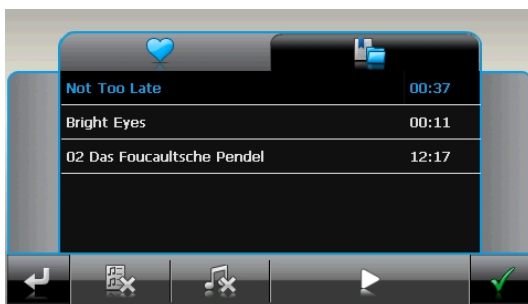
Per cancellare singoli titoli, premere

Confermare con per acquisire la nuova scelta nell'elenco dei preferiti.

Elenco dei bookmark definiti



Digitando su si entra nell'elenco dei bookmark definiti:



Cancellare tutti i bookmark

Cancellare il singolo bookmark con

Confermare con per l'acquisizione della nuova selezione nell'elenco dei bookmark.

Picture Viewer (opzionale)

Secondo del software provisto il vostro sistema di navigazione è dotato di Picture Viewer. Con **Picture Viewer** è possibile visualizzare sul sistema di navigazione le immagini in formato jpg disponibili nella scheda di memoria. Tutte le immagini presenti nella scheda di memoria sono immediatamente disponibili.

Comandi di Picture Viewer

Avviare **Picture Viewer** dalla schermata principale sfiorando il pulsante **Picture Viewer**. In alternativa, il **Picture Viewer** può anche essere avviato dal software di navigazione.

Schermata principale

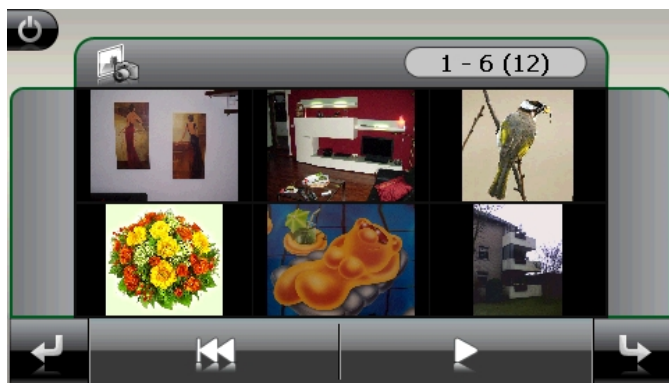




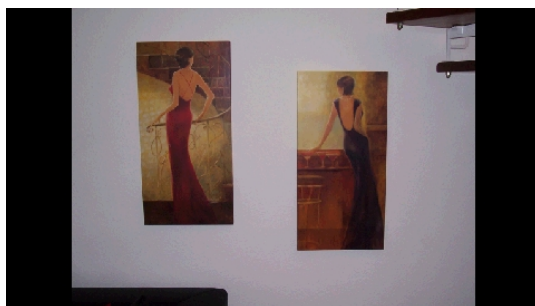
Fig.: Visualizzazione miniature

Con i due **tasti freccia**, spostate la visualizzazione miniature verso destra o sinistra. Sfiocare un'immagine per visualizzarla in modalità a schermo intero. Sfiocando  si torna all'inizio della visualizzazione miniature.

Sfiocando il simbolo  si termina l'applicazione.

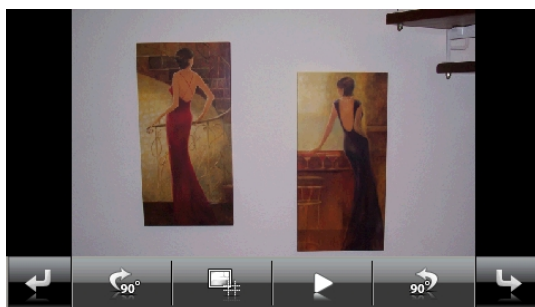
La **presentazione di diapositive** viene avviata sfiorando il simbolo .

Visualizzazione a schermo intero










**Fig.: Visualizzazione a schermo intero
senza barra degli strumenti**

Nella visualizzazione a schermo intero, sfiorare la parte **in basso** dello schermo per attivare la **barra degli strumenti**:




**Fig.: Visualizzazione a schermo intero
con barra degli strumenti**

Tasto	Descrizione
	Immagine precedente
	Ruotare di 90° in senso orario
	Attivare griglia
	Avviare presentazione diapositive
	Interrompere presentazione diapositive
	Ruotare di 90° in senso antiorario
	Immagine successiva

Sfiorando la zona al centro dell'immagine, si torna alla visualizzazione miniature.



Sfiorando il simbolo  (attiva griglia), l'immagine visualizzata viene suddivisa in 6 campi.

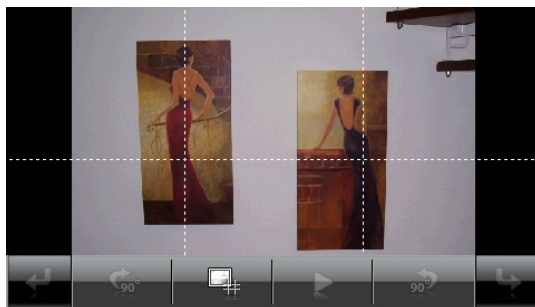


Fig.: Visualizzazione a schermo intero con griglia

Sfiorando uno dei quattro quadrati, l'area selezionata viene ingrandita:

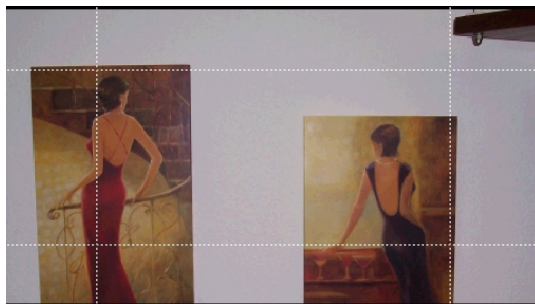


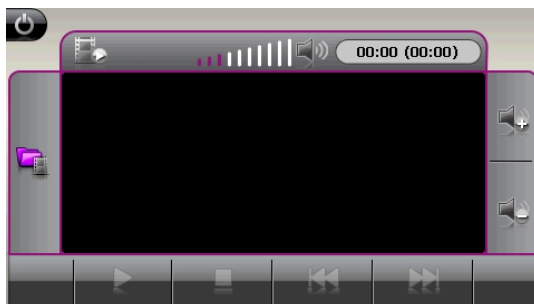
Fig.: Zoom in

Sfiorando la zona al centro dell'immagine, si torna alla Visualizzazione a schermo intero.

Lettore video (opzionale)

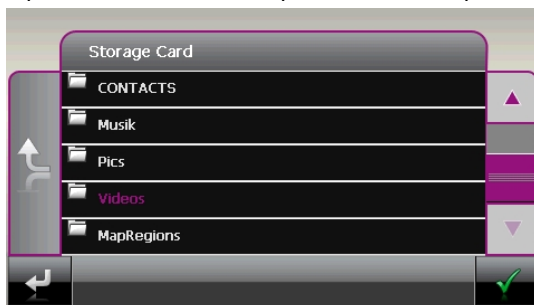
Secondo del software provisto il vostro sistema di navigazione è dotato di un lettore video. Avviare il lettore video dalla schermata principale sfiorando i pulsanti **“Lettore video”**.

Panoramica della schermata principale

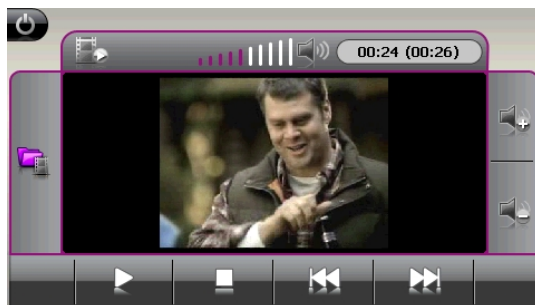












Selezionare e riprodurre video

Nella schermata principale, fare clic su , per accedere a Esplora risorse:



Selezionare il video desiderato e confermare con :



Tasto	Descrizione
	Riavvolgimento/Avanzamento
 	Aumenta o diminuisce il volume. L'indicatore nell'angolo in alto a destra dello schermo mostra l'attuale livello del volume.
	Esplora risorse
	Avvia la riproduzione
	Interrompe la riproduzione nel punto desiderato
	Arresta la riproduzione
	Conferma l'azione
	Torna al menu precedente
	Chiude l'applicazione.

Travelguide (opzionale)

Secondo del software provisto il vostro sistema di navigazione è dotato di un Travelguide.

La Travelguide fornisce informazioni generali su diverse aree di città o regioni d'Europa, tra cui monumenti da vedere, ristoranti, eventi culturali e informazioni di viaggio.

Avviare La Travelguide dalla schermata principale sfiorando i pulsanti **“La Travelguide”**.

In alternativa, La Travelguide può anche essere avviato dal software di navigazione.

Se si desidera ricevere informazioni, selezionare il **paese**, poi la **città** (o la **regione**). Successivamente, scegliere la categoria.



Fig. 1

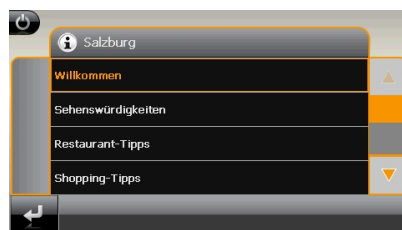


Fig. 2

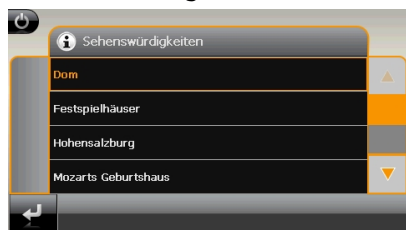


Fig. 3

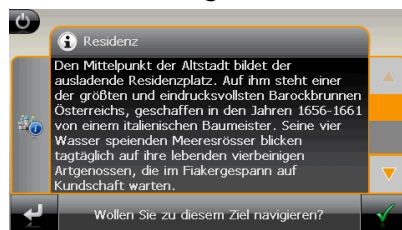



Fig. 4

Se si desidera ottenere indicazioni di navigazione fino alla meta visualizzata, confermare

con . L'indirizzo sarà quindi disponibile tra le mete nel software di navigazione.

Nota

Le possibilità di selezione all'interno di Travelguide possono variare in base all'allestimento del software.

AlarmClock (funzione sveglia) (opzionale)


Il sistema di navigazione può essere dotato di **AlarmClock / funzione sveglia**.

Avviare questa funzione dalla schermata principale sfiorando il pulsante **AlarmClock**.

La funzione sveglia può funzionare sia come normale sveglia ad apparecchio spento (modalità standby / risparmio energetico) sia come promemoria durante la navigazione.

Schermata principale



Questa schermata appare se non è ancora stato impostato un orario della sveglia. Immettere l'orario della sveglia nel **formato 24 ore** e confermare premendo .

Descrizione dei pulsanti


Tasto	Descrizione
	Orario attuale del sistema
	Modalità di impostazione (regolazione del volume, dell'orario del sistema e tono della sveglia)
	Modalità notte (porta l'apparecchio in modalità standby)
	Reimpostazione/Disattivazione della funzione sveglia
	Impostare l'ora della sveglia
	Cancellazione del dato immesso
	Pulsante di conferma
	Abbassare il volume
	Aumentare il volume
	Ritornare al menu precedente
	Chiude l'applicazione

Regolazione dell'orario del sistema

Nell'angolo in alto a destra dello schermo viene visualizzato l'orario attuale. È possibile modificarlo seguendo queste istruzioni:

1. Sfiare il pulsante . Apparirà la seguente schermata:



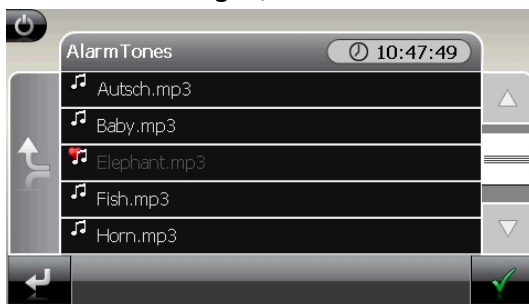
2. Sfiare  per effettuare la regolazione dell'orario.

Nota

L'ora del sistema viene aggiornata dopo la ricezione del segnale GPS. Ricordatevi di impostare correttamente anche il fuso orario.

Scelta del tono della sveglia

1. Per selezionare il **tono della sveglia**, toccate il simbolo .




2. Scegliete il tono della sveglia desiderato e confermate la Vostra scelta con il tasto



3. Il tono della sveglia selezionato verrà segnato con il simbolo .

4. Chiude l'applicazione con .

Regolazione del volume

Sfiorando il pulsante  è possibile modificare il volume del tono della sveglia.

Nota

Il volume configurato in questo punto si riferisce unicamente al tono della sveglia e non modifica il volume della riproduzione vocale della navigazione né altre funzioni del sistema.

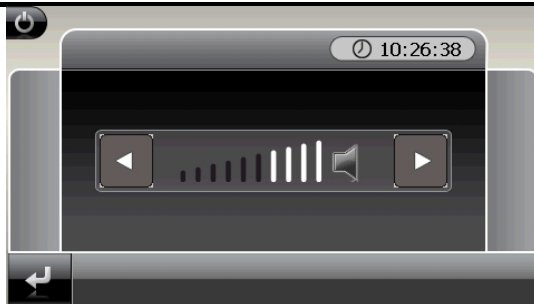


Fig.: Regolazione del volume

Funzione snooze

Quando la sveglia suona all'orario di allarme impostato, è possibile attivare la ripetizione del segnale della sveglia **a intervalli regolari** mediante la funzione snooze:






1. Sfiare  per attivare la funzione snooze.



Fig.: Funzione snooze disattivata

2. Per essere svegliati all'ora impostata anche il giorno seguente, disattivare la funzione snooze con il pulsante . Facendo clic su  si esce dalla sveglia e si torna alla visualizzazione presente prima dell'allarme.

Chiusura di AlarmClock

1. Per disattivare l'orario di allarme impostato, sfiorare .
2. Ci si trova ora nella modalità di impostazione.
3. Sfiare  per uscire dall'applicazione. Sulla sveglia non è impostata nessuna.

Contact Viewer (opzionale)

Secondo del software provisto il vostro sistema di navigazione è dotato di un Contact Viewer.

Con il pulsante **Contact Viewer** si può creare la banca dati dei contatti (da Outlook 2003 oppure da Outlook XP) e gestire i propri contatti.

Creare la banca dati dei contatti

Per memorizzare i contatti, cercare con il pulsante "Contact Viewer" sulla **scheda di memoria** e sotto a „**My Flash Disk**“ la banca dati dei contatti. Inoltre nella sottodirectory **contacts** dovrà esserci il file „**contacts.db**“:

- \Storage Card\contacts\contacts.db oppure
- \My Flash Disk\contacts\contacts.db

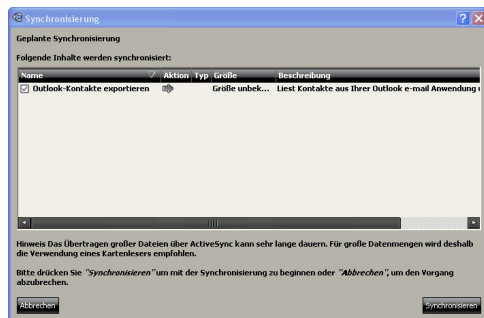
Nota

La scheda di memoria non può essere protetto dalla scrittura.

Se sotto a **Storage Card** e a **My Flash Disk** si trova una banca dati dei contatti, verrà usata quella più attuale. Per selezionare la banca dati è necessario conoscere la data interna (data della creazione).

Con "Medion GoPal Assistant" è possibile esportare i contatti da Microsoft Outlook. Procedere nel seguente modo:

1. Collegare il sistema di navigazione con il computer oppure inserire una scheda di memoria nel lettore di schede.
2. Selezionare nel "Gopal Assistant" la destinazione per la sincronizzazione (scheda di memoria oppure memoria interna dell'apparecchio).
3. Fare clic su **sincronizzare**.
4. Attivare la selezione „**esportare i contatti di Outlook**“.
5. Confermare la selezione con „**sincronizzare**“.
6. La banca dati dei contatti verrà trasferita sul il sistema di navigazione oppure sulla scheda di memoria.




Comandi di Contact Viewer

Avviare **Contact Viewer** dalla schermata principale sfiorando il pulsante “**Contact Viewer**”.

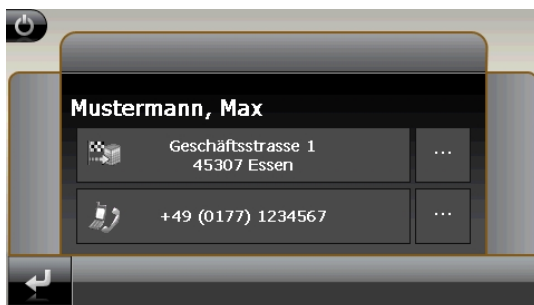
Visualizzare l'elenco dei contatti



- Con i tasti a sinistra e a destra posti sulla barra superiore selezionare i blocchi delle lettere iniziali, quali per es. ABC oppure DEF, ecc.
- Digitando sul pulsante  si possono visualizzare tutti i contatti.
- Il tasto **LAST** visualizza gli ultimi 10 contatti selezionati e digitando sul pulsante **123** i contatti, che iniziano con un numero, verranno visualizzati.


Visualizzare il biglietto da visita

Nella visualizzazione del biglietto da visita verranno visualizzati per la persona selezionata l'indirizzo e il numero di telefono attuale. Da qui è possibile trasmettere l'indirizzo alla navigazione e Visualizzare al cellulare.




Oltre a ciò è possibile digitare sul tasto grigio chiaro con l'indirizzo oppure con il numero di telefono. Apparirà la seguente schermata:










Digitando sul pulsante  l'indirizzo verrà inoltrato alla navigazione la guida a destinazione verrà avviata.

Se per il contatto non è presente alcun indirizzo oppure il numero di telefono, non verrà visualizzato il tasto corrispondente.

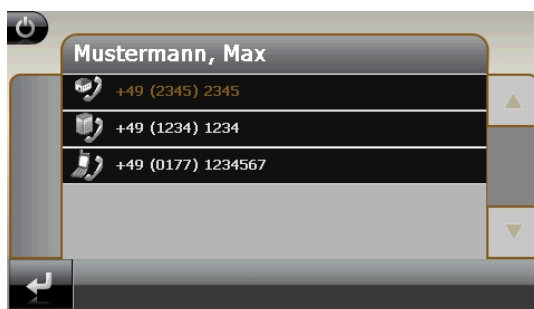
Digitando sul pulsante  si ritorna alla visualizzazione dell'elenco dei contatti.

I simboli indicano il tipo di contatto:


Simbolo	Descrizione
	Indirizzo generale senza indicazione del tipo
	Indirizzo privato
	Indirizzo aziendale
	Numero di telefono generale senza indicazione del tipo
	Numero di telefono privato
	Numero di telefono aziendale
	Cellulare

Selezionare gli indirizzi e i numeri di telefono









Se esistono più indirizzi per un contatto, ciò verrà visualizzato mediante un tasto freccia di colore grigio scuro. Tramite questo tasto si accede ad un elenco, che visualizza tutti gli indirizzi memorizzati per il contatto selezionato. Selezionando una voce dell'elenco si ritorna alla visualizzazione dei biglietti da visita. L'indirizzo sul tasto grigio chiaro verrà associato in base alla selezione effettuata.



Se esistono più numeri di telefono per un contatto, si possono selezionare nello stesso modo.

Digitando sul pulsante  si ritorna alla visualizzazione dei biglietti da visita, senza che il vecchio indirizzo venga modificato.

Domande frequenti

-  Dove posso trovare altre informazioni sulla navigazione satellitare.
-  Istruzioni dettagliate sulla navigazione sono disponibili sul rispettivo CD/DVD allegati all'apparecchio.
- Utilizzare anche le funzioni di aiuto complete, che possono essere aperte premendo su un tasto (in genere F1 del PC), ossia selezione delle funzioni di aiuto disponibili. Questi aiuti sono sempre disponibili durante l'utilizzo del PC o dell'apparecchio.
-  A cosa servono i CD/DVD allegati?
-  I CD/DVD comprendono:
- il programma ActiveSync* per il trasferimento dei dati fra navigazione satellitare e PC.
 - Ulteriori programmi (opzionale).
 - Queste istruzioni per l'uso in forma digitale.
 - le cartine digitalizzate
 - applicazione per la ricostruzione rapida dei file
 - Istruzioni per l'uso del software di navigazione.
- La fornitura, a secondo d'allestimento, può comprendere uno o più CD/DVD.
-  La navigazione satellitare non reagisce più. Cosa fare?
-  Eseguire un Reset (pagina 33).
-  Come è possibile regolare l'illuminazione?
-  Attraverso Impostazioni ⇨ Illuminazione.

Servizio assistenza

Errori e possibili cause

La navigazione satellitare non risponde o si comporta in modo inconsueto.

- Eseguire un Reset (vedi p. 33).

ActiveSync[®] riconosce la navigazione satellitare solo come host.

- Vedi informazioni a pagina 79.

Non è possibile inizializzare o trovare il ricevitore GPS.

Se nonostante un'installazione corretta del sistema, sullo schermo non viene visualizzato il segnale GPS, le cause possono essere le seguenti:

- Il satellite non riceve.

Intervento:

modificare la posizione della navigazione satellitare e accertare che l'antenna sia libera.

Non è possibile udire le indicazioni verbali.

- Verificare il volume.

Avete necessità d'altra assistenza?

Se nonostante le indicazioni riportate in questo capitolo, i problemi dovessero permanere, rivolgersi alla propria Hotline. Il numero corrispondente si trova sul retro della copertina delle istruzioni.

Vi offriremo la nostra assistenza telefonica. Prima di rivolgersi al proprio centro, occorre verificare le seguenti domande:

- Avete fatto espansioni o modifiche alla configurazione di base?
- Quali altre periferiche utilizzate?
- Quali messaggi – se visualizzati – sono visualizzati sullo schermo?
- Quale software era in uso al momento della comparsa dell'errore?
- Come avete cercato di risolvere il problema?

Appendice

Funzione speciale CleanUp (voci del programma in inglese)

La funzione CleanUp consente di cancellare in modo mirato i dati senza utilizzare un PC.

Importante

Si prega di utilizzare questa funzione con estrema cautela: potrebbero essere cancellati dati che sarà poi necessario richiamare manualmente.

La funzione CleanUp si attiva premendo brevemente sulla “o” della scritta GoPal nel menu principale subito dopo il tono di avvio dopo un soft-Reset.

La funzione CleanUp offre 8 funzioni:



1. Remove Installation Only

Rimozione del software installato da memoria “**My Flash Disk**”

[= parte della memoria non volatile in cui, dopo la prima messa in funzione, si trovano le parti eseguibili del software di navigazione (\My Flash Disk\Navigation)]

2. Remove MAP Only

Rimozione delle schede digitali dalla memoria “**My Flash Disk**” (\My Flash Disk\MapRegions)

3. Remove Preload Only

Rimozione dei dati necessari per l’installazione del software di navigazione dalla memoria non volatile (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Cancellazione dell’intero contenuto della memoria “**My Flash Disk**”. Dopo l’esecuzione di questa funzione, non sarà necessaria la ricalibrazione dello schermo.

5. Factoryreset

Ripristino allo stato di consegna con installazione principale intatta.

6. Format Flash

Formattazione della memoria interna **“My Flash Disk”**. Questa formattazione potrebbe essere necessaria per la risoluzione avanzata dei problemi. Dopo l'esecuzione di questa funzione di formattazione, sarà necessaria la ricalibrazione dello schermo. Inoltre, tutti i dati contenuti nella memoria interna **“My Flash Disk”** verranno irreparabilmente cancellati (vedere Remove All).

7. GPS Factory Reset

Ripristino allo stato di consegna del ricevitore GPS. Con l'utilizzo della funzione GPS dopo un Factoryreset del GPS, il ricevitore GPS dovrà essere orientato di nuovo. Questa procedura può durare un pó.

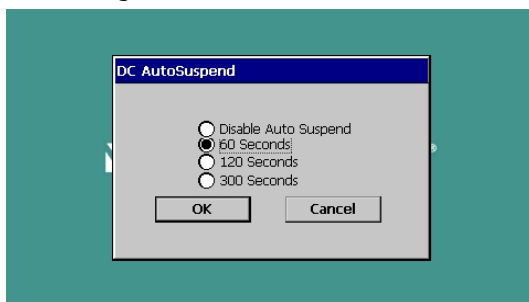
8. DC AutoSuspend

Qui è possibile selezionare, quando dopo aver staccato l'alimentazione elettrica esterna il sistema di navigazione dovrà passare automaticamente nella modalità standby. Questa funzione risulta essere per es. utile per le auto, nelle quali anche l'accendisigari si spegne quando viene disinserita l'accensione.

La funzione AutoSuspend rimarrà attivata per alcuni secondi anche dopo la caduta dell'alimentazione di tensione esterna ed apparirà per il tempo regolato sulla schermata in standby (vedere pagina 22).

Se durante questo periodo di tempo verrà di nuovo applicata tensione (per es. a causa del momentaneo spegnimento del motore), la funzione AutoSuspend DC verrà di nuovo disattivata. Altrimenti al termine del tempo regolato il sistema di navigazione passerà nella modalità standby.

Regolare il tempo desiderato digitando e confermare la selezione con OK.



Nota

Allo stato di consegna e dopo un hard reset (vedere pagina 33) questa funzione verrà disattivata e potrà essere regolata individualmente.

Exit

Uscita dalla funzione CleanUp e riavvio dell'apparecchio (simile al reset).

Nota

Prima dell'effettiva cancellazione dei dati, è necessario fornire una conferma. Per confermare, sfiorare YES. Se i dati da cancellare non sono (più) disponibili, apparirà un messaggio.

Per ripristinare i file nella memoria interna (file di installazione e materiale cartografico) leggere il capitolo „**Trasferimento di file di installazione e materiale cartografico nella memoria interna**“ a pagina 85.

Sincronizzazione con il PC

I. Installare Microsoft® ActiveSync®

Per sincronizzare i dati fra il PC ed la Sua navigazione satellitare è necessario installare il programma Microsoft® ActiveSync®.

La licenza di questo programma è compresa nell'acquisto dell'apparecchio e si trova sul CD/DVD.

Nota

Se siete già utenti del sistema operativo Windows Vista®, non avete più bisogno del software di comunicazione ActiveSync®. I file del sistema necessari per il trasferimento dati sono già integrati con il Vostro sistema operativo Vista al momento della consegna.

Procedura per gli utenti del sistema Vista:

Non appena verrà rilevato un nuovo dispositivo, verranno automaticamente installati anche i driver necessari. Dopo aver concluso l'installazione con successo, vedrete il Vostro dispositivo nuovo nel browser Windows Explorer sotto "Archivi rimovibili".

Attenzione!

Durante l'installazione del software dati importanti potrebbero essere sovrascritti o modificati. Per poter utilizzare i file originali dopo l'installazione, effettuare una copia del disco fisso prima dell'installazione.

In Windows® 2000 o XP è necessario avere i rispettivi diritti amministratore per poter installare il software.

Importante

Non collegare subito l'apparecchio al PC.

1. Inserire il DVD di supporto e attendere che il programma si avvii automaticamente.

Nota

Se non dovesse avviarsi, probabilmente la funzione Autorun è disattivata. Per avviare manualmente l'installazione, avviare il programma Setup sul DVD.

2. Scegliere la lingua, cliccare su **Installa ActiveSync®** e seguire le indicazioni della schermata.

II. Collegamento con il PC

1. Avviare il sistema di navigazione, utilizzando il pulsante d'accensione/spegnimento.
2. Collegare il cavo USB con il sistema di navigazione.
3. Inserire l'altro lato del cavo USB (opzionale) in una porta USB libera del PC.
4. L'installazione hardware, rileverà ora una nuova periferica ed installerà il driver necessario. Ciò potrebbe richiedere alcuni minuti. Ripetere la ricerca del collegamento, se la prima volta non dovesse andare a buon fine.
5. Seguire le indicazioni della schermata. Il programma creerà ora un collegamento fra il PC e la navigazione satellitare.

Possibilità alternativa di caricamento dell'accumulatore

Non appena il navigatore è stato collegato tramite il cavo USB al PC oppure al notebook inserito, l'accumulatore verrà caricato. Per ciò non è necessario eseguire alcuna installazione del software oppure del driver.

Durante la prima messa in funzione non interrompere, se possibile, il caricamento.

III. Lavorare con Microsoft® ActiveSync®

Quando si collega il sistema di navigazione con il PC, ActiveSync® verrà avviato automaticamente. Il programma verifica se si tratta del dispositivo partner con il qual è stata effettuata una sincronizzazione. In caso affermativo, le modifiche effettuate dopo l'ultima sincronizzazione del PC e del sistema di navigazione verranno confrontate e adattate. Nelle impostazioni del programma ActiveSync® è possibile definire esattamente, quali dati hanno priorità nella sincronizzazione. Richiamare la guida (mediante il tasto F1) del programma per conoscere gli effetti delle rispettive impostazioni. Se il sistema di navigazione non viene riconosciuto come partner, si attiverà automaticamente un **accesso ospite** limitato, attraverso il quale è possibile p.e. scambiare dati. In tal caso, se si tratta del dispositivo partner registrato, scollegare il sistema di navigazione dal PC, spegnerlo e riaccenderlo. Collegare il sistema di navigazione con il PC per ripetere il processo di riconoscimento. Se il dispositivo verrà ancora riconosciuto come host, ripetere nuovamente il processo e riavviare anche il PC.

Nota

Utilizzare sempre la stessa porta USB del PC per il collegamento del dispositivo, in caso contrario il PC attribuirà un nuovo ID e reinstallerà il dispositivo.

GPS (Global Positioning System)

Il GPS è un sistema satellitare per la determinazione della posizione. Con l'aiuto di 24 satelliti che orbitano intorno alla terra è possibile una determinazione della posizione esatta con approssimazione di pochi metri.

La ricezione dei segnali satellitari avviene attraverso l'antenna di un ricevitore GPS incorporato, che necessita di un "accesso libero" ad almeno 4 di questi satelliti.

Nota

In caso di accesso limitato (p.e. in galleria, in vie strette fiancheggiate da case, in boschi o in veicoli con vetri metallizzati) non è possibile determinare la posizione. La ricezione satellitare riprenderà automaticamente non appena l'ostacolo sarà stato superato e si avrà nuovamente un accesso libero. La precisione della navigazione è limitata quando la velocità è bassa (p.e. quando si cammina piano).

Il ricevitore GPS consuma energia supplementare. Ciò è particolarmente importante quando si utilizzano batterie. Per risparmiare energia, non accendere l'apparecchio senza motivo. Uscire dal software di navigazione, se non si utilizza o se la ricezione satellitare non è disponibile per un periodo prolungato. In caso di una breve interruzione del viaggio è possibile spegnere l'apparecchio utilizzando l'interruttore di accensione/spegnimento. L'accensione avverrà premendo ancora questo pulsante. In questo modo sarà attivato anche il ricevitore GPS se il software di navigazione è ancora attivo. In base alla situazione di ricevimento, l'attualizzazione della posizione potrà richiedere un po' di tempo.

Nota

Tenere presente che l'apparecchio è impostato in modo che in funzionamento con batteria, durante il ricevimento GPS non si spenga automaticamente dopo alcuni minuti. Questa preimpostazione può essere modificata in modalità impostazione. Se il ricevitore GPS non è attivo per diverse ore dovrà essere riorientato. Questa procedura può essere lunga.

Antenna GPS esterna

Questa seconda antenna GPS opzionale consente una migliore ricezione dei segnali satellitari (p.e. in veicoli con parabrezza appannato).

1. Rivolgere l'antenna **verso l'alto**.
2. Inserire la spina dell'antenna GPS esterna nell'apertura prevista.

TMC (Traffic Message Channel)

Traffic Message Channel (TMC) è un servizio radio per dati digitali che funzionano in modo simile a RDS e che viene utilizzato per trasmettere le anomalie del traffico a un dispositivo di ricezione adeguato.

Le informazioni sul traffico sono trasmesse costantemente su FM.

Poiché la trasmissione del segnale è ininterrotta, l'utente non è vincolato alle informazioni sul traffico trasmesse solo ogni mezz'ora. Inoltre è possibile trasmettere immediatamente informazioni importanti, quali, ad esempio, la presenza di un automobilista in contromano.

L'emissione è prevista per l'Europa intera e viene già offerta in diversi paesi dalle emittenti radio. La precisione dei comunicati TMC può variare molto anche in base al paese.

Non tutti i software di navigazione supportano l'interpretazione dei comunicati TMC.

TMCPPro (optional)

Mentre il normale TMC si basa su informazioni della polizia, dell'Automobilclub e dei segnalatori di ingorgo nel traffico, il **TMCPPro** (un servizio dei T-Systems Traffic GmbH) utilizza principalmente un sistema automatico per il rilevamento della viabilità. I sensori posti sui ponti delle autostrade, alle curve delle autostrade e un gran numero di veicoli dotati di tecnologia "floating car data" danno un rapido, preciso ed attuale quadro del situazione del traffico sulle autostrade tedesche, ivi comprese le possibili previsioni.

Il sistema di navigazione supporta entrambi i servizi ed è regolato per la ricezione di entrambi nello stato in cui è stato fornito.

Installazione di un ricevitore TMC esterno / Collegare l'antenna FM TMC (opzionale)

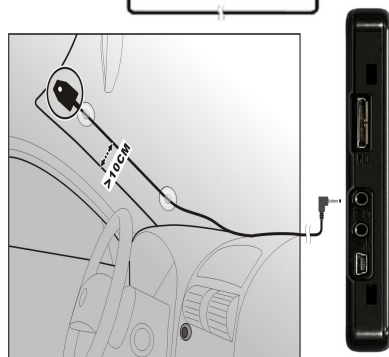
Installazione di un ricevitore TMC esterno

1. Inserire il connettore mini-USB nella porta mini-USB dell'apparecchio.
2. Collegare l'antenna al ricevitore TMC e fissarla con la ventosa ad es. sul bordo del parabrezza.
3. Dopo aver fissato il ricevitore TMC al sistema di navigazione, collegare il ricevitore al cavo adattatore dell'auto



Collegare l'antenna FM TMC

1. Inserire la spina jack dell'antenna a doppia schermatura TMC nel collegamento all'antenna TMC del sistema di navigazione.
2. Posizionare l'antenna in modo tale da garantire una distanza di 10 cm circa dal telaio metallico del parabrezza. Fissare l'antenna con la ventosa posizionandola ad es. a lato del parabrezza.



(figura simile)

Il sistema di navigazione è ora in grado di ricevere informazioni sul traffico mediante il ricevitore TMC consentendo quindi di evitare i possibili rallentamenti del traffico.

Lavorare con schede di memoria

La Sua navigazione satellitare supporta schede di memoria MMC e SD.

Come inserire le schede di memoria

1. Estrarre con attenzione la scheda di memoria (opzionale) dalla confezione (se pertinente). Fare attenzione di non toccare o sporcare i contatti.
2. Inserire le schede di memoria nello slot con i contatti rivolti verso lo slot.

Come estrarre le schede di memoria

Nota

Rimuovere la scheda di memoria solo dopo essere usciti dal software di navigazione e aver spento l'apparecchio con il tasto di accensione e spegnimento. In caso contrario, si potrebbe verificare una perdita di dati.

1. Per estrarre la scheda, premere leggermente sullo spigolo superiore fino a che la scheda si disinserisce.
2. Estrarre la scheda senza toccare i contatti.
3. Conservare la scheda nella confezione originale o in altro luogo sicuro.

Nota

Le schede di memoria sono molto delicate. Fare attenzione a non sporcare i contatti e a non sottoporre la scheda a pressioni.

Come utilizzare la scheda di memoria

- Possono essere utilizzate esclusivamente schede di memoria formattate nel formato file FAT16/32. Se si inseriscono schede preparate con un altro formato (p.e. videocamere, riproduttori MP3), l'apparecchio potrebbe non riconoscerle e chiederà di eseguire la formattazione.

Attenzione!

La formattazione della scheda di memoria cancella tutti i dati in modo irreversibile.

Scambio di dati attraverso lettore scheda

Se si vogliono copiare grandi quantità di dati sulla scheda di memoria (file MP3, cartine navigazione) è possibile memorizzarli direttamente sulla scheda di memoria.

Molti PC hanno un lettore di schede incorporato. Inserire la scheda e copiare i dati direttamente sulla scheda.

Con l'accesso diretto si ottiene infatti un trasferimento dati notevolmente più veloce rispetto a quanto sia possibile con ActiveSync*.

Altro materiale cartografico

Il sistema di navigazione è dotato di partenza con le cartine digitalizzate nella memoria interna. Secondo il versione possono essere disponibili altre carte digitali che possono essere immediatamente trasferite su di una scheda di memoria. A tale scopo, si consiglia di utilizzare un lettore esterno (vedere anche pag. 83). Il "GoPal Assistant", fornito insieme al resto, consente di avere un assortimento di serie e personalizzato del materiale delle schede da trasmettere.

Secondo le dimensioni del materiale cartografico contenuto nel CD/DVD, potrebbero rendersi necessarie schede di memoria da 256 MB, 512 MB, 1.024 MB o più.

Schede di memoria aggiuntive (schede MMC o SD) sono disponibili presso punti vendita specializzati.

Trasferimento di materiale cartografico su di una scheda di memoria

Il trasferimento di altro materiale cartografico su di una scheda di memoria dovrebbe preferibilmente avvenire da Esplora risorse del proprio PC. Procedere come indicato di seguito:

Inserire il DVD contenente il materiale cartografico desiderato.

1. Aprire Risorse del computer e selezionare l'unità CD/DVD.
2. Copiare il file con estensione **".psf"** dalla cartella della regione desiderata dal CD/DVD sulla scheda di memoria nella cartella **"MapRegions"**.

E' possibile trasferire sulla scheda di memoria diversi file con materiale cartografico, in base alla dimensione della scheda. Nel farlo, accertarsi che sia presente sufficiente spazio nella scheda di memoria.

Qualora siano state copiate sulla scheda di memoria carte digitali di più paesi o gruppi di paesi, sarà necessario selezionare le carte nazionali desiderate dall'applicazione di navigazione del dispositivo.

Installazione alternativa del software di navigazione di una scheda di memoria

Il software del sistema di navigazione può inoltre essere installato direttamente da una scheda di memoria appositamente preparata.

Potrebbe essere necessario disinstallare prima il software pre-installato (vedere funzione speciale di CleanUp, pagina 75).

Durante la prima messa in funzione, viene richiesta l'installazione del software di navigazione. Procedere come indicato di seguito:

1. Estrarre con attenzione la scheda di memoria dalla confezione. Fare attenzione a non toccare o sporcare i contatti.
2. Inserire la scheda di memoria nello slot SD-/MMC fino all'arresto.
3. Fare clic su **OK** per installare l'applicazione.

Dopo che tutti i dati saranno stati copiati nel sistema di navigazione, verrà visualizzata la schermata principale attraverso la quale è possibile eseguire le impostazioni della navigazione.

Trasferimento di file di installazione e materiale cartografico nella memoria interna

Nota

Per il trasferimento dei dati, il sistema di navigazione deve essere connesso al computer mediante ActiveSync* (vedere pagina 78).

Il dispositivo è dotato di una memoria interna non volatile che si trova nella cartella **\My Flash Disk**.

Con ActiveSync* è possibile rendere visibile questa e altre cartelle mediante l'opzione **Esplora**. Possono essere apportate modifiche a cartelle e file come nel normale Esplora risorse.

Per disporre nell'apparecchio dei file di installazione e del materiale cartografico, è necessario creare le cartelle necessarie.

Per i file di installazione, creare la cartella **INSTALL** (\My Flash Disk\INSTALL). Inserire il materiale cartografico nella cartella **MapRegions** (\My Flash Disk\MapRegions). Nel nominare le cartelle, rispettare le esatte denominazioni indicate sopra.

Se i dati aggiuntivi sono stati salvati nell'apparecchio di navigazione, accertarsi che sia disponibile sufficiente spazio per il trasferimento dei dati. Se non fosse così, rimuovere i file non necessari.

Fissaggio al manubrio/alla bicicletta

Il vostro sistema di navigazione può anche essere fissato a una bici, se in possesso del relativo accessorio **opzionale**. Per farlo, è infatti richiesto un supporto speciale. Il montaggio di tale supporto è illustrato di seguito.



(figura simile)

1. Svitare le due viti che fissano il morsetto alla piastra di supporto utilizzando la chiave a brugola.
2. Rimuovere la guarnizione in gomma e avvolgerla attorno al manubrio.
3. Fissare il morsetto al manubrio della vostra bici infilandolo dal basso.
4. Risistemare la piastra di supporto sul morsetto e avvitare nuovamente le due viti.
5. Porre il supporto per il sistema di navigazione sulla piastra di supporto fino a udire uno scatto che ne conferma l'inserimento. Attenzione: il supporto può essere inserito **in una sola direzione**.
6. Sistemare ora l'apparecchio sul supporto. Assicuratevi che sia ben fissato in sede.



Nota

A seconda dell'esecuzione il sistema di navigazione può comprendere un supporto per bicicletta; gli attacchi dei supporti possono variare leggermente.

Caratteristiche tecniche

Parametro	Indicazioni	
Alimentazione con adattatore di rete (opzionale) Entrata Uscita	KTEC KSAFB0500100W1UV 100-240V~ 50-60Hz + 5V 1.0A max.	
Alimentazione con cavo di alimentazione per accendisigari Entrata Uscita	L&K G12PCL-535-L031 12-24V DC, 800mA / fusibile 2A 5V / 1A (max.)	
Cuffie (opzionale)	Cuffie (3,5 mm)	
Tipo di scheda di memoria	MMC e SD	
Bluetooth (opzionale)	Class 2	
Tipo di spina del ricevitore GPS esterno	MMCX	
Interfaccia USB	USB 1.1	
Dimensioni	ca. 124 mm x 82 mm x 17 mm	
Peso compr. batteria	ca. 180 g (esclusa confezione)	
Temperature	In servizio	+5° C - +40° C
	Fuori servizio	0° C - +60° C
Umidità (non condensante)	10 – 90 %	

Elenco dei modelli

Modello	Bluetooth	TMC tramite ricevitore esterno ricevitore TMC (tramite mini USB)	TMC tramite ricevitore TMC integrato ed antenna a doppia schermatura
E4125	○	●	○
P4225	○	○	●
P4425	●	○	●

● = dotazione disponibile

○ = dotazione non disponibile

Garanzia limitata

I. Condizioni generali di garanzia

Note generali

I prodotti MEDION sono apparecchi elettronici di qualità tecnica elevata. Prima dell'utilizzo è indispensabile che legga attentamente la guida e le istruzioni per l'uso che riceve insieme al prodotto. Il prodotto contiene componenti di alta precisione che possono graffiarsi o danneggiarsi in caso di utilizzo inappropriato.

La garanzia entra sempre in vigore il giorno dell'acquisto dell'apparecchio MEDION nei nostri stabilimenti oppure presso un rivenditore ufficiale della MEDION e copre tutti i danni dei materiali e di produzione che possono verificarsi durante il normale utilizzo.

La durata della garanzia è indicata nella scheda di garanzia allegata; quest'ultima è valida solamente insieme allo scontrino d'acquisto che ha ricevuto dal nostro rivenditore autorizzato della MEDION.

Per poter rivendicare i diritti che Le spettano in virtù di questa garanzia limitata, è indispensabile che informi MEDION o il rivenditore autorizzato subito dopo aver scoperto il vizio e, in ogni caso, prima dello scadere della durata della garanzia.

Conservi bene lo scontrino e la scheda di garanzia. Se dovesse perdere lo scontrino, MEDION ed il suo rivenditore autorizzato si riservano il diritto di rifiutare la riparazione o la conferma della garanzia.

Qualora dovesse rendersi necessaria la spedizione dell'apparecchio, si assicuri che il prodotto sia imballato in modo sicuro. Salvo altrimenti indicato sulla scheda di garanzia, la spedizione ed il rischio di trasporto sono a Suo carico.

Allegghi all'apparecchio una descrizione dettagliata del guasto. Per poter rivendicare i Suoi diritti di garanzia e prima di spedire l'apparecchio deve mettersi in contatto con la hotline della MEDION. Le verrà assegnato un numero di riferimento (n. RMA) che deve scrivere in modo chiaro sul pacco.

Insieme all'apparecchio deve spedire tutti i componenti forniti in dotazione. Se la spedizione è incompleta, la Sua richiesta di riparazione/sostituzione subirà ritardi. MEDION non si assume nessuna responsabilità per i materiali allegati al prodotto MEDION che non fanno parte del volume di fornitura originale.

Questa garanzia non pregiudica i diritti che Le spettano per legge ed è subordinata al diritto del paese in cui ha acquistato questo apparecchio per la prima volta da un rivenditore autorizzato della MEDION.

2. Entità della garanzia

Se riscontra un difetto al Suo apparecchio MEDION che è coperto da questa garanzia, la MEDION provvederà - a sua scelta - alla riparazione o alla sostituzione dell'apparecchio MEDION. MEDION può anche decidere, a sua discrezione, di sostituire l'apparecchio che ha spedito per la riparazione mediante un apparecchio completamente revisionato di uguale qualità.

Tutte le parti del prodotto o le dotazioni sostituite da MEDION divengono la proprietà di MEDION.

Le batterie usa e getta o ricaricabili hanno una garanzia di 6 mesi. I materiali di consumo, ossia i componenti che devono essere sostituiti ad intervalli regolari durante l'utilizzo dell'apparecchio, come ad es. la lampada del proiettore di un beamer, non sono coperti da garanzia.

Un difetto dei pixel (punto sempre colorato, acceso o spento) non costituisce sostanzialmente un vizio. Il numero massimo consentito di pixel difettosi è riportato nella guida dell'utente.

MEDION non si assume nessuna garanzia per le immagini che si sono impresse sugli schermi al plasma o a cristalli liquidi a causa di un utilizzo inappropriato del prodotto. Nella guida dell'utente allegata trova una descrizione sull'uso corretto del prodotto.

La garanzia non copre i difetti di riproduzione dei supporti di dati se ha utilizzato un formato non compatibile o un software inidoneo. Se durante la riparazione dovesse emergere che il difetto rivendicato non è coperto dalla garanzia, MEDION si riserva il diritto di addebitare le spese sostenute sotto forma di un forfait di handling e di inviare un preventivo di spesa per le riparazioni che MEDION dovrà eseguire a titolo oneroso.

3. Esclusione / limitazione della garanzia

MEDION non si assume nessuna garanzia per i difetti ed i danni causati da agenti esterni, danneggiamenti involontari, utilizzo inappropriato, modifiche dell'apparecchio MEDION, trasformazioni, ampliamenti, impiego di componenti di terzi, negligenza, virus o errori software, trasporto inappropriato, imballaggio inadeguato o perdita dell'apparecchio MEDION durante la spedizione di ritorno.

La garanzia si estingue se il difetto dell'apparecchio è stato causato da lavori di manutenzione o riparazione che non sono stati eseguiti da MEDION o da un rivenditore autorizzato della MEDION. Allo stesso modo, la garanzia è nulla se modifica o rende illeggibili gli adesivi o i numeri di serie dell'apparecchio o di un componente.

Questa garanzia contiene gli unici ed esclusivi diritti d'impugnazione che Lei vanta nei confronti della MEDION e costituisce l'unica ed esclusiva responsabilità della MEDION per i vizi del Suo prodotto.

Questa garanzia limitata sostituisce ogni altra garanzia e responsabilità che MEDION si sia assunta, a prescindere dal fatto che tale garanzia o responsabilità sia stata concessa verbalmente, per iscritto, in virtù di disposizioni di legge (non imperative) o di un contratto, oppure come conseguenza di un atto illecito.

La responsabilità si limita al valore di acquisto del prodotto. Le limitazioni di responsabilità suindicate non si applicano se MEDION abbia agito con dolo o colpa grave.

4. Hotline di assistenza tecnica

Prima di spedire l'apparecchio alla MEDION deve mettersi in contatto con la hotline di assistenza tecnica. Riceverà ulteriori informazioni su come rivendicare la garanzia concessa. La hotline di assistenza tecnica è a Sua disposizione 365 giorni all'anno, anche la domenica e i giorni festivi.

La hotline di assistenza tecnica non sostituisce in nessun caso un corso di formazione sui componenti software ed hardware, la consultazione della guida o la cura dei prodotti di terzi.

II. Condizioni speciali di garanzia per MEDION PC, notebook, PC tascabili (PDA) e apparecchi con funzione di navigazione (PNA)

Se uno dei componenti forniti in dotazione è difettoso, ha diritto alla riparazione o alla sostituzione di tale componente. La garanzia copre le spese di manodopera e del materiale necessarie per ripristinare il funzionamento dell'apparecchio MEDION. Se utilizza componenti hardware non prodotti o distribuiti dalla MEDION, la garanzia decade se è provato che il loro utilizzo ha provocato il danneggiamento dell'apparecchio o di un suo componente.

Per il software fornito in dotazione offriamo una garanzia limitata. Ciò vale per il sistema operativo preinstallato ed anche per i programmi forniti in dotazione. Per i supporti di dati sui quali MEDION fornisce il software, come ad es. dischetti e CD-ROM, MEDION garantisce l'assenza di difetti del materiale e di produzione per una durata di 90 giorni dall'acquisto effettuato presso i stabilimenti della MEDION o un rivenditore autorizzato della MEDION.

Se sono stati forniti supporti di dati difettosi, MEDION provvederà gratuitamente alla loro sostituzione; è escluso ogni altro diritto. Ad eccezione della garanzia concessa sui supporti di dati, i software vengono forniti senza garanzia per i vizi della cosa. MEDION non garantisce che tali software funzionino sempre, siano esenti da vizi o soddisfino le Sue esigenze. MEDION non si assume nessuna garanzia per la completezza del materiale cartaceo fornito in dotazione con gli apparecchi che hanno una funzione di navigazione.

Durante la riparazione dell'apparecchio MEDION può risultare necessario cancellare tutti i dati; per tale ragione, prima di spedire l'apparecchio, deve assicurarsi di avere una copia di sicurezza di tutti i Suoi dati.

Desideriamo richiamare esplicitamente la Sua attenzione sul fatto che con la riparazione viene ripristinato lo stato di consegna dell'apparecchio. MEDION non si assume nessuna responsabilità per le spese derivanti dalla configurazione del software, la perdita di entrate, dati o software o eventuali danni indiretti.

III. Condizioni speciali di garanzia per la riparazione o la sostituzione sul posto

Se dalla Sua scheda di garanzia risulta che ha diritto alla riparazione o alla sostituzione del Suo apparecchio sul posto, si applicano le condizioni speciali di garanzia per la riparazione o sostituzione sul posto. Per l'esecuzione di tali prestazioni deve rispettare i seguenti punti:

- Garantire ai collaboratori della MEDION accesso illimitato, sicuro ed immediato agli apparecchi.
- Mettere a disposizione dei collaboratori della MEDION, a Sue spese, gli apparecchi di telecomunicazione necessari per l'esecuzione regolamentare dell'incarico, per motivi di verifica e diagnosi o per l'eliminazione dei guasti.
- Lei è responsabile del ripristino del software applicativo dopo l'esecuzione degli interventi da parte dei collaboratori della MEDION.
- Deve adottare ogni provvedimento che risulti indispensabile per l'esecuzione regolamentare dell'incarico da parte dei collaboratori della MEDION.
- Lei è responsabile della configurazione e della connessione di eventuali apparecchi esterni dopo l'esecuzione degli interventi da parte dei collaboratori della MEDION.
- L'intervallo gratuito per la cancellazione di un incarico di riparazione o sostituzione sul posto è di 24 ore; allo scadere di tale intervallo di tempo Le addebiteremo tutte le spese che abbiamo dovuto sostenere per via della mancata cancellazione o della cancellazione tardiva dell'incarico.

Riproduzione del presente manuale

Questo manuale contiene informazioni protette legalmente. Tutti i diritti sono riservati. E' vietata la riproduzione, meccanica, elettronica o sotto qualsiasi altra forma senza espressa autorizzazione scritta da parte del produttore.

Indice

A

AlarmClock (funzione sveglia)	
Chiusura	68
Funzione snooze.....	68
Pulsanti.....	65
Regolazione del volume.....	67
Regolazione dell'orario del sistema ..	66
Scelta del tono della sveglia	66
Schermata principale	64
Alimentatore.....	19
Alimentazione.....	4
Altoparlante.....	10
Altro materiale cartografico.....	84
Autorun	78
Autostart.....	78

B

Bluetooth	
Accettare telefonate in arrivo	52
Avviare l'applicazione	49
Effettuare chiamate	52
Pairing	51
Schermata principale	50

C

Cablaggio	4
Caratteristiche tecniche.....	87
Caricare la batteria	17
CEM	3
CleanUp	23, 75
Collegamento antenna esterno.....	10
Collegamento mini-USB	11, 16
Collegamento TMC	11
Comandi vocali.....	44
Commandi	
Accensione e spegnimento	22
Compatibilità elettromagnetica	3
Componenti	
Lato inferiore	11
Vista anteriore	9
Vista dall'alto	12
Vista laterale destra	13
Vista laterale sinistra.....	14
Vista posteriore	9

Contact Viewer

Biglietto da visita	71
Creare la banca dati dei contatti	69
Elenco dei contatti.....	70
Selezionare gli indirizzi e i numeri di telefono.....	72
Copyright	ii
Cuffie	11, 16
Cura del display	6

D

Dati personali.....	i
DC AutoSuspend	76
Domande frequenti.....	73

E

Elenco dei modelli.....	88
Errori e possibili cause	74

F

FAQ.....	73
Fissaggio al manubrio / alla bicicletta ..	86
Fornitura	8
Funzionamento con batteria	5

G

Garanzia	89
GPS	80
Antenna GPS esterna	80

H

Hotline	74
---------------	----

I

Impostazione	
Accendere il dispositivo	20
Alimentazione	18
Caricare la batteria	17
Installazione del sistema di navigazione.....	21
Inhaltsverzeichnis.....	iii
Installare Microsoft® ActiveSync®	78
Installazione alternativa del software di navigazione di una scheda di memoria	85

Interruttore principale	14
Istruzioni per l' utilizzo nell' autoveicolo	35

L

Led di carica.....	9
Lettore di scheda	83
Lettore MP3	
Bookmark	57
Elenco dei preferiti	57
Schermata principale	54
Selezione dei titoli.....	56
Lettore video	
Schermata principale	61
Selezionare e riprodurre video	61
Luogo di installazione	2

M

Manutenzione	5
Marchio di fabbrica.....	ii

N

Navigazione	
Avviare il software di navigazione ...	40
Collegamento dell'adattatore auto ..	39
Fissaggio del sistema di navigazione	37
Montaggio del supporto auto.....	36
Posizionamento dell'antenna.....	35
Note sulla sicurezza	1
Alimentazione.....	4
Cablaggio	4
Collegamento	4
Condizioni del luogo di utilizzo	2
Cura del display	6
Funzionamento con batteria	5
Manutenzione	5
Navigazione.....	34
Riparazioni	2
Sicurezza dati.....	1
Temperatura ambiente	2

O

Ospite.....	79
-------------	----

P

Password	i, 24, 25, 26, 27, 31, 32
Penna	10

Picture Viewer	
Comandi	58
Schermata principale	58
Posizionamento dell'antenna.....	35
Presa di espansione	11, 15
Presa per antenna TMC	16

Q

Qualita'	ii
----------------	----

R

R&TTE.....	5
Reset della navigazione satellitare	
Hard Reset.....	33
Reset	33
Riparazioni	2

S

Scambio di dati	83
Schede di memoria	83
Security	32
Sensore	24
Sensore fingerprint	
Cambiare le impostazioni di un'impronta digitale	30
Depositare l'impronta digitale.....	28
Pulsanti	30
Servizio	ii
Servizio assistenza	74
Sicurezza	i, 24, 26, 27, 31
Sicurezza dati	1
Sicurezza e Manutenzione	1
Sincronizzazione con il PC.....	78
Slot SD/MMC.....	13
Smaltimento rifiuti	6
SuperPIN.....	i, 27, 31, 32
Supporto a pinza	15
Supporto con presa di espansione	
Vista anteriore	15
Vista posteriore	16

T

Tasto di funzione	13
Temperatura ambiente.....	2
Testo di riferimento ..i, 24, 25, 26, 31, 32	
TMC.....	81
Collegare l'antenna FM TMC.....	82
Installazione di un ricevitore TMC esterno	82

TMCPPro	81
Touch Screen.....	9
Trasferimento di file di installazione e materiale cartografico nella memoria interna	85
Trasferimento di materiale cartografico su di una scheda di memoria	84
Trasmettitore FM Avvio dell'applicazione	41

Descrizione dei pulsanti	42
Schermata principale	41
Selezionare la frequenza	43
Trasporto	7
Travelguide	63

U

Utilizzo schede memoria	83
UUID.....	i, 27, 31, 32

